

Vollversion

Geschäftsbericht 2017

der Galenica Gruppe und der Galenica AG



 **GALENICA**

Galenica – die erste Wahl für Gesundheit, Schönheit und Wohlbefinden

Januar

**Angebot erweitert**

Galenica übernimmt über ihre Pharmagrossistin Galexis die Ärztegrossistin Pharmapool und erweitert damit das Angebot für selbst-dispensierende Ärzte.

Februar

**Mineralstoffe**

Seit Februar sind die Adler Schüssler Salze in den Amavita und Sun Store Apotheken erhältlich; seit Mai auch in ausgewählten Coop Vitality Apotheken.

März

**Ankündigung IPO**

Die damalige Galenica Gruppe gibt die Pläne für den Börsengang von Galenica Santé bekannt mit einer Preisspanne von CHF 37 bis CHF 39 pro Aktie.

April

**Die Glocke läutet**

Am 7. April ist es soweit: Galenica Santé (im Mai 2017 umfirmiert in Galenica AG) ist als eigenständiges Unternehmen an der Börse kotiert.

Mai

**Wundheilung**

Nach der Übernahme der Traditionsmarken Merfen® und Vita-Merfen® vertriebt Vifor Consumer Health ab Mai Merfen® offiziell in der Schweiz.

Juni

**Walk-in**

Nach dem Pilot-Start bei Amavita in Adliswil (ZH) im Januar, öffnet die zweite «Walk-in»-Klinik Aprioris bei Sun Store in Lausanne.

Juli

**180 Jahre Jubiläen**

2017 ist ein Jahr der Jubiläen: 10 Jahre Medifilm, 20 Jahre Mediservice, 60 Jahre Alloga und 90 Jahre Galenica.

August

**Zielsetzung bestätigt**

Vier Monate nach dem Börsengang veröffentlicht Galenica den ersten Halbjahresbericht und kann die Zielsetzungen für 2017 bestätigen.

September

**Online bestellen**

Nach dem Start von Coop Vitality im April lancieren auch Amavita und Sun Store die Online-Bestellplattform «Click & Collect».

Oktober

**Im rosa Kleid**

Perskindol® Active lanciert eine limitierte rosa Ausgabe und spendet CHF 1 pro verkaufte Tube an «Pink Ribbon Schweiz» für die Brustkrebsprävention.

November

**Ihre Meinung zählt**

Im Herbst führt Galenica die Mitarbeiterumfrage «Opinio» durch. Die Mitarbeitermotivation ist mit 75 von 100 Punkten sehr erfreulich.

Dezember

**Lückenlos**

Alloga nimmt den dritten Kühlraum in Betrieb. Er verfügt über ein direktes Lkw-Andocksystem und gewährleistet die Transportkette bei 2–8 °C ohne Unterbruch.

Geschäftsbericht 2017



Höhere Patientensicherheit dank Documedis®
Medikationsfehler führen in der Schweiz jährlich zu 1'500–3'000 Todesfällen und verursachen hohe zusätzliche Gesundheitskosten. Die eMedikationslösung Documedis® von HCI Solutions wirkt dem entgegen, indem sie die Transparenz bei der Abgabe von Medikamenten erhöht und die Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Leistungserbringern verbessert.

28

**Information bezüglich
der Nachhaltigkeitsberichterstattung**

Da zum Erscheinungszeitpunkt des Geschäftsberichts die definitiven Daten für die Berichterstattung über die Nachhaltigkeit noch nicht vorliegen, erscheint der Nachhaltigkeitsbericht jeweils im zweiten Quartal des Folgejahres. Entsprechend ist er nicht Bestandteil des Geschäftsberichts und wird zum gegebenen Zeitpunkt auf der Internetseite publiziert: www.galenica.com
Im vorliegenden Geschäftsbericht 2017 finden Sie jedoch eine Reportage zu einem ausgewählten Nachhaltigkeitsthema.

4	Kennzahlen 2017
6	Vorwort
10	Was wir anbieten
12	Ambition und Strategie
14	Segment Health & Beauty
16	Geschäftsbereich Retail
20	Geschäftsbereich Products & Brands
22	Segment Services
24	Geschäftsbereich Services
28	Reportage Nachhaltigkeit
	Documedis®: Höhere Patientensicherheit
32	Mitarbeitende
42	Sieben Gesundheitsirrtümer
44	Corporate Governance
62	Vergütungsbericht
74	Jahresrechnung 2017
74	Galenica Gruppe (in Englisch)
125	Galenica AG (in Englisch)
134	Adressen von Gesellschaften der Galenica Gruppe

Kennzahlen 2017

Nettoumsatz¹⁾

in Mio. CHF



● Health & Beauty	1'483.5
● Services	2'501.8

EBIT adjusted¹⁾²⁾

in Mio. CHF



● Health & Beauty	99.7
● Services	50.6

Anzahl Mitarbeitende

per 31. Dezember 2017



● Galenica AG	38
● Health & Beauty	4'741
● Services	1'619

in Mio. CHF	2017	2016	Veränderung
Nettoumsatz¹⁾	3'214.2	3'008.9	+6.8%
Health & Beauty	1'483.5	1'437.0	+3.2%
Services	2'501.8	2'328.9	+7.4%
EBITDA adjusted¹⁾²⁾	188.4	176.0	+7.1%
in % Nettoumsatz	5.9%	5.8%	
EBITDA¹⁾	182.0	165.6	+9.9%
Health & Beauty	120.2	116.0	+3.7%
Services	70.7	60.1	+17.6%
EBIT adjusted¹⁾²⁾	148.2	134.2	+10.5%
in % Nettoumsatz	4.6%	4.5%	
EBIT¹⁾	141.8	123.8	+14.5%
Health & Beauty	99.7	93.5	+6.7%
Services	50.6	39.9	+26.7%
Reingewinn adjusted²⁾	124.4	92.1	+35.0%
Reingewinn	118.9	83.4	+42.6%
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Anlagen	55.8	35.0	+59.4%
Personalbestand am Bilanzstichtag in Vollzeitstellen (FTE)	4'944	4'657	+6.2%

in Mio. CHF	31.12.2017	1.1.2017 ³⁾	Veränderung
Bilanzsumme	1'798.2	1'658.6	+8.4%
Eigenkapital	861.5	745.3	+15.6%
Eigenkapitalquote	47.9%	44.9%	
Kapitaleinlagereserve	560.9	560.9	—
Nettoverschuldung	301.3	350.3	-14.0%
Debt coverage ²⁾⁴⁾	1.6	2.0	
Gearing	35.0%	47.0%	

¹⁾ Pro Segment konsolidiert ohne Berücksichtigung von Corporate und Eliminationen

²⁾ Ohne Einfluss aus IAS 19

³⁾ Pro forma Bilanz per 1. Januar 2017

⁴⁾ Nettoverschuldung / EBITDA adjusted

Aktienkursentwicklung in Prozent



+16.4% 14'000

Kumuliertes Wachstum des Aktienkurses seit dem IPO vom 7. April 2017

neue Aktionäre

Aktieninformationen

in CHF	2017
Börsenkurs am Bilanzstichtag	50.05
Börsenkurs Jahreshöchst	50.05
Börsenkurs Jahrestiefst	41.80
Börsenkapitalisierung am Bilanzstichtag in Millionen CHF	2'452.8
Gewinn pro Aktie ¹⁾	2.43
Gewinn pro Aktie (ohne Einfluss aus IAS 19) ¹⁾	2.54
Eigenkapital pro Aktie ¹⁾	17.50
Bruttodividende pro Aktie ²⁾	1.65
Ausschüttungsquote ³⁾	67.9%
Kurs-Gewinn-Verhältnis (KGV) ⁴⁾	20.60

¹⁾ Den Aktionären der Galenica AG zuzurechnen

²⁾ Gemäss Antrag des Verwaltungsrats an die Generalversammlung vom 9. Mai 2018

³⁾ Bruttodividende in % des Gewinns pro Aktie

⁴⁾ Börsenkurs am Bilanzstichtag im Verhältnis zum Gewinn pro Aktie

1.65

Bruttodividende pro Aktie in CHF

67.9%

Ausschüttungsquote

2.43

Gewinn pro Aktie in CHF

Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen!



Jörg Kneubühler, Verwaltungsratspräsident, Jean-Claude Cléménçon, CEO

Sehr geehrte Aktionärin, sehr geehrter Aktionär Sehr geehrte Damen und Herren

Seit dem IPO im April 2017 können wir rund 14'000 private und institutionelle Aktionäre in der Schweiz und im Ausland begrüßen. Die Umsetzung unserer langfristig ausgerichteten Strategie wird durch diese breite Investorenbasis ebenso unterstützt wie durch unsere robuste Bilanz, die starke Marktposition und den klaren Fokus auf den Schweizer Markt sowie durch das erfahrene Management-Team.

Laufende Preissenkungen auf Medikamente, anhaltender Einkaufstourismus, eine allgemein stagnierende Entwicklung im Schweizer Detailhandel: An Herausforderungen fehlt es im Schweizer Gesundheitsmarkt nicht. Gleichwohl konnten wir die ambitionierten Zielsetzungen 2017 erreichen, und der Verwaltungsrat wird der Generalversammlung 2018 wie beim IPO angekündigt eine Dividendenausschüttung von rund CHF 80 Mio. beantragen.

Expansion, Innovation und Effizienz

Die Umsetzung unserer Strategie basiert auf drei Entwicklungs-Achsen, mit denen wir Mehrwert und Wachstum generieren wollen: Expansion, Innovation und Effizienz. In allen Bereichen haben wir uns 2017 erfreulich weiterentwickelt.

Kennzahlen 2017

- Nettoumsatz: CHF 3'214.2 Mio.
 - EBIT: CHF 141.8 Mio.
 - Reingewinn: CHF 118.9 Mio.
 - Investitionen: CHF 55.8 Mio.
 - Mitarbeitende: 6'398 (4'944 Vollzeitstellen)
-

Wachstum aus eigener Kraft und mit Akquisitionen

So haben wir unser Apothekennetz um acht Standorte auf 337 erweitert. Mit den rund 500 eigenen und Partner-Apotheken bieten wir ein attraktives Netz an Verkaufspunkten, das auf immer grösseres Interesse bei der Industrie stösst. Ein Beispiel dafür sind die verschiedenen, teils exklusiven neuen Produkt-Vertretungen von ausländischen Partnern, die Vifor Consumer Health übernehmen konnte. Das eigene Produktportfolio wurde namentlich mit der Akquisition der Schweizer Traditionsmarken Merfen® und Vita-Merfen® erweitert, wobei Merfen® seit Mai 2017 von Vifor Consumer Health auf dem Schweizer Markt vertrieben wird.

Expandiert hat auch Galexis: Mit der Übernahme der Ärztgrossistin Pharmapool wurde das Angebot für selbstdispensierende Ärzte deutlich erweitert.

Mit Innovationen den Schweizer Gesundheitsmarkt mitgestalten

Erfreuliche Fortschritte haben wir auch auf der Achse Innovation erzielt. Seit Herbst 2017 bieten alle Apothekenformate – Amavita, Sun Store und Coop Vitality – «Click & Collect» an. Kunden können neu bequem per Mausclick Produkte aus dem ganzen Sortiment, inklusive rezeptfreie Medikamente (OTC), bestellen und diese anschliessend in der Apotheke ihrer Wahl abholen.

Eine Initiative zur Mitgestaltung des Schweizer Gesundheitsmarktes, die einen Beitrag zur Kostendämpfung leisten soll, haben wir mit dem Pilotprojekt Aprioris lanciert, das von einer wissenschaftlichen Studie begleitet wird. Die «Walk-in»-Klinik bietet an zwei Test-Standorten in der Schweiz medizinische Soforthilfe bei einfachen gesundheitlichen Beschwerden.

Alloga und Galexis stellen neu eine lückenlos durchgehende Kühlkette für die Lagerung und den Transport von Medikamenten sicher, bei Alloga sogar bis zu -80 °C – eine Anforderung neuester Medikamenten-Generationen.

Ebenfalls zur Erhöhung der Sicherheit bei der Medikamentenabgabe wurde Documedis® entwickelt, ein Software-Modul von HCI Solutions, das Gesundheits-Fachleuten auf einen Blick alle notwendigen Informationen zur Verfügung stellt, die sie bei diesem Prozess benötigen.

Effizienz dank einheitlichen und durchgehenden Prozessen

Zur Effizienzsteigerung wurde innerhalb der gesamten Gruppe weiter daran gearbeitet, Abläufe zu vereinfachen und konsequent zu standardisieren. So wurden die Backoffice-

Kennzahlen 2017

- Die Galenica Gruppe steigerte den konsolidierten Nettoumsatz im Geschäftsjahr 2017 um 6.8% auf CHF 3'214.2 Mio.
- Das Betriebsergebnis (EBIT) stieg um 14.5% auf CHF 141.8 Mio. und entwickelte sich auf vergleichbarer Basis (ohne Einfluss aus IAS 19) um 10.5% auf CHF 148.2 Mio. Darin enthalten sind einmalige Effekte in der Höhe von CHF 7.0 Mio.
- Galenica weist für 2017 einen Reingewinn von CHF 118.9 Mio. aus. Auf vergleichbarer Basis (ohne Einfluss aus IAS 19) resultierte ein Reingewinn von CHF 124.4 Mio. Der Reingewinn beinhaltet einmalige Effekte in der Höhe von CHF 10.6 Mio. Nebst dem Reingewinn-Effekt von CHF 6.3 Mio. aus den Verkäufen von Triamed® und dem nichtbetrieblichen Gebäude in Schönbühl resultierte ein einmaliger Steuergewinn von CHF 4.3 Mio. aus der Neubewertung der Rückstellung für latente Steuern insbesondere aufgrund der beschlossenen Reduktion des Steuersatzes im Kanton Waadt ab 2019.
- Die Investitionen erhöhten sich um 59.4% auf CHF 55.8 Mio.
- Per Ende 2017 verfügte die Galenica Gruppe über eine starke und nachhaltige Bilanz, so betragen die Eigenkapitalquote 47.9% und der Nettoverschuldungsgrad $1.6 \times$ EBITDA (ohne Einfluss IAS 19).

+10.5%

EBIT-Wachstum
(auf vergleichbarer Basis)

Funktionen aller Apothekenformate am Hauptsitz in Bern zentralisiert, und die Software Triapharm® von HCI Solutions, die unter anderem die Direktfakturierung an die Krankenkassen ermöglicht, wird seit Ende 2017 von allen Apothekenformaten der Galenica Gruppe eingesetzt.

Ausblick

Die 2017 lancierten Initiativen und Projekte wollen wir konsequent vorantreiben. Gleichzeitig gilt es, die drei genannten Entwicklungs-Achsen Expansion, Innovation und Effizienz weiterzuentwickeln.

So haben wir Anfang 2018 Careproduct übernommen. Das Unternehmen vertreibt on- und offline Rollatoren, Rollstühle, Inkontinenzprodukte und andere Hilfsmittel. Das Sortiment ist insbesondere auf ältere Menschen und Menschen mit einer Behinderung ausgerichtet, die ihre Mobilität erhalten oder verbessern möchten. Mit Careproduct kann der Geschäftsbereich Retail sein Kundenangebot erweitern und seine Marktposition im Onlinevertrieb stärken. Die Weiterentwicklung und Positionierung der E-Shops sowie weiteres Wachstum mit den bestehenden und mit neuen Apotheken sind weitere Treiber für die Expansion bei Retail.

Bei Products & Brands liegt der Fokus einerseits auf dem Life-Cycle-Management der eigenen Produkte und der Partnermarken sowie dem Ausbau dieser Portfolios durch Akquisitionen und neue Produkt-Vertretungen. Im Zuge der Aufteilung haben Galenica und Vifor Pharma vereinbart, dass Vifor Consumer Health den Namen ändern wird. Das Unternehmen wird ab Mitte 2018 neu unter dem Namen Verfora® am Markt auftreten. Damit wird die Trennung von Vifor Pharma klar im Markt signalisiert, und mit dem neuen Namen wird sich Verfora® noch besser als eigenständiger, starker Fachhandelspartner mit seinen bekannten Marken und Produkten positionieren können.

Die Implementierung der neuen «Enterprise Resource Planning»-Lösung (ERP) und die Optimierung des Distributionskonzeptes in den Bereichen Pre-Wholesale und Wholesale sowie konsequente Prozessverbesserungen im Bereich Retail werden zu weiteren Effizienzsteigerungen beitragen. Und schliesslich wollen wir auch in Zukunft den Gesundheitsmarkt mitprägen und aktiv einen Beitrag zur Kostendämpfung leisten, zum Beispiel mit der Erhöhung der Generika-Substitution und Projekten wie Aprioris.

Verstärkungen für Generaldirektion und Verwaltungsrat

Im Dezember 2017 hat Daniele Madonna, vormaliger Leiter der Coop Vitality Apotheken, wie angekündigt die Leitung des Geschäftsbereichs Retail von Jean-Claude Cléménçon übernommen, der sich nun voll auf seine Aufgaben als CEO der Galenica Gruppe konzentrieren kann. Als Leiter Retail ist Daniele Madonna Mitglied der Generaldirektion.

Zudem wird der Verwaltungsrat der Galenica Gruppe der Generalversammlung 2018 Bertrand Jungo zur Wahl in den Verwaltungsrat vorschlagen. Die Expertise von Bertrand Jungo, die er während 26 Jahren bei der Warenhausgruppe Manor erworben hat, davon 11 Jahre als CEO, wird das Retail-Know-how im Verwaltungsrat stärken.

Dank an Mitarbeitende und Aktionäre

Für das historische erste Geschäftsjahr 2017 können wir auch deshalb eine erfolgreiche Bilanz ziehen, weil wir viel Vertrauen erfahren durften. Einerseits von all unseren Mitarbeitenden, welche sich täglich mit viel Engagement für unsere Kunden und Partner einsetzen. Andererseits von den privaten und institutionellen Investoren, welche unsere langfristig ausgerichtete Strategie mittragen. Und schliesslich von all unseren Kunden und Partnern, welche auf unsere Kompetenzen, auf unsere Qualität und auf unsere Zuverlässigkeit zählen. Wir bedanken uns ganz herzlich für Ihre Unterstützung und Ihr Vertrauen!

Bern, 13. März 2018



Jörg Kneubühler
Verwaltungsratspräsident



Jean-Claude Cléménçon
CEO



Was wir anbieten

Was wir anbieten



Galenica ist der führende vollständig integrierte Gesundheitsdienstleister in der Schweiz und trägt im weitverzweigten schweizerischen Gesundheitssystem dazu bei, dass Medikamente, Gesundheitsprodukte oder auch Kosmetika zur richtigen Zeit am richtigen Ort sind: in Apotheken und Drogerien, in Arztpraxen, Spitälern und Heimen oder direkt beim Kunden zuhause. Dafür betreibt Galenica das grösste Apothekennetz der Schweiz, vier Logistikzentren sowie spezifische IT-Plattformen.

Über

800 Lernende

Rund

14'000 Aktionäre

Geschäftsbereich Retail

Retail betreibt über das Unternehmen **Galenicare** das grösste Apothekennetz der Schweiz mit rund 500 eigenen, Joint Venture- und Partnerapotheken. Dazu gehören die Apotheken von **Amavita** und **Sun Store** sowie die im Joint Venture betriebenen **Coop Vitality** Apotheken. Das Unternehmen **Winconcept** betreut überdies die unter der Marke **Feelgood's** auftretenden selbständigen Apotheken. Sie alle bedienen zusammen täglich rund 100'000 Kunden, bieten ihnen vor Ort neben einem breiten Sortiment an Medikamenten, Hygieneartikeln und Schönheitsprodukten auch verschiedenste Gesundheitsdienstleistungen und -checks an. Ausserdem stellen sie diverse Online-Angebote zur Verfügung, wie zum Beispiel **«Click & Collect»**.

Ergänzt wird das Angebot mit der Spezialapotheke **Mediservice**, welche sich auf die Betreuung von Menschen mit chronischen und seltenen Krankheiten spezialisiert hat, und dem Unternehmen **Careproduct**, welches insbesondere für ältere Menschen und Menschen mit einer Behinderung Mobilitäts-Hilfsmittel wie Rollstühle, aber auch Inkontinenzprodukte vertreibt.

Mit Pilotprojekten wie der «Walk-in»-Klinik **Aprioris** in zwei Schweizer Apotheken werden dem Markt Innovationen angeboten und die Kundenakzeptanz für neue Modelle getestet.

Insgesamt

32 Dienstleistungen
in den Apothekenformaten

Unternehmen und Formate

- Amavita Apotheken, www.amavita.ch
- Aprioris AG, www.aprioris.ch
- Careproduct AG, www.careproduct.ch
- Coop Vitality AG, www.coopvitality.ch
- Galenicare Management AG, www.galenicare.com
- Mediservice AG, www.mediservice.ch
- Sun Store Apotheken, www.sunstore.ch
- Winconcept AG, www.winconcept.ch



Geschäftsbereich Products & Brands

Über Products & Brands entwickelt und vermarktet Galenica eigene Marken und Produkte sowie exklusive Marken und Produkte von Partnern.

Rund

40 eigene Marken

Rund

25 Partner-Marken

Products & Brands führt ein Portfolio aus starken Marken wie beispielsweise **Perskindol**®, **Anti-Brumm**®, **Algifor**®, **Triofan**® oder **Merfen**®. Weiter lanciert und vertreibt der Geschäftsbereich pharmazeutische und parapharmazeutische Produkte für Eigenmarken sowie Produkte und Marken von Partnern. Zudem vermarktet Products & Brands exklusive Gesundheits- und Schönheitsmarken von internationalen Unternehmen, wie zum Beispiel die **Schüssler Salze** von Adler, **A-Derma** von Pierre Fabre und **Lierac** und **Phyto** von der Alès Groupe.

Unternehmen

- G-Pharma AG
- Vifor Consumer Health AG¹⁾, www.viforconsumerhealth.ch

¹⁾ Ab Mitte 2018 Namensänderung in Verfora AG

Im Durchschnitt

7'000 Produkte vor Ort in einer Apotheke

und bis zu

100'000 Produkte bestellbar



Geschäftsbereich Services

Services bietet Logistikdienstleistungen sowie Datenbanklösungen für den Schweizer Gesundheitsmarkt an.

Alloga ist das grösste Schweizer Pre-Wholesale-Unternehmen und bietet rund 80 Pharma- und Gesundheitsunternehmen eine breite Palette spezialisierter Logistikdienstleistungen an. Jede zweite Packung, die an einen Patienten in der Schweiz abgegeben wird, lagerte zuvor bei Alloga.

Galexis beliefert als führende Pharmagrossistin Schweizer Apotheken, Drogerien, Heime und Spitäler sowie über 4'000 selbstdispensierende Arztpraxen mit über 85'000 referenzierten Gesundheitsprodukten. **Unione Farmaceutica Distribuzione** und **Pharmapool** verstärken das Wholesale-Angebot von Galexis im Tessin respektive für selbstdispensierende Ärzte.

Medifilm verpackt als Schweizer Pionierin in der individuellen Medikamentenverblisterung im Auftrag von Apotheken Medikamente und Nahrungsergänzungsmittel für Dauer- und Langzeitpatienten.

HCI Solutions entwickelt Software-Gesamtlösungen für das Management von Apotheken sowie Tools zur sicheren Verwaltung, Kommunikation und Verteilung sensibler Gesundheitsdaten.

Pro Tag

50'000

Besucher auf compendium.ch

Pro Tag

90'000

Medikamente bei Medifilm verblister

Unternehmen

- Alloga AG, www.alloga.ch
- Galexis AG, www.galexis.com
- HCI Solutions AG, www.hcisolutions.ch
- Medifilm AG, www.medifilm.ch
- Pharmapool AG, www.pharmapool.ch
- Unione Farmaceutica Distribuzione AG, www.ugd.swiss

Stand: Januar 2018

Unsere Ambition

Die erste Wahl für
Gesundheit, Schönheit
und Wohlbefinden



Unsere Strategie

Galenica verfügt über ein einzigartiges Netzwerk im Schweizer Gesundheitsmarkt. Darauf aufbauend,

- ▶ **führen** wir das grösste **Apothekennetz** in der Schweiz und nutzen dieses konsequent für die besten Angebote;
- ▶ **entwickeln** und lancieren wir im Schweizer Markt neue und innovative **Marken, Produkte und Dienstleistungen**;
- ▶ **nutzen** wir konsequent die **Synergien** all unserer Aktivitäten;
- ▶ **bilden und pflegen** wir mit den verschiedenen Akteuren **Partnerschaften** und leisten damit einen wesentlichen Beitrag für ein gut funktionierendes Gesundheitswesen.

Unser Selbstverständnis

Galenica ist ein dynamisches Unternehmen, das...

... mit Innovation den Schweizer Gesundheitsmarkt der Zukunft mitgestaltet, ...



... ein zuverlässiger, attraktiver Partner und Arbeitgeber ist und...



... bei überschaubaren Risiken eine verlässliche und attraktive Rendite anstrebt.



Strategie der drei Geschäftsbereiche

Retail

Grösstes Apothekennetz mit den besten Angeboten

Retail bietet im schweizweit grössten Netz von lokal verankerten Apotheken wie auch online eine einzigartige Auswahl an Produkten und Dienstleistungen an.

In der Apotheke vor Ort stehen Beratung, Vertrauen und Kompetenz an erster Stelle, unterstützt durch die Fähigkeit, Trends mit Innovationen zu antizipieren.

Retail nutzt gezielt das Synergiepotenzial und richtet Systeme sowie Prozesse konsequent auf Qualität und Effizienz aus. Damit wird Mehrwert für das Unternehmen, die Kunden und die Partner geschaffen.

Products & Brands

Eigene sowie Partner-Marken und -Produkte

Products & Brands ist ein wesentlicher Wachstumstreiber von Galenica.

Products & Brands entwickelt und lanciert eigene sowie Partner-Marken und -Produkte für den gesamten Schweizer Fachhandel.

Dieser wird unterstützt mit einer einzigartigen Verkaufsorganisation aus Spezialisten in den Bereichen Einkauf, Kundenberatung und Verkaufsförderung sowie hochqualifizierten Fachpersonen, die individuelle kundenspezifische Trainings durchführen.

Services

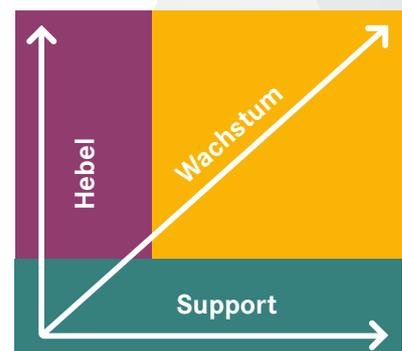
Bestmögliche Nutzung der Synergien

Services unterstützt als führender Partner alle Teilnehmer im Schweizer Gesundheitsmarkt mit integrierten Logistik- und IT-Lösungen aus einer Hand.

Mit seinem einzigartigen Know-how festigt Services seine führende Marktposition und Kostenführerschaft dank qualitativ hochstehenden Dienstleistungen und innovativen Angeboten.

Das Team ist der Star

Das Geschäftsmodell von Galenica mit seinen drei Wachstumsachsen **Retail**, **Products & Brands** und **Services** bietet eine einzigartige Ausgangsbasis, um durch Innovation und Agilität den Schweizer Gesundheitsmarkt der Zukunft mitzugestalten.



Segment Health & Beauty



Am Puls der Kundenbedürfnisse

Das Segment Health & Beauty beinhaltet die Geschäftsbereiche Retail und Products & Brands. Im Geschäftsbereich Retail betreibt Galenica das grösste Apothekennetz der Schweiz und verfügt damit über ein ausgezeichnetes Vertriebsnetzwerk, das einzigartiges Potenzial für den Verkauf von eigenen, exklusiven und Partnermarken bietet. Über den Geschäftsbereich Products & Brands entwickelt und vermarktet Galenica eigene Marken und Produkte sowie exklusive Marken und Produkte ihrer Geschäftspartner.

Nettoumsatz und Betriebsergebnis

Im Berichtsjahr 2017 erwirtschaftete das Segment Health & Beauty einen Nettoumsatz von CHF 1'483.5 Mio.; davon entfielen CHF 1'390.1 Mio. auf den Geschäftsbereich Retail und CHF 94.7 Mio. auf den Geschäftsbereich Products & Brands. Das erzielte Umsatzwachstum von Health & Beauty von 3.2% gegenüber Vorjahr resultierte vor allem aus dem gestärkten Apothekennetz, dem starken Wachstum der Spezialapotheke Mediservice und dem ausgebauten Produktportfolio.

Das Betriebsergebnis (EBIT) verbesserte sich unter anderem dank weiterer erzielter Effizienzsteigerungen um 6.7% auf CHF 99.7 Mio. Die Umsatzrentabilität (ROS) des Segments Health & Beauty verbesserte sich 2017 auf 6.7% (Vorjahr: 6.5%), unter anderem dank der Akquisition und Einlizenzierung mehrerer Marken. Die Investitionen summieren sich 2017 auf CHF 28.9 Mio. (Vorjahr: CHF 15.2 Mio.) und wurden insbesondere für die Akquisition der Marken Merfen® und Vita-Merfen®, die Entwicklung und Einführung neuer Produkte und Dienstleistungen sowie Umbauten und Erneuerungen von Apotheken verwendet.

Kennzahlen 2017

- Nettoumsatz: CHF 1'483.5 Mio.
- EBIT: CHF 99.7 Mio.
- ROS: 6.7%
- Investitionen: CHF 28.9 Mio.
- Mitarbeitende: 4'741 (3'575 Vollzeitstellen)

1'483.5

Nettoumsatz
in Mio. CHF

Galenica Gruppe CHF 3'214.2 Mio.

99.7

EBIT
in Mio. CHF

Galenica Gruppe CHF 141.8 Mio.



Geschäftsbereich Retail

Marktführerschaft durch Innovationen gestärkt

Entwicklung Nettoumsatz

Der Geschäftsbereich Retail steigerte den Nettoumsatz 2017 im Vergleich zur Vorjahresperiode um 3.1% auf CHF 1'390.1 Mio. (ohne Coop Vitality). Zum Vergleich: Der Medikamentenumsatz (Rx- und OTC-Produkte) im Schweizer Apothekenmarkt wuchs 2017 um 2.3% (IQVIA, Swissmedic Heilmittel-Listen A, B, C, D). Hingegen war der Umsatz der anderen Produkte (nicht Medikamente) um 3.5% rückläufig (IQVIA, Personal-, Patient-Care und Nutrition). Obwohl das Volumen an hochpreisigen Medikamenten weiter zugenommen hat, wies der Apothekenmarkt im Vergleich zu anderen Segmenten eine abgeflachte Entwicklung aus, beeinflusst durch den anhaltenden Einkaufstourismus im nahen Ausland, die Verlagerung zum Online-Shopping sowie rückläufige Frequenzen in vielen Einkaufszentren.

Die Anzahl der eigenen Apotheken stieg im Berichtsjahr auf insgesamt 337 Standorte (Vorjahr: 329) an. Zusammen mit den Partnerapotheken von Amavita und Winconcept umfasste das schweizweite Apothekennetz von Galenica per Ende 2017 rund 500 Verkaufspunkte. Die Zunahme der Anzahl Apotheken trug 1.1% zum Umsatzwachstum bei. Auf vergleichbarer Basis erhöhte sich der Umsatz um insgesamt 2.0%.

Einfachere und einheitlichere Prozesse

Die Prozesse innerhalb von Galenicare wurden 2017 für alle Apothekenformate weiter vereinheitlicht. Ein Beispiel ist die firmeneigene Apothekensoftware Triapharm®, die bisher ausschliesslich bei Amavita und Sun Store eingesetzt worden ist. Sie wurde im Laufe von 2017 auch bei allen Coop Vitality Apotheken implementiert. Ein weiteres Beispiel ist die Direktfakturierung an die Krankenkassen, die nach erfolgreicher Einführung bei den Apothekenformaten Sun Store und Amavita seit 2017 nun ebenfalls bei Coop Vitality angewendet wird.

Im Rahmen des Projekts «Unité» wurden die bei allen Apothekenformaten im Backoffice anfallenden Administrativaufgaben wie HR, Marketing, Finanzen und IT am Hauptsitz in Bern zusammengeführt.

Strategische Prioritäten

- Gelebter Kundenservice: mit massgeschneiderten Angeboten, neuen Serviceleistungen, innovativen Eigenmarken und einem starken Auftritt aller Apothekenformate.
- Schlanke, bewegliche Organisation schaffen: Synergien beim Einkauf, der Sortimentsbewirtschaftung und sämtlichen Dienstleistungen nutzen zur Kompensation der Preissenkungs-Massnahmen des Bundesamtes für Gesundheit (BAG) ab Anfang 2018.
- Wachstum fördern: aus eigener Kraft sowie über die Erweiterung des Netzwerks mit Akquisitionen von eigenen und unabhängigen Partnerapotheken.

Neue Angebote und Dienstleistungen

2017 führte der Geschäftsbereich Retail neue Dienstleistungen ein und erhöhte so die Servicequalität und die Angebotsbreite. So können Kunden via «Click & Collect» bequem per Mausklick Produkte bestellen und anschliessend in der Apotheke ihrer Wahl abholen. Ende 2017 wurden via «Click & Collect» rund 10'000 Produkte angeboten. Das Angebot wird laufend erweitert mit dem Ziel, das gesamte Sortiment einer Apotheke anbieten zu können. Während die Amavita und Sun Store Apotheken 2017 den Diabetes-Check einführten, bieten die Coop Vitality-Standorte neu den Ohr-Check an. In Zusammenarbeit mit L'Oréal Cosmétique Active wurde in der Amavita Apotheke Metro-Shopping in Genf ein erstes «Derma-Center» eingerichtet. Und die Kooperation mit dem auf Stützstrümpfe spezialisierten Unternehmen Bauerfeind ermöglicht es den Amavita, Sun Store und Coop Vitality Apotheken, qualitativ hochstehende Kompressionsstrümpfe zum Preis der Mittel- und Gegenständeliste (MiGeL) des Bundesamtes für Gesundheit (BAG) anzubieten – bisher mussten Kunden den Unterschied zum MiGeL-Preis selber bezahlen –, wodurch Galenica den Markt für Kompressionsstrümpfe dynamisiert hat.

«Mit der (Walk-in)-Klinik Aprioris geht Galenica als Apotheken-Marktführer neue Wege in der medizinischen Soforthilfe.»

Gleichzeitig geht Galenica als landesweiter Apotheken-Marktführer seit 2017 mit dem Pilotprojekt «Walk-in»-Klinik Aprioris neue Wege bei der medizinischen Betreuung von einfachen gesundheitlichen Beschwerden. Bei Aprioris bietet eine Pflegefachperson in der Apotheke in einem eigens dafür abgetrennten Raum medizinische Soforthilfe. Seit 2017 steht diese neue Dienstleistung bei der Amavita Apotheke in Adliswil bei Zürich sowie bei der Sun Store Apotheke Métropole in Lausanne zur Verfügung. Das Konzept ermöglicht einen einfachen und schnellen Zugang zu einer ersten Beratung bei leichten Krankheitsfällen, die von einer Pflegefachperson betreut werden können. Aprioris unterstützt die Position der Schweizer Regierung, die den Apotheken mehr Kompetenzen geben und sie in der Rolle als erste Anlaufstelle für kleinere Leiden stärken will.

In eine ähnliche Richtung zielt das 2017 gestartete Pilotprojekt Gesundheitspraxisversicherung Plus (GPV Plus). Die Krankenversicherung CSS, das Ärztenetzwerk Medix und Galenica bieten gemeinsam in Zürich und Umgebung ein integriertes Versorgungsmodell an. Kunden der Krankenversicherung CSS im alternativen Versicherungsmodell GPV Plus können als erste Anlaufstelle bei Beschwerden den Arzt und neu auch die Apotheke aufsuchen. Bis Ende 2017 nahmen rund 20 Amavita und Coop Vitality Apotheken an diesem Projekt teil.

Unternehmen und Formate

- Amavita Apotheken, www.amavita.ch
- Aprioris AG, www.aprioris.ch
- Careproduct AG¹⁾, www.careproduct.ch
- Coop Vitality AG²⁾, www.coopvitality.ch
- Galenicare Management AG, www.galenicare.com
- Mediservice AG, www.mediservice.ch
- Sun Store Apotheken, www.sunstore.ch
- Winconcept AG, www.winconcept.ch

¹⁾ Seit Januar 2018

²⁾ Konsolidiert at equity

1'390.1 Nettoumsatz
in Mio. CHF

Galenica Gruppe CHF 3'214.2 Mio.



4'614 Anzahl
Mitarbeitende

Galenica Gruppe 6'398

«Cardiosnip®, ein neues Konzept von Mediservice zur frühzeitigen Erkennung von mentalen und physischen Überbelastungen von Menschen, gelangte 2017 zur Marktreife.»

Neue Angebote bei Winconcept

Winconcept – das Dienstleistungsunternehmen der Galenica Gruppe für unabhängige Apotheken – führte im Berichtsjahr erste Betriebsprüfungen mit dem eigens entwickelten Qualitätsmanagementsystem «Process One» durch. In Zusammenarbeit mit der Krankenversicherung CSS wird bei 70%-Zielerreichung der Prüfung ein gemeinsames Qualitäts-Label verliehen, womit sich die Winconcept Partner gegenüber ihren Kunden stärker positionieren können. Seit 2017 profitieren die Partnerapotheken von Winconcept auch von einem neuen Weiterbildungsangebot zu verschiedenen Sicherheitsthemen, wie zum Beispiel medizinische Notfälle, Einbruch oder Brandausbrüche, sowie von einer in allen drei Landessprachen angebotenen Software für die Personaleinsatzplanung. Mit 152 Apotheken war die Anzahl der Winconcept Partnerapotheken 2017 leicht rückläufig, insbesondere da einige Partner eine Nachfolgeregelung gesucht und ihre Apotheke verkauft haben.

Mediservice kooperiert mit unterschiedlichen Partnern

Mediservice feierte 2017 das 20-jährige Bestehen. Das Unternehmen, welches auf die Medikamenten-Versorgung und Therapie-Begleitung von Patienten mit chronischen und seltenen Krankheiten spezialisiert ist, wuchs 2017 über 20%. Diese überdurchschnittliche Entwicklung wurde unterstützt durch den wachsenden Anteil hochpreisiger Medikamente, die im Geschäftsbereich Retail vermehrt zentral durch Mediservice abgegeben werden, und durch die generell steigende Nachfrage nach den Dienstleistungen. Mediservice wurde im Berichtsjahr auf die neue Norm ISO 9011:2015 zertifiziert, die insbesondere die neuen strengereren Qualitätsvorschriften beinhaltet.

Seit 2017 läuft am Standort von Mediservice in Zuchwil das Pilotprojekt «Med-Center» – ein Hightech-System mit einem Abgabegerät, über das ein Patient rezeptpflichtige Medikamente beziehen kann. Via Videotelefonie und einem interaktiven Bildschirm nimmt der Kunde Kontakt mit dem Apotheker auf, der die Medikamentenabgabe betreut und überwacht.

Gemäss dem Willen des Bundesrates soll den Apotheken auch in der Gesundheitsprävention und bei der Behandlung von chronisch Kranken eine Schlüsselrolle zukommen. Cardiosnip®, ein kleines Gerät mit einem neuen System zur frühzeitigen Erkennung von mentalen und physischen Überbelastungen von Menschen, wurde mit in- und ausländischen Kooperations-Partnern entwickelt und Ende 2017 von Mediservice im Markt lanciert. Es kam bereits bei verschiedenen Firmen, Schulen und Spitälern zum Einsatz. Mediservice hat die exklusiven Verkaufsrechte für die Schweiz.

Ein erfolgreiches Kooperations-Projekt über vier Jahre mit Myriad Genetics und Helsana im Bereich von molekulargenetischen Tests ist 2017 in den Normalbetrieb überführt worden. Bei diagnostiziertem Prostatakrebs liefert die molekulargenetische Testung Arzt und Patient wichtige Informationen zur Entscheidung für oder gegen eine Behandlung oder eine Operation, und ermöglicht so erhebliche Kosteneinsparungen.

Eigene Apotheken und Beteiligungen

	31.12.2017	31.12.2016	Veränderung
Amavita Apotheken ¹⁾	157	150	+7
Sun Store Apotheken ¹⁾	97	99	-2
Coop Vitality Apotheken ²⁾ (Joint Venture mit Coop)	75	69	+6
Spezialapotheke Mediservice ¹⁾	1	1	–
Mehrheitsbeteiligungen an anderen Apotheken ¹⁾	5	8	-3
Minderheitsbeteiligungen an anderen Apotheken ²⁾	2	2	–
Total eigene Verkaufspunkte	337	329	+8

¹⁾ Vollkonsolidiert

²⁾ Konsolidiert at equity

Unabhängige Partner

	31.12.2017	31.12.2016	Veränderung
Amavita Partnerschaften	8	9	-1
Winconcept Partnerapotheken	152	158	-6
Total unabhängige Partner	160	167	-7

Ausblick

Akquisition von Careproduct

Anfang 2018 hat Galenica Careproduct übernommen. Das Unternehmen vertreibt on- und offline Rollatoren, Rollstühle, Inkontinenzprodukte und andere Hilfsmittel. Das Sortiment ist insbesondere auf ältere Menschen und Menschen mit einer Behinderung ausgerichtet, die ihre Mobilität erhalten oder verbessern möchten. Mit Careproduct kann der Geschäftsbereich Retail sein Kundenangebot erweitern und seine Marktposition im Onlinevertrieb stärken.

Innovationen, die Kunden und Apotheken Mehrwert bringen

Galenica will die führende Stellung im Schweizer Apothekenmarkt weiter ausbauen, Schritt für Schritt. Dazu sollen einerseits neue Dienstleistungen und Produkte lanciert werden, die den Kunden und allen angeschlossenen Apotheken Mehrwert bringen. Darüber hinaus soll die Zusammenarbeit zwischen den Apothekenformaten Amavita, Sun Store und Coop Vitality weiter intensiviert werden – zum Beispiel indem die Verarbeitung der Kreditorenrechnungen automatisiert wird.

Die Weiterentwicklung und Positionierung der E-Shops sowie weiteres Wachstum mit den bestehenden und mit neuen Apotheken sind weitere Treiber für die Expansion bei Retail. So soll im Verlaufe von 2018 das Produkte-Angebot auf der Bestellplattform «Click & Collect» bei Amavita, Sun Store und Coop Vitality kontinuierlich ausgebaut werden.

2018 sollen auch die Ergebnisse des Pilotprojekts mit der «Walk-in»-Klinik Aprioris vorliegen. Das Projekt wird von einer unabhängigen wissenschaftlichen Untersuchung inklusive Expertenbeirat begleitet und beaufsichtigt.

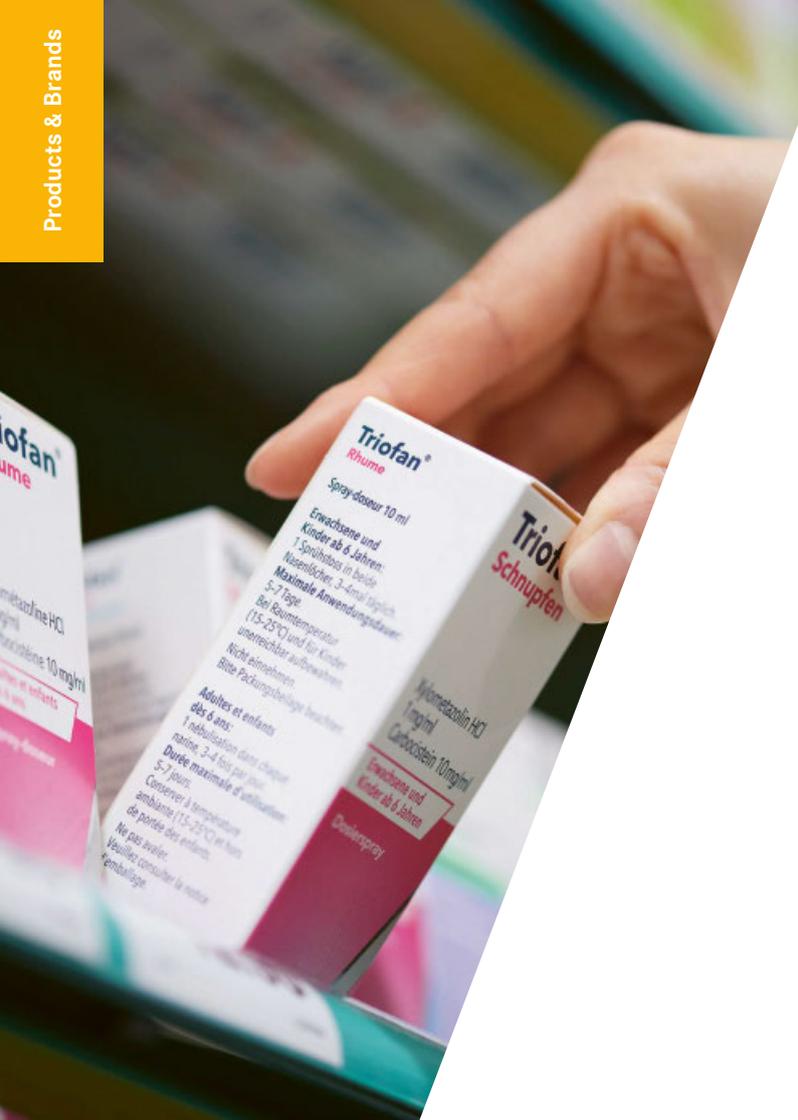
Mediservice plant, sich 2018 für die nächsten Entwicklungsschritte organisatorisch weiter vorzubereiten, insbesondere auch im Bereich «Distance Healthcare». Dies beinhaltet Dienstleistungen für chronisch Kranke zu Hause, die von einer zentralen Stelle aus erbracht werden, wie zum Beispiel Video-Nursing. Die Betreuung von chronisch kranken Patienten ausserhalb stationärer und ambulanter Spitäler und medizinischer Institutionen gewinnt immer mehr an Bedeutung.

«Click & Collect» – online bestellen und in der Apotheke abholen

Artikel online bestellen, Apotheke auswählen, Produkt abholen: So einfach funktioniert «Click & Collect», eine Ergänzung in den E-Shops bei Amavita, Sun Store und Coop Vitality, die 2017 lanciert wurde. «Click & Collect» umfasst ein Angebot von rund 10'000 Produkten (Stand: Ende 2017) – darunter rezeptfreie Medikamente (OTC) sowie Parfüms, Schönheits- und Gesundheitsprodukte. Dazu kommen rezeptpflichtige Medikamente, die via Rezept-Upload bestellt werden können. Das Angebot wird laufend erweitert mit dem Ziel, das gesamte Sortiment einer Apotheke verkaufen zu können.

Mit «Click & Collect» entsprechen die Apotheken dem wachsenden Bedürfnis nach flexiblen Einkaufsmöglichkeiten. Immer mehr Menschen wollen ausserhalb der Öffnungszeiten bestellen und Zeitpunkt sowie Ort der Abholung selber bestimmen. Mit «Click & Collect» können auch Produkte bestellt werden, die in der gewünschten Apotheke nicht auf Lager sind; bezahlt wird erst bei der Abholung. Die gewünschten Produkte können bequem zu Hause, im Büro oder von unterwegs online bestellt und im gewünschten Zeitfenster in einer der über 330 Apotheken von Amavita, Sun Store oder Coop Vitality abgeholt werden – inklusive Fachberatung vor Ort. Denn auch mit den neuen digitalen Dienstleistungen und Angeboten ist der Apotheker die Ansprechperson rund um das Thema Gesundheit.





Geschäftsbereich Products & Brands

Bevorzugter Partner für Dienstleistungen,
Beratung und Schulungen

Entwicklung Nettoumsatz

Trotz eines anspruchsvollen Marktumfelds im Jahr 2017 erwirtschaftete der Geschäftsbereich Products & Brands, der hauptsächlich die Geschäftsaktivitäten von Vifor Consumer Health umfasst, einen Nettoumsatz von CHF 94.7 Mio. (+6.0%). Dank der Lancierung neuer Produkte im Bereich Schönheit und höheren Umsätzen mit Marken wie Triofan® konnte Products & Brands den Nettoumsatz in der Schweiz in einem stagnierenden OTC-Markt (-0.4%, IQVIA, Swiss-medice OTC-Heilmittel-Listen C und D) um 4.0% auf CHF 76.4 Mio. steigern. Die Exportumsätze stiegen um 15.6% auf CHF 18.3 Mio., wobei insbesondere Anti-Brumm® in Deutschland ein dynamisches Wachstum und in Italien eine erfolgreiche Wiedereinführung verzeichnete.

Starkes OTC-Portfolio weiter ausgebaut

Mit den Anfang 2017 akquirierten Schweizer Traditionsmarken Merfen® und Vita-Merfen® konnte das OTC-Portfolio weiter ausgebaut werden. Seit Mai 2017 vertreibt Vifor Consumer Health Merfen® auf dem Schweizer Markt und hat damit eine führende Position im Bereich der Wunddesinfektion, einer der wichtigsten Consumer-Healthcare-Kategorien, eingenommen.

Trotz einer kurzen Grippesaison im Jahr 2017 hat sich das marktführende systemische Schmerzmittel Algifor® auf dem Markt gut entwickelt und mit der Lancierung von Algifor® Dolo Forte auf der letztjährigen erfolgreichen Lancierung von Algifor® Liquid capsules 400 mg Ibuprofen aufgebaut. Auch Triofan® behauptete 2017 seine starke Marktposition als Nummer eins unter den abschwellenden Nasenmitteln in der Schweiz dank des zusätzlichen Umsatzwachstums, das gegenüber dem Vorjahr erzielt wurde.

Stärkung globaler Marken

Seit 2017 betreut die neue Einheit mit dem Namen «Global Brands» die beiden international vertriebenen, gut bekannten Marken Perskindol® und Anti-Brumm®. Dieses Team ist auch für alle anderen Marken von Vifor Consumer Health ausserhalb der Schweiz verantwortlich. Anti-Brumm® wurde in Italien wiedereingeführt, und drei neue Anti-Brumm® «2 in 1»-Produkte, die Insekten- und Sonnenschutz vereinen, wurden in der Schweiz und in Deutschland lanciert.

Strategische Prioritäten

- Behauptung der Führungsposition in den wichtigsten OTC-Kategorien mit Fokus auf die Bereiche Schmerzen, Husten, Erkältungen und Atemwegserkrankungen, Mineralstoffe sowie Wundbehandlung.
- Konsolidierung und weitere Erhöhung des Marktanteils für Consumer-Healthcare-Produkte in Apotheken und Drogerien schweizweit, gestützt auf die soliden Partnerschaften und Dienstleistungen von Vifor Consumer Health, die Mehrwert bringen.
- Expansion des Markengeschäfts in neue Bereiche und Entwicklung damit verbundener Kompetenzen.

«Mit der Akquisition der führenden Marke Merfen® wurde im Markt für Wunddesinfektion eine starke Präsenz aufgebaut.»

Wachstum mit internationalen Gesundheits- und Schönheitsmarken

Vifor Consumer Health bietet sowohl für Schweizer als auch für internationale Gesundheits- und Schönheitsmarken in der Schweiz Dienstleistungen in den Bereichen Marketing, Verkauf und Vertrieb an. Starke globale Marken wie Clearblue®, Oral B® und Ginsana® profitieren von erfolgreichen exklusiven Partnerschaften mit dem Unternehmen.

2017 wurden die Adler Schüssler Salze in der Schweiz exklusiv lanciert. Weiter übernahm Vifor Consumer Health auch den Vertrieb von Excilor®, einer führenden Marke im Bereich der Nagelpilzbehandlung, und lancierte einen neuen «3 in 1»-Schutzspray.

Das A-Derma-Hautpflegesortiment erwies sich seit seiner exklusiven Einführung in der Schweiz im Jahr 2016 als grosser Erfolg. 2017 wurde die Produktpalette um ein neues Sortiment von Sonnenschutzprodukten erweitert. Zudem wurde in der Schweiz der exklusive Vertrieb der globalen Marken Lierac (Hautpflege) und Phyto (Haarpflege), beide von der französischen Alès Groupe, übernommen und die Marken erfolgreich wiedereingeführt. Apotheken und Drogerien gelten als eine vertrauenswürdige Beratungsquelle für Hautgesundheitsprodukte und werden von den Konsumenten für ihre Auswahl der besten «Derma»-Expertenprodukte anerkannt.

Alle internationalen Marken haben im Berichtsjahr stark zum Erfolg von Products & Brands beigetragen und alle diese Marken profitierten von einem sehr aktiven Dialog mit Meinungsführern im Schweizer Markt.

Schulungsmassnahmen

Vifor Consumer Health will der bevorzugte Partner für Dienstleistungen, Beratung und Schulungen sein – nicht nur für ihre Geschäftspartner, sondern auch für alle Schweizer Apotheken und Drogerien. Daher wurden 2017 bedeutende Investitionen getätigt, um das führende Aus- und Weiterbildungsprogramm des Unternehmens für die Verkaufsstellen fortzusetzen.

Unternehmen

- G-Pharma AG
- Vifor Consumer Health AG¹⁾,
www.viforconsumerhealth.ch

¹⁾ Ab Mitte 2018 Namensänderung in Verfora AG

Ausblick

Rebranding: Von Vifor Consumer Health zu Verfora®

Vifor Consumer Health wird ihre Position durch die Einführung einer neuen und eigenständigen Identität in der zweiten Hälfte 2018 weiter stärken und weiter in die Produktinnovation, die Produktverbesserung und in neue, exklusive Partnerschaften investieren. Ab diesem Zeitpunkt wird das Unternehmen auf dem Markt unter dem Markennamen Verfora® auftreten.

Es ist geplant, 2018 mit Perskindol® und Anti-Brumm® neue internationale Märkte zu erschliessen, gestützt auf die erwiesene Nachfrage nach «Swissness» im Ausland, insbesondere im Consumer Healthcare-Bereich.

94.7

Nettoumsatz

in Mio. CHF

Galenica Gruppe CHF 3'214.2 Mio.



127

Anzahl Mitarbeitende

Galenica Gruppe 6'398

Segment Services



Spezifische Lösungen für den Gesundheitsmarkt

Das Segment Services beinhaltet die Logistik-Leistungen für den Schweizer Gesundheitsmarkt von Alloga (Pre-Wholesale), Galexis, Unione Farmaceutica Distribuzione und Pharmapool (Wholesale) sowie der in der Medikamentenverblisterung tätigen Medifilm. Ergänzt werden diese Angebote durch die Dienstleistungen von HCI Solutions, welche Stammdaten für den Schweizer Gesundheitsmarkt und Software-Gesamtlösungen für das Management von Apotheken anbietet. Zudem entwickelt HCI Solutions Werkzeuge zur sicheren Verwaltung, Kommunikation und Verteilung sensibler Gesundheitsdaten und zur Verbesserung der Patientensicherheit.

Nettoumsatz und Betriebsergebnis

Das Segment Services hat 2017 einen Nettoumsatz von CHF 2'501.8 Mio. erwirtschaftet. Das Umsatzwachstum von 7.4% ist insbesondere auf die erfolgreiche Integration von Pharmapool zurückzuführen, welche mit 6.3% zum Umsatzwachstum beitrug. Dies in einem Gesamtmarkt, dessen Wachstum (+4.2%, IQVIA) vor allem durch die Umsatzentwicklung bei den Spitälern (Spitäler: +8.1%, IQVIA) getrieben wurde und von hochpreisigen Spezialmedikamenten, die meistens nicht über den Grosshandel, sondern direkt an die Fachärzte geliefert werden (Ärzte: +4.9%, IQVIA).

Das Betriebsergebnis (EBIT) verbesserte sich um 26.7% auf CHF 50.6 Mio. Im EBIT sind einmalige positive Effekte aus den Verkäufen der Rechte der Ärztepraxis-Software Triamed® an Swisscom und einem nichtbetrieblichen Gebäude in Schönbühl (Kanton Bern) von CHF 7.0 Mio. enthalten. Die Umsatzrentabilität (ROS) belief sich auf 2.0%. Ohne die erwähnten einmaligen Effekte blieb der ROS gegenüber dem Vorjahr unverändert bei 1.7%.

Die Investitionen summierten sich 2017 auf CHF 27.0 Mio. (Vorjahr: CHF 20.2 Mio.). Die Zusatzinvestitionen gegenüber dem Vorjahr wurden insbesondere für die neue ERP-Software eingesetzt, die bei Alloga und Galexis in den nächsten Jahren schrittweise eingeführt wird.

«Bei Alloga soll das neue ERP-System zügig eingeführt werden. In der zweiten Jahreshälfte 2018 ist der Betrieb mit Pilotkunden geplant.»

Kennzahlen 2017

- Nettoumsatz: CHF 2'501.8 Mio.
- EBIT: CHF 50.6 Mio.
- ROS: 2.0%
- Investitionen: CHF 27.0 Mio.
- Mitarbeitende: 1'619 (1'335 Vollzeitstellen)

2'501.8 Nettoumsatz
in Mio. CHF

Galenica Gruppe CHF 3'214.2 Mio.

50.6 EBIT
in Mio. CHF

Galenica Gruppe CHF 141.8 Mio.



Geschäftsbereich Services

Investitionen in den Markt, in Software und Infrastruktur

Das Pre-Wholesale-Unternehmen Alloga feierte im Geschäftsjahr 2017 sein 60-jähriges Bestehen als kompetenter Partner für die Pharmaindustrie. Mitte 2017 wurde das Projekt «Modulo» zur Umstellung auf ein neues ERP-System (Enterprise Resource Planning) von SAP gestartet. Um die gestiegenen Anforderungen der Kunden zu erfüllen, wurden die hauseigenen Kapazitäten zur gekühlten Lagerung bei 2–8 °C um rund ein Drittel erweitert. Zudem wurde ein sogenanntes «Direct Docking» zum Kühlraum realisiert, womit die Lastwagen ihre Ware über einen direkten Zugang zur gekühlten Zone liefern und abholen können. Schliesslich wurde am Standort Burgdorf (Kanton Bern) nachhaltig in die technische Infrastruktur investiert und das Dach so saniert, dass 2018 darauf ein Solarkraftwerk errichtet und in Betrieb genommen werden kann.

Die gesetzlichen Auflagen nehmen weiter zu, etwa was die Einhaltung der Temperatur auf dem Transportweg von Medikamenten betrifft. Alloga und Galexis bieten ihren Kunden eine durchgehende Lieferkette für temperaturgeführte Transporte an. Bei Alloga gilt das seit Herbst 2017 auch für die sogenannte Ultratiefkühllogistik, sprich die Lagerung und den Versand bei –80 °C, wie sie für eine neue Generation von Krebsmedikamenten notwendig sind.

Erfolgreiche Übernahme von Pharmapool

Galexis hat Anfang 2017 die Ärztgrossistin Pharmapool übernommen und damit das Angebot für selbstdispensierende Ärzte erweitert. Dank der erfolgreichen Integration hat Pharmapool auch in der zweiten Jahreshälfte zum Wachstum von Services beigetragen.

Überdies hat Galexis im Frühjahr Exklusiv-Vereinbarungen mit den renommierten Anbietern von Schönheitsprodukten wie Clarins und Coty für den Schweizer Markt abgeschlossen.

Die Nachfrage nach Logistikdienstleistungen im Tessin hat zugenommen, und Unione Farmaceutica Distribuzione (UFD) kann mit der logistischen Lösung E-Box immer mehr Webshops für Apotheken und andere Geschäftspartner in der ganzen Schweiz unterstützen.

Strategische Prioritäten

- Mit qualitativ hochwertigen Leistungen und innovativen, massgeschneiderten Angeboten die Wettbewerbsfähigkeit der Kunden stärken.
- Die Kompetenzen in den Bereichen Pre-Wholesale und Wholesale zu Gunsten der Kunden und Lieferanten bündeln.
- Zukunftsweisende eHealth-Angebote für den Schweizer Gesundheitsmarkt entwickeln.
- Effizienz durch weitere Prozessoptimierungen erhöhen.
- Wachstum fördern: aus eigener Kraft sowie über die Erweiterung des Kundenportfolios mit eigenen und unabhängigen Apotheken, dem Ausbau des Arztsegments sowie durch die Übernahme von Direktlieferungen der Hersteller.

«Die Clinical Decision Support-Funktionen von Documedis® erlauben eine detaillierte patientenspezifische Risikobeurteilung einer Medikation.»

Medifilm baut Kapazitäten aus

Medifilm bediente Ende 2017 schweizweit rund 8'000 Patienten und entlastet damit immer mehr Pflegepersonal vom Bereitstellen der Medikamente «von Hand». Das Unternehmen wächst stetig und hat zum 10-Jahre-Jubiläum einen Neubau bezogen. Dieser verdreifacht die Produktionsfläche. Darüber hinaus konnten dank Grundwasserkühlung und Wärmepumpen auch ökologische Aspekte berücksichtigt werden. Die Nachfrage nach der Verblisterung von Medikamenten und Nahrungsergänzungsmitteln von Apotheken und Heimen ist ungebrochen. Gut funktioniert die Direktanbindung an Heime mit der Softwareplattform Mediproc. Auch hat sich Medifilm an der Gründung des schweizerischen Blisterverbands beteiligt (siehe Kasten «Kampf den Arzneimittelfälschungen»).

Zukunftsweisende eHealth-Angebote

Die Apothekensoftware Triapharm® von HCI Solutions, die unter anderem die Direktfakturierung an die Krankenkassen ermöglicht, wurde 2017 bei Coop Vitality eingeführt. Somit operieren nun alle Apothekenformate von Galenica auf dem gleichen System, was Synergien ermöglicht. In den Spitälern des Kantons St. Gallen wurde die eMedikationslösung Documedis® ab dem vierten Quartal 2017 stufenweise eingeführt. Parallel dazu erproben weitere Systemanbieter und Dienstleister die Integration von Documedis® (zu Documedis® siehe Reportage ab Seite 28).

Ausblick

Breiteres Angebot, mehr Effizienz und Nachhaltigkeit

Bei Alloga wird 2018 am Standort Burgdorf auf dem Dach ein Solarkraftwerk installiert und in Betrieb gehen. Es ist auf 1 Megawatt Strom ausgelegt und kann zu einem späteren Zeitpunkt auf die doppelte Kapazität erweitert werden. Das Kraftwerk produziert nicht nur Strom für den eigenen Betrieb, die Solarpanels reduzieren im Sommer dank ihrem Schattenwurf auch den Energiebedarf für die Kühlung des Gebäudes. Schliesslich soll das neue ERP-System zügig eingeführt werden. In der zweiten Jahreshälfte 2018 ist der Betrieb mit Pilotkunden geplant, gefolgt vom vollen Roll-out bis Ende 2019.

Unternehmen

- Alloga AG, www.alloga.ch
- Galexis AG, www.galexis.com
- HCI Solutions AG, www.hcisolutions.ch
- Medifilm AG, www.medifilm.ch
- Pharmapool AG, www.pharmapool.ch
- Unione Farmaceutica Distribuzione AG, www.ufd.swiss

2'501.8 Nettoumsatz
in Mio. CHF

Galenica Gruppe CHF 3'214.2 Mio.



1'619 Anzahl
Mitarbeitende

Galenica Gruppe 6'398

Segment Services – Geschäftsbereich Services

Galexis wird das Angebotsspektrum für ihre Geschäftspartner mit spezifischen Lösungen erweitern. Apotheken sollen dank einem modularen Dienstleistungspaket einfach und effizient Eigenmarken unter dem Namen Felan® lancieren können. Zudem ist am Standort Niederbipp ein neuer «Versandpuffer» geplant. Dieses Zwischendepot für versandbereite Kisten macht das Rüsten flexibler. Auch können damit mehr Touren mit der gleichen Anzahl Versandstrecken abgewickelt werden. Bei den Kühlboxen soll eine neue Generation lanciert werden, mit der die GDP-Konformität (Good Distribution Practice) während 24 Stunden sichergestellt werden kann. Das Distributionszentrum am Standort Ecublens soll umfassend saniert und modernisiert werden, um es fit für die Zukunft zu machen und weiterhin GDP-konform betreiben zu können. Dazu wurde eine Analyse- und Konzeptphase gestartet, Baubeginn wird frühestens 2019 sein.

Aufgrund des erfreulichen Wachstums wird Medifilm 2018 die Kapazitäten ausbauen und eine neue Generation Blistermaschinen in Betrieb nehmen. Die neue Maschine verdoppelt die Leistung der verblisternten Einheiten pro Stunde, ist präziser als die bisher eingesetzten Apparate und kann die Medifilme®, in denen die Medikamente für die Patienten verpackt werden, dreisprachig produzieren.

Die Clinical Decision Support-Funktionen (CDS) von Documedis® erlauben eine detaillierte patientenspezifische Risikobeurteilung einer Medikation. Zusätzlich werden Hinweise für die Anpassung der Arzneimitteltherapie gegeben. Mit dieser Funktionalität gilt Documedis® als Medizinprodukt der Klasse I und soll 2018 diesen Normen entsprechend zertifiziert werden.

Alle Unternehmen des Geschäftsbereichs Services werden 2018 die Projekte, die sich mit der anstehenden Serialisierung beschäftigen, vorantreiben (siehe Kasten «Kampf den Arzneimittelfälschungen»).

Kampf den Arzneimittelfälschungen

Die EU verpflichtet alle Pharmahersteller, ab 2019 die Arzneimittelfälschungsrichtlinie umzusetzen. Neben der Einführung eines Originalitätsverschlusses auf den Packungen werden die Medikamentenpackungen der betroffenen Kategorien mit einer eindeutigen Seriennummer versehen, um eine bessere Absicherung gegenüber Arzneimittelfälschungen sicherzustellen. Diese europäischen Regelungen werden in der Schweiz ab 2019 ebenfalls übernommen werden.

Jede neue Codierung auf jeder einzelnen Verpackung muss mit einem speziellen zweidimensionalen, maschinenlesbaren Code versehen werden, der die Artikelnummer,



die Chargennummer, das Verfalldatum und eine Seriennummer enthält. Zusätzlich müssen die Verpackungen über manipulationssichere Verschlüsse verfügen, etwa eine Versiegelung. Vom «Check-in» der Packung auf der Produktionslinie bis zum «Check-out», also der Abgabe an den Patienten, darf eine Frist von maximal sechs Jahren vergehen.

Ein wichtiger Aspekt ist der Datenschutz. Hersteller dürfen zum Beispiel keinen Zugriff auf Patienteninformationen oder Verkaufszahlen der Apotheke haben. Deshalb hat jeder Akteur in der Herstellungs- und Distributionskette nur Zugriff auf die Daten, die er auch selber generiert hat.

Der geforderte Serialisierungsprozess setzt einen perfekten Datenaustausch zwischen einer gemeinsamen Datenplattform und verschiedenen Datenservern auf Landes- und Herstellerebene voraus. Er bedingt viele Anpassungen in der Pharmalogistik, auch bei Galenica. Grossisten wie Galexis oder Pharmapool werden alle Einzelpackungen mit Sicherheitsverschluss und codiertem Erkennungsmerkmal auf Unversehrtheit überprüfen müssen. Auch bei Kundenretouren muss der Grossist jede einzelne Packung überprüfen und gegebenenfalls dekommissionieren, bevor er das Arzneimittel vernichtet.

«Medifilm hat zum 10-Jahre-Jubiläum einen Neubau bezogen, der die Produktionsfläche verdreifacht.»

Alle abgebenden Stellen, an erster Stelle die Apotheken und Ärzte, müssen zukünftig Einzelpackungen vor der Abgabe an die Kunden und Patienten prüfen und die Packung abschnappen, um diese in der nationalen Datenbank der Schweiz abzumelden. Hierzu müssen die Apotheken und Ärzte per Datenschnittstelle mit der Datenplattform verbunden sein.

Die Unternehmen des Geschäftsbereichs Services haben 2017 mit den Vorarbeiten für die Einführung der Serialisierung begonnen. Medifilm hat sich zudem an der Gründung des schweizerischen Blisterverbands beteiligt. Dieser soll namentlich die spezifischen Bedürfnisse und Interessen der in der Verblisterung tätigen Unternehmen mit Blick auf den anstehenden Serialisierungsprozess wirkungsvoll einbringen.

Kennzahlen Wholesale/Pre-Wholesale 2017

	Wholesale: Galaxis, Unione Farmaceutica Distribuzione	Pre-Wholesale: Alloga
Lagerung		
- Anzahl gerüsteter Boxen	> 8'528'000	–
- Anzahl gelieferter Bestellzeilen	> 38'442'000	> 1'777'000
- Anzahl gerüsteter Packungen	> 118'588'000	> 85'200'000
Distribution		
- Jahrestonnage	> 15'127	> 7'350
- Anzahl Pakete	> 150'200	> 505'000
- Anzahl Paletten	–	> 64'200
Struktur		
- Anzahl Lagerartikel	> 45'000	> 9'400
- Anzahl Lieferanten/Partner	> 1'200	> 75
- Anzahl beliefeter Verkaufspunkte	> 10'200	> 11'600
Technologie		
- Automatisierungsgrad Niederbipp	66%	–
- Automatisierungsgrad Lausanne-Ecublens	29%	–
- Automatisierungsgrad Barbengo-Lugano	46%	–
- Automatisierungsgrad Burgdorf	–	35%

Documedis[®] : Höhere Patientensicherheit



Die Digitalisierung ermöglicht neue, innovative Wege zur Steigerung der Patientensicherheit. Die eMedikationslösung Documedis® von HCI Solutions erhöht die Transparenz bei der Abgabe von Medikamenten, verbessert die Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Leistungserbringern und verhindert damit Medikationsfehler. Mit Documedis® leistet Galenica einen wichtigen Beitrag zu einem sicheren und effizienten Schweizer Gesundheitswesen.

Medikationsfehler führen in der Schweiz jährlich zu 1'500–3'000 Todesfällen und verursachen hohe zusätzliche Gesundheitskosten¹⁾. Als medizinischer Dienstleister ist es oft schwierig, alle Wechsel- und Nebenwirkungen der angewandten Medikamente im Blick zu behalten. «Die Fachinformationen der verschiedenen Arzneimittel beinhalten zwar all diese Informationen. Aber die Zeit, um die langen Texte vertieft zu lesen, fehlt», erklärt Ulrich Schaefer, Leiter HCI Solutions. Und er fügt hinzu: «Patienten werden immer häufiger durch mehrere verschiedene Leistungserbringer versorgt. Neben dem Hausarzt hat der Patient auch noch verschiedene Spezialärzte, das Pflegepersonal, den Apotheker

oder einen Spitalarzt, die sich um sein Wohl kümmern. Probleme entstehen deshalb oft an den Schnittstellen. Aufgrund der Anzahl an Leistungserbringern und Medikamenten benötigt auch das Erfassen und Vervollständigen von Patienten- und Arzneimitteldaten einen immer höheren Zeitaufwand. Vor diesem Hintergrund hat HCI Solutions das Software-Modul Documedis® entwickelt.»

Lebensrettende Warnsymbole

Ein fiktives Beispiel zeigt den konkreten Nutzen von Documedis® für Arzt und Patienten auf: Die 54-jährige Petra Müller leidet seit ihrer Kindheit an einer Penicillin-Allergie. Als sie plötzlich an einer starken Bronchitis erkrankt, wird sie notfallmässig ins Spital eingeliefert. Der Arzt will ihr ein fiebersenkendes Medikament sowie ein Penicillin-Antibiotikum verschreiben. Er erfasst beide im elektronischen Patientendossier des Krankenhausinformationssystems, das den Clinical Decision Support Check (CDS-Check) von Documedis® aufruft (siehe Grafik unten). Die Patientenmerkmale werden mit dem Medikament abgeglichen und Grenzwertüberschreitungen sowie andere Warnungen in Form von Warnsymbolen angezeigt. Der behandelnde Arzt sieht sofort, dass die Patientin an einer Penicillin-Allergie leidet und deshalb das vorgesehene Antibiotikum kontraindiziert und gesundheitsschädigend für sie ist. So können Medikationsfehler und negative gesundheitliche Folgen verhindert werden. Das Documedis® CDS-Check-Tool soll ab 2018 als das schweizweit erste zertifizierte System auf dem Schweizer Gesundheitsmarkt angeboten werden.

¹⁾ OECD-Ländervergleich der vermeidbaren Mortalität, Gay, J. G. et al.

Übersicht aller Documedis® CDS-Checks

Der Clinical Decision Support Check (CDS-Check) ist ein Set von 13 Checks, welche die eingesetzte oder geplante Medikation des Patienten rasch und effizient überprüfen.



Wirkstoff-Allergie



Hilfsstoff-Allergie



Doping



Dosierung



Doppelmedikation



Fortgeschrittenes Alter



Führen von Fahrzeugen



Leberinsuffizienz



Nahrungsmittel-Interaktion



Niereninsuffizienz



Reproduktion



Arzneimittel-Interaktion



Flycycle-CH (nur H+)

Verschiedene Leistungserbringer – ein Medikationsplan

«Documedis® hilft dem Arzt, einfach und rasch einen Überblick über die wichtigsten Risiken bei seinem Patienten zu gewinnen, und erleichtert ihm die Wahl der richtigen Arzneimitteltherapie. Medikationsfehler wie beispielsweise Überdosierung, Unverträglichkeit oder gefährliche Wechselwirkungen können dadurch verhindert werden», erläutert Regina Andenmatten, Leiterin Medical Data bei HCI Solutions. Documedis® kann in Spitälern, Arztpraxen, Heimen, der Spitex, Apotheken oder auch in Blisterzentren eingesetzt werden und trägt so zur Vernetzung dieser Akteure bei. Das Software-Modul ist auf die Bedürfnisse des Gesundheitsmarkts ausgerichtet und kann in bestehende lokale IT-Systeme integriert werden. Überdies gibt es Documedis® auch als Webapplikation für Tablets.

Mithilfe von Documedis® kann zudem ein elektronischer Medikationsplan (eMediplan, siehe Grafik unten) erstellt, ausgedruckt und dem Patienten mitgegeben werden. Dieser eMediplan fasst sämtliche medikationsrelevanten Daten des Patienten zusammen und kann bei jeder weiteren Behandlung anhand des QR-Codes eingelesen und ergänzt werden, ohne dass die Daten irgendwo zentral gespeichert werden müssen.

Ulrich Schaefer weist darauf hin, dass dank Documedis® die Zusammenarbeit der verschiedenen Leistungserbringer verbessert und die Effizienz an den Schnittstellen erhöht werden kann. Er beschreibt ein Beispiel eines älteren Patienten im Altersheim: «Der Patient leidet an einem Hautausschlag und sucht einen Spezialisten auf. Dieser verschreibt ihm ein Medikament. Das Altersheimpersonal erfasst das Medikament in der Heim-Software, in der alle Medikamente des Patienten eingetragen sind, und leitet den Medikationsplan an die Apotheke weiter. Die Apothekerin braucht nur

eMediplan

Der eMediplan fasst die gesamte, aktuelle Medikation eines Patienten übersichtlich zusammen. Der Patient sieht auf einen Blick, welche Medikamente er in welcher Menge, zu welchem Zeitpunkt und für wie lange einnehmen muss. Der QR-Code erlaubt es Gesundheitsfachpersonen, die Informationen des eMediplan zu scannen und so ohne Zusatzaufwand ins eigene Informationssystem zu übernehmen.



Letzter Stand: 25.08.2017 09:34

Medikament	Morgen	Mittag	Abend	zur Nacht	Einheit	Art der Medikation	Von bis u. mit	Anleitung	Grund	Verordnet durch
CIPROXIN Lacktbl 500 mg Ciprofloxacin	1	-	1	-	Stück	täglich	25.08.2017 03.09.2017	nach dem Essen	Infektion	Dr. Hans Kauf, Bern
CO-DIOVAN Filmtbl 160/12.5 mg Valsartan, Hydrochlorothiazid	1	-	-	-	Stück	täglich			Bluthochdruck	Dr. Eric Dubois, Genf
SORTIS Filmtbl 20 mg Atorvastatin	-	-	1	-	Stück	täglich			Cholesterinsenker	Dr. Eric Dubois, Genf
SERESTA Tabl 15 mg Oxazepam	-	-	-	1	Stück	täglich			Beruhigung	Dr. Eric Dubois, Genf

Reservemedikation

PANADOL S Filmtbl 500 mg Paracetamol	siehe Anleitung							bis zu max. 4 Mal täglich 1 Tablette einnehmen	Schmerzen	Selbstmedikation
--	-----------------	--	--	--	--	--	--	---	-----------	------------------

Bemerkung :

Fiktives Beispiel eines eMediplans

den QR-Code des Medikationsplans einzuscannen und erhält sofort alle relevanten Informationen zur Überprüfung der Medikation. Ausserdem besteht die Möglichkeit, den Auftrag an ein Blisterzentrum, zum Beispiel Medifilm, weiterzugeben, das die Medikamente patientengerecht verpackt.»

Ärzte können zudem direkt aus Documedis® ein elektronisches Rezept (eRezept) erstellen, versenden oder ausdrucken. Die Patienten- und Arzneimittelinformationen werden automatisch aus dem eMediplan übernommen. Das eRezept vereinfacht die Erfassung von Medikamenten in der Apotheke und erhöht auch hier die Patientensicherheit. Unlesbare Rezepte oder Übertragungsfehler gehören der Vergangenheit an. Zudem ist Documedis® in Triapharm®, der Managementsoftwarelösung von Galenica für Apotheken, integriert.

Praktiker ziehen positives Fazit

Med. pract. Alexander von Kameke, Facharzt für Pharmazeutische Medizin am Kantonsspital St. Gallen, nahm bereits am Pilotprojekt teil. Er ist überzeugt: «Der Documedis® CDS-Check wird in den neun Spitälern der vier Spitalregionen sowie in der Geriatrischen Klinik St. Gallen zum Einsatz kommen. Dann können Arzneimittelverordnungen bereits während der Erfassung überprüft werden. Durch die Einführung einheitlicher Arzneimittelstammdaten sowie des Documedis® CDS-Checks wird die Medikamenten-Therapiesicherheit nachhaltig erhöht und damit ein wesentlicher Beitrag zur Verbesserung der Versorgung der Patienten geleistet.»

Weiterer Schritt in Richtung eHealth

Mit Blick in die Zukunft meint Regina Andenmatten: «In den nächsten Jahren werden wir die Funktionalität des Software-Moduls weiter ausbauen und die Gesundheitsinformationen des Patienten mit zusätzlichen Elementen, wie beispielsweise dem Risiko Diabetes, erweitern.» Documedis® ist ein weiterer Schritt in Richtung Digitalisierung des Schweizer Gesundheitswesens und unterstützt die Vision von eHealth Schweiz 2.0. Diese will das Gesundheitssystem mithilfe digitaler Lösungen qualitativ besser, sicherer und effizienter gestalten. «Mit unseren einfachen, intelligenten und vernetzten Lösungen leisten wir einen wesentlichen Beitrag dazu», resümiert Ulrich Schaefer.



Datenschutz genießt höchste Priorität

Die Bedeutung des Datenschutzes wird bei der Konzeption von Informatiksystemen immer wichtiger. Im Gesundheitswesen sind insbesondere die Patientendaten besonders schützenswert. Darum wurde im Projekt Documedis® von Anfang an darauf geachtet, höchste Sicherheitsstandards einzuhalten. Sämtlicher Datenverkehr verwendet zum Beispiel verschlüsselte Verbindungen nach aktuellsten Industriestandards. Ebenfalls wird darauf geachtet, die Daten möglichst zu anonymisieren und nirgends abzuspeichern. Als Informatikplattform dient dabei die zuverlässige und umfassend abgesicherte IT-Infrastruktur von Galexis im Rechenzentrum in Niederbipp (Kanton Bern).

Mitarbeitende



Kultur und Werte

Gemeinsam Grosses bewegt

Die Galenica Gruppe blickt auf ein ereignisreiches Geschäftsjahr 2017 zurück. Es wurde insbesondere geprägt durch den Börsengang (IPO) der ehemaligen Geschäftseinheit Galenica Santé und die damit einhergehende Aufteilung der damaligen Galenica Gruppe in zwei unabhängige und eigenständig an der Börse kotierte Unternehmen: Galenica und Vifor Pharma. Zum erfolgreichen Schritt in die Eigenständigkeit – und allen weiteren im Berichtsjahr erzielten Fortschritte – trugen alle Mitarbeitenden bei. Sie haben gemeinsam Grosses bewegt und sind gewillt und entsprechend gerüstet, dies auch zukünftig zu tun. Per Ende 2017 waren 6'398 Mitarbeitende für Galenica tätig.

«Die Mitarbeitenden fühlen sich für die Kundenzufriedenheit verantwortlich.»

Anzahl Mitarbeitende

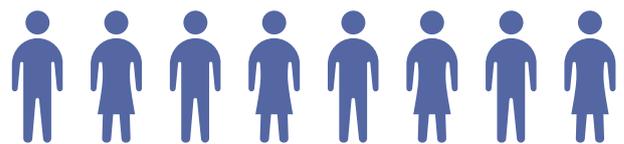


● Galenica AG	38
● Retail	4'614
● Products & Brands	127
● Services	1'619

Ausbildung und Entwicklung

Mitarbeiterentwicklung

Entscheidend für eine fruchtbare Zusammenarbeit ist der regelmässige Austausch von Wissen unter den Mitarbeitenden und insbesondere den Mitgliedern der Direktion (MDI) und des Kaders (MKA). Zur Förderung dieses Dialogs hat das Unternehmen verschiedene Instrumente entwickelt. Den Kern bildet dabei die Unternehmensmanagement-Entwicklung (UME). Sie setzt sich aus Events (EVE), spezifischen Ausbildungen für Mitarbeitende (SAM) und einer Führungsausbildung (FAB) zusammen. Bis Mitte 2018 wird das Angebot der Personalentwicklung analysiert mit dem Ziel, auf Basis dieser Überprüfung das Programm bis 2019 gezielt zu aktualisieren.



6'398

Anzahl
Mitarbeitende

Anzahl Frauen und Männer



4'997

Frauen (78%)

1'401

Männer (22%)

Events

EVE 1 ist eine Plattform zur Vermittlung strategischer Ziele. Entsprechend wurden am ersten EVE 1-Anlass im Frühling 2017 265 Teilnehmende von internen Referenten über das geplante IPO und die bevorstehende Aufteilung der Gruppe in zwei unabhängige an der Börse kotierte Unternehmen informiert. Zum ersten EVE 2-Anlass nach dem IPO von Galenica im Sommer 2017 kamen insgesamt 450 Mitglieder der Direktion, des Kaders sowie Geschäftsführer der Apotheken zusammen. Zentrales Thema war «Galenica 2.0», das mit kurzen, informativen Beispielen aus der Praxis zu neuen Projekten und Dienstleistungen vorgestellt wurde: beispielsweise Kundenengagement bei Sun Store, die neue Plattform Documedis® von HCI Solutions, das Pilotprojekt Aprioris oder die Online-Plattformen «Click & Collect» von Amavita, Sun Store und Coop Vitality. Ebenfalls an diesem Anlass wurde der ehemalige Exekutive Verwaltungsratspräsident Etienne Jornod verabschiedet, der die Galenica Gruppe während 22 Jahren führte und im Rahmen des IPO zum Ehrenpräsidenten ernannt wurde.

Modulare Ausbildungsformate für Mitarbeitende

Um die Kultur, die Entwicklung und die Strategie von Galenica und ihren Gesellschaften zu vermitteln, werden alle neuen Mitarbeitenden zu einem Einführungstag (SAM 1) eingeladen. Ergänzende SAM-Seminare schulen die Teilnehmenden in verschiedenen Fach- und Methodik-Themen. 2017 nahmen über 210 Mitarbeitende am Einführungstag teil.

Führungsausbildung

Die Führungsausbildung FAB 1 ist modular aufgebaut und besteht aus den drei Schwerpunkten «Selbstführung und Führungsinstrumente», «Mitarbeiter- und Gesprächsführung» sowie «Teamführung und -entwicklung». Die FAB 2-Seminare vertiefen anschliessend die Themen «Leistung» und «Gesundheit» und wurden im Berichtsjahr erstmals in Zusammenarbeit mit dem Krankenversicherer Helsana durchgeführt. Die beiden Module «Unternehmerische Führung» und «Change Management», die zuvor unter dem Seminar FAB 3 zusammengefasst waren, werden seit 2017 einzeln angeboten. Diese Weiterbildungsangebote richten sich an die Mitglieder der Direktion und des Kaders und werden mit externen Partnern durchgeführt. 2017 besuchten mehr als 100 Kader die Kurse. Unerlässlich für eine starke Unternehmenskultur sind gelebte Werte; das Vermitteln der fünf Schlüsselwerte von Galenica ist daher fester Bestandteil in allen FAB-Modulen.

Unternehmensmanagement-Entwicklung mit System



Die UME umfasst die gesamten gruppenweiten Aktivitäten für die Weiterentwicklung von Mitarbeitenden und Führungskräften.

Die fünf Schlüsselwerte von Galenica

Wir sind mit **Leidenschaft** dabei und handeln **unternehmerisch**.

Wir schaffen **Vertrauen** durch Glaubwürdigkeit und Kompetenz.

Wir haben **Respekt** und wissen, dass wir **gemeinsam stärker** sind.



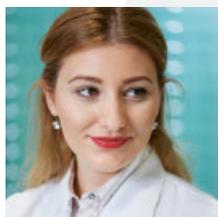
Mitarbeiterumfrage 2017

Alle drei Jahre führt die Galenica Gruppe mit einem externen Anbieter die Mitarbeiterumfrage «Opinio» durch. Im Herbst 2017 wurden die Mitarbeitenden zu ihrer Zufriedenheit, Motivation und ihrem Engagement befragt. Die Auswertung der 4'116 Fragebogen (Rücklaufquote 64%) ergab folgendes Bild:

- Grundsätzlich sind die Mitarbeitenden mit ihrer Arbeitssituation zufrieden (75 von 100 möglichen Punkten). 60% identifizieren sich stark mit dem Unternehmen und ihrer Arbeit.
- Der Fokus der Umfrage lag auf der Motivation. Gemessen wurde sie anhand von der Bedürfniserfüllung und dem Engagement. Mehr als die Hälfte aller Mitarbeitenden (57%) bezeichnet die eigene Motivation als sehr hoch, und knapp ein Drittel (30%) bezeichnen ihre Motivation als gut. 13% äusserten sich kritisch.

- Ein Grossteil der Mitarbeitenden ist überzeugt, in einem kundenorientierten Umfeld zu arbeiten. Sie fühlen sich für die Kundenzufriedenheit verantwortlich und zeigen eine hohe Servicebereitschaft (81 Punkte).
- Die Bewertung der persönlichen Perspektiven und Entwicklungsmöglichkeiten mit 64 Punkten zeigt, dass die Erwartungen diesbezüglich hoch sind.

Basierend auf den Erkenntnissen der Umfrage werden pro Geschäftsbereich und Unternehmen Verbesserungs-Massnahmen erarbeitet und umgesetzt. Die nächste Durchführung der Mitarbeiterumfrage «Opinio» ist 2020 geplant.



Investitionen in die Mitarbeitenden

Galenica bietet ihren Mitarbeitenden verschiedene Lohnnebenleistungen. Der strukturierten Aus- und Weiterbildung kommt dabei grosses Gewicht zu. 2017 wurden CHF 3.7 Mio. in die Weiterbildung investiert (Vorjahr: CHF 3.3 Mio.).

Talente weiterentwickeln

Das zweijährige Talent-Mentoring-Programm findet grossen Zuspruch. Die Teilnehmenden (Mentees) erhalten eine Plattform, um sich bereichsübergreifend auszutauschen. Gleichzeitig werden das Wissen und Können von erfahrenen Mitarbeitenden für die Weiterentwicklung von Nachwuchstalente genutzt. Den Mentees wird ein persönlicher Mentor zur Seite gestellt. Im Berichtsjahr 2017 besuchten zehn Mentees das Programm, welches aufgrund der Aufteilung der Gruppe erstmals ohne Teilnehmende von Vifor Pharma durchgeführt wurde.

Mitarbeitergewinnung

2017 startete das Segment Health & Beauty ein Pilotprojekt zur zentralisierten internen und externen Rekrutierung von Mitarbeitenden. Es beinhaltet den gesamten Rekrutierungsprozess sowie die Konzepterarbeitung für den Internetauftritt, insbesondere für die Stellenausschreibungen und den Einbezug sozialer Medien. Durch diese Aktivitäten konnten unter anderem die Rekrutierungszeit deutlich verkürzt, Kosten reduziert und Synergien genutzt werden. Aufgrund des Mangels an Apothekerinnen und Apothekern in der Schweiz werden Rekrutierungsmassnahmen nach wie vor auch auf das umliegende Ausland ausgeweitet.

Ausbildung von Lernenden

Galenica engagiert sich intensiv für den Fachkräftenachwuchs. 2017 bildete die Gruppe 771 Lernende – 719 junge Frauen und 52 junge Männer – in ihren Unternehmen aus. Davon schlossen 236 die Lehre ab, viele mit Bravour. Nach Abschluss der Ausbildung erhielten 99 Lehrabgänger einen Arbeitsvertrag innerhalb der Gruppe.

Personalentwicklung

	Anzahl Mitarbeitende		davon Teilzeitbeschäftigte <90%		Vollzeitstellen	
	2017	2016 ¹⁾	2017	2016 ¹⁾	2017	2016 ¹⁾
Galenica AG	38	–	9	–	34	–
Retail	4'614	4'530	2'128	2'073	3'465	3'330
Products & Brands	127	107	50	38	110	93
Services	1'619	1'494	380	344	1'335	1'234
Total	6'398	6'131	2'567	2'455	4'944	4'657
Anzahl Mitarbeitende in %			40.1%	40.0%		

Anzahl Kadermitarbeitende

	Kadermitarbeitende		davon Frauen		davon Männer	
	2017	2016 ¹⁾	2017	2016 ¹⁾	2017	2016 ¹⁾
Galenica AG	27	–	13	–	14	–
Retail	361	375	202	210	159	165
Products & Brands	48	37	22	17	26	20
Services	161	141	52	45	109	96
Total	597	553	289	272	308	281
Anzahl Mitarbeitende in %	9.3%	9.0%	4.5%	4.4%	4.8%	4.6%

¹⁾ Aufgrund des IPO vom 7. April 2017 wurden die Daten ab 2014 neu so erstellt, als ob die damalige Geschäftseinheit Galenica Santé, die heutige Galenica, eine eigenständige Einheit gewesen wäre (Combined Financial Statements für 2014–2016). Diese Combined Financial Statements bilden die Basis für den Vergleich mit den Vorjahreszahlen. Ebenfalls nimmt die heutige Galenica AG ihre Holding-Funktionen in dieser Form erst seit dem IPO wahr, weshalb es keine Angaben für das Vorjahr gibt.

«Das Jahresmotto 2018 ‹Gemeinsam unsere Chancen nutzen› zeigt Entschlossenheit und Optimismus.»

Verschiedene Kommunikationsplattformen

Der persönliche, direkte Austausch unter allen Mitarbeitenden aus insgesamt 77 Nationen steht im Zentrum. Ergänzend dazu wird das Intranet eingesetzt, um die Mitarbeitenden rasch und umfassend über Änderungen und Entwicklungen aus sämtlichen Unternehmensbereichen zu informieren. Gruppenrelevante Themen werden auch in der Mitarbeiterzeitschrift Spot vertieft, welche den Mitarbeitenden in gedruckter Form nach Hause zugestellt wird. In der Januar-Ausgabe 2017 stand das Thema «Wertschätzung» im Zentrum und in der Juli-Ausgabe 2017 wurden das Jahresmotto «Bleib einfach und fokussiert!» sowie der Aspekt «Gemeinsam Grosses bewegen» thematisiert. Diese Ausgabe erschien zudem in einem neuen, überarbeiteten Layout.

Vereinbarkeit von Beruf und Familie

Anfang 2017 ist Galenica dem Schweizer Verein Profawo beigetreten. Die Organisation engagiert sich landesweit für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Basierend auf dem Schlüsselwert «Respekt» ist die Galenica Gruppe bemüht, die verschiedenen Lebenspläne der Mitarbeitenden zu respektieren, zu unterstützen und soweit möglich mit den Interessen des Unternehmens zu verbinden. Sei dies durch Teilzeitarbeit, Berücksichtigung der Wünsche bei der Arbeitseinsatzplanung oder neu auch mit den Angeboten von Profawo. Dazu gehören beispielsweise die Vermittlung von Kinderbetreuungen, Tageskindergärten oder Angehörigenbetreuung. Die Mitgliedschaft bei Profawo unterstützt Galenica auch bei ihren Bemühungen, dass sämtliche Mitarbeitende langfristig gesund, motiviert und leistungsfähig bleiben.

Kreative Köpfe

Comité des Jeunes

Mit dem internen Thinktank «Comité des Jeunes» fördert Galenica den Austausch unter jungen, vielversprechenden Mitarbeitenden und mit der Unternehmensleitung. Die mehr als 20 Mitarbeitenden aus den verschiedenen Unternehmen der Gruppe tragen dazu bei, die Unternehmenskultur zu verankern und weiter zu gestalten. Im Frühjahr 2017 fand das letzte gemeinsame Treffen zusammen mit den Mitgliedern von Vifor Pharma statt. Im Zentrum standen der bevorstehende Börsengang von Galenica Santé und die Kommunikationsaktivitäten im Rahmen dieser Transaktion.

Das Comité des Jeunes wird auch nach dem IPO von Galenica weitergeführt werden, allerdings soll der Neustart dazu genutzt werden, die Rolle und die Aufgaben des Gremiums zu diskutieren. Ein Prozess, der unter der Leitung von CEO Jean-Claude Cléménçon am Treffen im Herbst 2017 am Galexis-Standort in Niederbipp gestartet wurde. Diskutiert wurde an diesem Treffen ausserdem der Wandel der Gesellschaft angesichts der digitalen Transformation und deren Auswirkungen auf die Galenica Gruppe.

Jahresmotto 2017: Bleib einfach und fokussiert!

Je komplexer die Umwelt, umso entscheidender ist die Fähigkeit, sich auf das Wesentliche zu konzentrieren. Um den Mitarbeitenden das Jahresmotto «Bleib einfach und fokussiert!» näherzubringen und sie im Alltag daran zu erinnern, wurde eine Team-Building-Box zusammengestellt und die Linienverantwortlichen dazu ermuntert, zusammen mit ihren Teams verschiedene kleinere Aktivitäten durchzuführen, um den Zusammenhalt innerhalb der jeweiligen Teams zu fördern. Die Teams wurden unter anderem vor knifflige Aufgaben gestellt, welche in kurzer Zeit gelöst werden mussten. So wurde neben dem Jahresmotto auch der Schlüsselwert «Gemeinsam sind wir stärker» gefördert. Die Lösungswege konnten dokumentiert und eingeschickt werden. Unter den Einsendungen wurden die kreativsten und besten Lösungen mit einem Preis honoriert.

Personalentwicklung 2014–2017¹⁾



¹⁾ Aufgrund des IPO vom 7. April 2017 wurden die Daten ab 2014 neu so erstellt, als ob die damalige Geschäftseinheit Galenica Santé, die heutige Galenica, eine eigenständige Einheit gewesen wäre (Combined Financial Statements für 2014–2016). Diese Combined Financial Statements bilden die Basis für den Vergleich mit den Vorjahreszahlen.

Jahresmotto 2018: Gemeinsam unsere Chancen nutzen
Aufbauend auf dem Schlüsselwert «Gemeinsam sind wir stärker» wird das Jahresmotto «Gemeinsam unsere Chancen nutzen» die Galenica Gruppe in den Jahren 2018 und 2019 begleiten.

Das Jahresmotto zeigt Entschlossenheit und Optimismus. Es soll alle Mitarbeitenden dazu ermutigen, sich positiv auf die Zukunft einzustellen und Veränderungen und damit einhergehende Chancen gemeinsam mit anderen Teams innerhalb der Gruppe, aber auch zusammen mit Partnern und Kunden zu nutzen. Wie in den vergangenen Jahren wird das Comité des Jeunes die Mitarbeitenden mit Aktivitäten aufordern, das Motto umzusetzen.

Gesundheit und Sicherheit

Gesundheit

Die Gesundheit der Mitarbeitenden ist Galenica wichtig. Entsprechend werden regelmässige Informationsanlässe durchgeführt. So organisierte zum Beispiel der Geschäftsbereich Services in Zusammenarbeit mit der Suva verschiedene Unfallpräventionsschulungen. Galenica trifft Vorkehrungen zum Schutz der Gesundheit und für die Sicherheit der Mitarbeitenden am Arbeitsplatz, entsprechend den Richtlinien der Eidgenössischen Koordinationskommission für Arbeitssicherheit (EKAS).

Krankheiten

Auch 2017 konnten die Mitarbeitenden erneut auf das Care Management von Galenica zurückgreifen. Betreut werden erkrankte sowie gefährdete Mitarbeitende, bevor diese krankgeschrieben werden müssen. Eine rasche Rückkehr nach Krankheit und Unfall ist oberstes Ziel. 2017 wurden 462 neue Krankheitsfälle erfasst.

Unfälle

Basierend auf den Angaben der Suva sowie der Privatversicherer weist die Unfallstatistik von Galenica einen Anstieg an Berufsunfällen auf. 2017 waren 146 Vorfälle zu verzeichnen.

Mitarbeitende am Erfolg beteiligen

Auch 2017 wurden alle Mitarbeitenden direkt am Erfolg der Gruppe beteiligt. Die Höhe der Beteiligung wird jeweils auf der Basis des Gruppenergebnisses im Vergleich zum Vorjahr ermittelt.

Mitarbeitende von Galenica wohnhaft in der Schweiz können jährlich zwischen 20 und 80 Aktien zu einem Vorzugspreis kaufen, unabhängig ihres Beschäftigungsgrades. 2017 nahmen 17.3% der Mitarbeitenden an diesem Programm teil. 2016 haben sich fast 10% der damals bezugsberechtigten Mitarbeitenden am Aktienerwerbsprogramm beteiligt. Die erworbenen Mitarbeiteraktien sind während drei Jahren ab Kaufdatum gesperrt. Im Nachgang zum Börsengang (IPO) von Galenica hatten die Mitarbeitenden 2017 zudem die Möglichkeit, ihre Mitarbeiteraktien der ehemaligen Galenica Gruppe in Aktien der neu kotierten Galenica umzutauschen.

Bei den Mitgliedern der Direktion und des Kaders ist die Erfolgsbeteiligung anteilmässig im jährlichen Bonus integriert. Dieser ist abhängig von quantitativen und qualitativen Zielen.

Das aktienbasierte Vergütungsprogramm LTI (siehe ab Seite 67 im Vergütungsbericht) für Mitglieder der Generaldirektion sowie bestimmte Mitglieder der Direktion orientiert sich an der Langzeitperformance, wobei die Vergütung über einen Zeitraum von drei Jahren zurückbehalten wird.

Personalvorsorge

Galenica unterhält zur Personalvorsorge verschiedene Vorsorgeeinrichtungen. Diese Einrichtungen und Stiftungen sind von Galenica rechtlich, organisatorisch und finanziell unabhängig.

Personalvorsorge nach schweizerischem BVG

Die Mitarbeitenden von Galenica sind in der Schweiz bei der Galenica Personalvorsorgestiftung oder Galenicare Personalvorsorgestiftung versichert. Diese Vorsorgeeinrichtungen decken die Risiken beziehungsweise die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod nach den Vorgaben des schweizerischen Bundesgesetzes über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG) ab. Mit der Aufteilung der Galenica Gruppe änderte sich im Bereich der beruflichen Vorsorge für die aktiven und ehe-

malignen Mitarbeitenden sowohl von Galenica als auch von Vifor Pharma nichts. Die bestehenden Anschlussverträge der Gesellschaften der ehemaligen Galenica Gruppe bleiben auch nach der Separierung unverändert bestehen. Mittelfristig sollen Galenica und Vifor Pharma jedoch über eigenständige Lösungen im Bereich der Personalvorsorge verfügen. Die entsprechenden Arbeiten begannen im Sommer 2017 und sollen bis 2019 in einer Aufteilung der Gruppe auch im Bereich der Personalvorsorge resultieren.

Prinzip des Beitragsprimats

Die Personalvorsorgestiftungen von Galenica werden nach dem Prinzip des Beitragsprimats geführt. Dabei erfolgt die Finanzierung in der Regel durch Beiträge der Arbeitnehmer und der Arbeitgeber. Mit den geleisteten Arbeitnehmer- und Arbeitgeberbeiträgen wird für jeden Mitarbeitenden ein individuelles Sparkapital angesammelt. Das Sparkapital wird im Normalfall zum Zeitpunkt des Erreichens des ordentlichen Rentenalters ausbezahlt, in eine Rente umgewandelt oder bei Auflösung des Arbeitsverhältnisses als Freizügigkeitsleistung übertragen.

Rechnungslegung der Personalvorsorgestiftungen

Die Jahresrechnungen der Personalvorsorgestiftungen der Galenica Gruppe vermitteln ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (true & fair view).

Die Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze der schweizerischen Personalvorsorgestiftungen entsprechen der Verordnung über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und

Invalidenvorsorge (BVV2) und den schweizerischen Fachempfehlungen zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER. Die Bilanzierung der Aktiven und Passiven erfolgt alleine auf Basis der wirtschaftlichen Situation der Personalvorsorgestiftungen per Bilanzstichtag.

Rechnungslegung in der konsolidierten Jahresrechnung, Prinzip des Leistungsprimats

Die Erfassung und Bewertung der Vorsorgeverpflichtungen in der konsolidierten Jahresrechnung der Galenica Gruppe erfolgt nach den Bestimmungen der International Financial Reporting Standards (IFRS). Dabei werden die Personalvorsorgeeinrichtungen von Galenica nach IFRS, im Gegensatz zum Prinzip des Beitragsprimats nach BVG, als Leistungsprimatpläne qualifiziert. Dazu werden für die Vorsorgepläne nebst der Erfassung von kurzfristigen Leistungen an die Mitarbeitenden auch die Verpflichtungen aus Leistungen nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses ermittelt. Diese versicherungsmathematischen Berechnungen nach IFRS ergeben in der Regel einen tieferen Deckungsgrad (Verhältnis von Stiftungsvermögen zu Verbindlichkeiten). Diese technischen Resultate haben für die Mitarbeitenden von Galenica keinen Einfluss auf die reglementarischen Leistungen der Personalvorsorgestiftungen nach BVV2. Weitere Angaben zur Rechnungslegung nach IFRS und zum aktuellen Deckungsgrad sind im Anhang der konsolidierten Jahresrechnung enthalten (ab Seite 104).



Betriebskommission

Die Vertreter der Generaldirektion und der HR-Leitung Galenica AG trafen sich im Berichtsjahr zweimal mit der Betriebskommission, der gruppenweiten Mitarbeitervertretung, die sich aus den Präsidenten aller Personalkommissionen zusammensetzt. Dabei kamen Themen zur Sprache, die über die lokalen Anliegen der Personalkommissionen in den einzelnen Geschäftsbereichen hinausgingen. Im Berichtsjahr wurden insbesondere auch Gespräche über Fringe Benefits für die Mitarbeitenden sowie die Verabschiedung der überarbeiteten Beilage zum Personalreglement «Schutz der persönlichen Integrität» geführt.

Die Personalkommissionen kommen mehrmals jährlich zusammen. Aufgrund der Grösse des Geschäftsbereichs Retail wurden seine Personalkommissionen 2017 von einer auf vier erhöht, welche fortan die drei Sprachregionen der Schweiz sowie die zentralen Dienste am Hauptsitz repräsentieren. Entsprechend haben neu vier Vertreter des Geschäftsbereichs Retail Einsitz in der Betriebskommission. Im Zuge der Aufteilung der Galenica Gruppe wurde im 2. Halbjahr 2017 zudem die Personalkommission für den Geschäftsbereich Products & Brands neu gegründet.

Soziale Verantwortung

Soziales Engagement

Als starke Akteurin im nationalen Gesundheitsmarkt setzt sich Galenica auf allen Ebenen für das Wohl von Patienten ein. Darüber hinaus engagiert sich das Unternehmen auch für Organisationen und Projekte. Nachfolgend ein paar Beispiele:

Ruedi Lüthy Foundation (ehemals Swiss Aids Care International).

Seit 2005 unterstützt die Galenica Gruppe die Stiftung regelmässig mit Spendenzahlungen und Naturalbeiträgen. Die Stiftung wurde 2003 von Prof. Ruedi Lüthy gegründet. In Simbabwe Hauptstadt Harare betreibt die Stiftung die ambulante Newlands Clinic mit mobilen Ausstationen, wo rund 6'000 HIV-Patientinnen und -Patienten aus ärmsten Verhältnissen behandelt und einheimische Fachleute ausgebildet werden. Simbabwe ist eines der Länder, das von der Aids-Pandemie am stärksten betroffen ist: Bis heute leben dort 1.6 Millionen Menschen mit HIV, schätzungsweise eine Million Kinder wurden wegen der Krankheit zu Waisen, und immer noch sterben jedes Jahr 40'000 Menschen an den Folgen von Aids.

Agua Viva. Seit 2009 unterstützt Galenica den im Osten Brasiliens tätigen Verein «Agua Viva, das kleine Kinderhilfswerk» finanziell. Dieser hilft Not leidenden Kindern und vermittelt Patenschaften für Kinder aus den Armenvierteln der Städte Olinda und Paulista. Die Patenschaftsbeiträge ermöglichen es, die Kinder mit Grundnahrungsmitteln zu versorgen. Ein Teil der Beiträge fliesst in einen Pool, um ärztliche Behandlungen und Medikamente finanzieren zu können. In Olinda bietet der Verein mit der «Oficina Agua Viva» eine Informations- und Kontaktstelle für alle Patenkinder und ihre Angehörigen. Hier erhalten die Kinder Lebensmittel und sie bekommen die Chance, täglich Schulunterricht zu besuchen. Agua Viva organisiert auch berufsbildende und -begleitende Kurse sowie Schnupperlehren für Kinder und Jugendliche aus sozial benachteiligtem Umfeld und bietet mit der Oficina eine Anlaufstelle für hilfsbedürftige Menschen aus der Region.

Weihnachts- und Neujahrskarte 2017. Mit der Weihnachts- und Neujahrskarte 2017 unterstützte die Galenica Gruppe die Stiftung «Sternschnuppe». Die Kinderhilfe «Sternschnuppe» ist eine schweizweit tätige Non-Profit-Organisation, die Herzenswünsche von Kindern und Jugendlichen bis 18 Jahre erfüllt, die mit einer Krankheit, einer Behinderung oder mit den Folgen einer schweren Verletzung leben.

Gewa. Die Gewa Stiftung für berufliche Integration ist eine sozialwirtschaftliche Organisation mit dem Ziel, Menschen, die aus psychischen Gründen besonders herausgefordert sind, beruflich zu integrieren. Die Alloga SC Box wurde anfangs von Alloga Mitarbeitenden zusammengesetzt und repariert. Seit 2012 wird diese Aufgabe von der Gewa Stiftung übernommen.

Associazione Malattie Genetiche Rare. Der Verein «Associazione Malattie Genetiche Rare» begleitet Menschen, die an genetischen Krankheiten leiden, und ihre Familien über einen längeren Zeitraum und bietet ihnen Beratung, Unterstützung und finanzielle Hilfestellungen. Unione Farmaceutica Distribuzione (UFD) unterstützte diese Organisation, indem sie die Weihnachtsgeschenke für ihre Kunden über den «Leo Club Lugano» bezog, der die «Associazione Malattie Genetiche Rare» 2017 unterstützte.

Pink Ribbon Schweiz. Brustkrebs ist die häufigste Krebs-Diagnose bei Frauen: Jede achte Frau in der Schweiz wird im Verlauf ihres Lebens mit dieser Krankheit konfrontiert und jährlich sterben rund 1'400 Frauen schweizweit an Brustkrebs. Weil die sportliche Betätigung sowohl bei der Prävention von Brustkrebs als auch während und nach einer Krebsbehandlung positive Auswirkungen haben kann, führte Perskindol® im Oktober 2017 die pinke «Limited Edition» ein. Mit jeder verkauften rosaroten Tube wurde CHF 1 an «Pink Ribbon Schweiz» gespendet. Die Organisation hat sich zum Ziel gesetzt, mehr öffentliche Aufmerksamkeit zum Thema zu erreichen und sammelt seit zehn Jahren Spenden, um damit Non-Profit-Organisationen wie die Krebsliga Schweiz oder «Europa Donna» in ihrem Kampf gegen Brustkrebs zu unterstützen.

Gesundheitsartikel für Bedürftige. 2017 hat Unione Farmaceutica Distribuzione (UFD) Gesundheitsartikel in der Form von Verbandsmaterial und Handschuhen in die Erdbebengebiete Amatrice und Norcia in Italien gesandt. Auch der Verein «Angeli di Ilanivato» erhielt im Berichtsjahr von UFD Material in der Form von Pflaster, Gazen, Kompressen etc. Er betreibt eine von Nonnen geführte Schule sowie eine Klinik in der Nähe von Antananarivo in Madagaskar.

Sieben Gesundheitsirrtümer

Die Grippe ist eine Infektionskrankheit, die durch Influenzaviren ausgelöst und mittels Tröpfcheninfektion übertragen wird. Verhindern können sie einzig die entsprechenden Antikörper im Körper, die man am besten über die Grippeimpfung erhält. Vitamin C kann jedoch die Abwehrfunktionen des Körpers und die Genesung bei Grippe und Erkältung unterstützen und hilft, den erhöhten Vitamin C-Bedarf zu decken.

Zur Symptomlinderung bei Grippe & Erkältung empfehlen wir Algifor® und Demogripal® C. Zudem führen verschiedene Amavita, Sun Store und Coop Vitality Apotheken Grippeimpfungen durch.

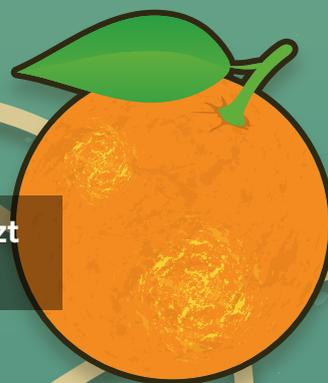
Die Verordnung von Bettruhe bei Rückenschmerzen gilt heute als überholt. Empfohlen wird regelmässige Bewegung, angemessene sportliche Betätigung und normale Alltagsaktivitäten. Das regt die Durchblutung an, löst Verspannungen, fördert die Stabilität der Wirbelsäule und verhindert den Muskelabbau. Auch die Flexibilität der Bandscheiben profitieren davon. Eine Schonhaltung dagegen überfordert auf Dauer andere Teile des Rückens und ist damit die falsche Haltung.

Verschiedene Adler Schüssler Salze können bei Rückenschmerzen helfen, indem sie Rücken und Nerven stärken (Nr. 2 und Nr. 5) oder entkrampfen und entspannen (Nr. 7).



1

Kaffee treibt den Blutdruck hoch



2

Vitamin C schützt vor Grippe

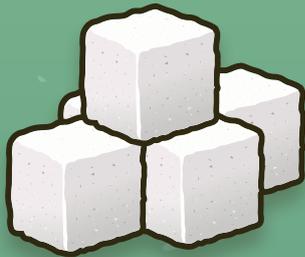


5

Wunden heilen am besten bei direktem Kontakt mit der Luft

Nicht immer. Während Typ-1-Diabetiker Insulin benötigen, können Typ-2-Diabetiker ihren Blutzucker bereits durch regelmässige Bewegung und, falls nötig, den Abbau von Übergewicht stark verbessern. Für viele genügt es zudem, wenn sie blutzuckersenkende Medikamente einnehmen. Eine Insulintherapie kann zu einem späteren Zeitpunkt notwendig werden, ist aber nicht wie bei Typ-1-Diabetikern die einzig mögliche therapeutische Massnahme.

Welche Apotheken den Diabetes-Check anbieten, zeigt die Informationsplattform Vitavista von HCI Solutions.



3 Diabetiker müssen sich Insulin spritzen

7 Bei Muskelkater soll man weiter trainieren



6 Bei Rückenschmerzen hilft am besten Bettruhe



4 Faltenbildung ist genetisch bedingt



Kaffee führt durch seinen Koffeingehalt zu einer kurzfristigen, individuell unterschiedlichen Blutdruckerhöhung. Regelmässiges Kaffeetrinken dagegen treibt den Blutdruck nicht in die Höhe. Auch die kurzfristigen Blutdruckerhöhungen nach einer Tasse Kaffee fallen nach einigen Wochen geringer aus, da sich der Körper an das Koffein gewöhnt hat.

Verschiedene Apotheken bieten den Gefäss-Check an. Dabei wird der Blutdruck sowie die Geschwindigkeit der Pulswellen gemessen. Die Apotheken leihen sich dafür von Galexis den Pulswellenmesser aus.

Die Gene haben einen vergleichsweise kleinen Einfluss auf die Hautalterung. Daneben spielen auch die biologische Uhr und vor allem die Alterung aufgrund von Umwelteinflüssen und der Lebensweise eine grosse Rolle. Der grösste Teil der Hautalterung entsteht durch die UV-Belastung, also die Sonne. Mit gesunder Ernährung, ausreichend Sonnenschutz und der passenden Hautpflege kann der vorzeitigen Hautalterung vorgebeugt werden.

Lierac Sunissime Sonnenschutz beugt Falten, Spannkraftverlust und Pigmentflecken vor und schützt vor UVB/UVA-Strahlen und A-Derma Protect After Sun beruhigt, repariert und versorgt die Haut mit Feuchtigkeit.

Ein Muskel mit Muskelkater ist verletzt und muss geschont werden, damit die Verletzung auskurieren kann. Wer trotz Muskelkater weiter trainiert, riskiert weitere Schäden sowie sehr schmerzhaft Verletzungen wie Muskelfaserrisse. Bei Muskelkater sollte man das Training pausieren und auch auf das Dehnen verzichten.

Zusätzlich hilft bei Muskelkater die Perskindol Classic Linie. Sie wirkt schmerzlindernd und durchblutungsfördernd und eignet sich damit als gezielte lokale Behandlung von Muskelverspannungen und Bewegungsschmerzen beim Sport und im Alltag.

Wunden heilen am besten, wenn sie feucht bleiben. An der Luft trocknet die Wunde aus, wodurch sich Schorf bildet, der die Heilung behindert. Mit einer Wundauflage dagegen, z.B. einem Pflaster, kann das Wundsekret ungehindert fließen, wodurch einerseits Schmutz und Bakterien abtransportiert werden und andererseits Antikörper in die Verletzungsregion gelangen können. Neues Gewebe kann sich so ungestört bilden. Zudem schützen Auflagen die Wunde vor äusseren Einflüssen und Keimen.

Merfen® desinfiziert Schürfwunden und kleine Wunden und unterstützt so ebenfalls bei der Heilung.

Corporate Governance



Der Corporate Governance Bericht erläutert die Strukturen, Prozesse und Regeln, die Galenica einer gut funktionierenden Unternehmensführung zugrunde legt. Galenica hält sich an die Anforderungen des Schweizer Rechts, die Richtlinie der Schweizer Börse SIX Swiss Exchange betreffend Informationen zur Corporate Governance (Richtlinie Corporate Governance) und folgt den Empfehlungen des Swiss Code of Best Practice for Corporate Governance von Economiesuisse. Der Aufbau des vorliegenden Corporate Governance Berichts orientiert sich am Anhang zur Corporate Governance-Richtlinie der SIX Swiss Exchange. Die Vergütungen und Beteiligungen der obersten Führungsstufe werden im separaten Vergütungsbericht offengelegt (ab Seite 62).

Gruppenstruktur und Aktionariat

Gruppenstruktur

Die Galenica AG hat ihren Sitz am Untermattweg 8 in 3027 Bern, Schweiz. Sie ist als Aktiengesellschaft nach schweizerischem Recht organisiert und hält als Holdinggesellschaft direkt oder indirekt alle Gesellschaften, die zur Galenica Gruppe gehören. Die Galenica AG wurde als Teil der früheren Galenica Gruppe per 7. April 2017 mittels Initial Public Offering (IPO) als eigenständige Gesellschaft an der SIX Swiss Exchange kotiert. Die Aktien von Gruppengesellschaften werden nicht öffentlich gehandelt.

Für die Gruppenstruktur und den Konsolidierungskreis verweisen wir auf Seite 120 der Jahresrechnung 2017; die Adressen der wichtigsten Gruppengesellschaften sind auf den Seiten 134 und 135 aufgeführt. Die Statuten der Galenica AG, das Organisationsreglement sowie die Reglemente der Ausschüsse des Verwaltungsrats können unter www.galenica.com eingesehen werden (siehe weiterführende Links auf Seite 60).

Aktionariat

Galenica hatte am 31. Dezember 2017 13'801 Aktionäre, davon sieben bedeutende Aktionäre, welche gemäss den bei Galenica AG und der SIX Swiss Exchange eingereichten Dokumenten eine Beteiligung von 3% und mehr der Stimmrechte an der Galenica AG gemeldet haben:

- Alecta Pensionsförsäkring, Ömsesidigt, Stockholm, Schweden, mit 2'000'000 Aktien

- BlackRock, Inc., New York, USA, mit 2'787'758 Aktien
- Capital Research and Management Company, Los Angeles, USA (wirtschaftlich Berechtigte: The Capital Group Companies, Inc., Los Angeles, USA), mit 1'600'000 Aktien
- Pictet Asset Management SA (Direction de Fonds), Genève, Schweiz, mit 1'524'569 Aktien
- Rudolf Maag, Binningen, Schweiz, mit 1'500'000 Aktien
- UBS Fund Management (Switzerland) AG, Basel, Schweiz, mit 1'522'408 Aktien
- Credit Suisse Funds AG, Zürich, Schweiz, mit 1'626'752 Aktien

Kein anderer Aktionär meldete eine Überschreitung der Schwelle von 3% der Aktien.

Die der Offenlegungsstelle der Börse gemäss Art. 120 Finanzmarktinfrastrukturgesetz (FinfraG) gemeldeten Transaktionen sind auf der Meldeplattform der SIX Swiss Exchange einsehbar:

www.six-exchange-regulation.com/de/home/publications/significant-shareholders.html?companyId=GALSAN

Die Personalvorsorgeeinrichtungen waren am 31. Dezember 2017 mit 0.47% eingetragen.

Kreuzbeteiligungen

Galenica AG hält keine Kreuzbeteiligungen an Gesellschaften ausserhalb der Galenica Gruppe.

Änderungen seit dem Bilanzstichtag

Seit dem Bilanzstichtag und bis 28. Februar 2018 sind keine weiteren Offenlegungen gemäss Art. 120 FinfraG zu verzeichnen.

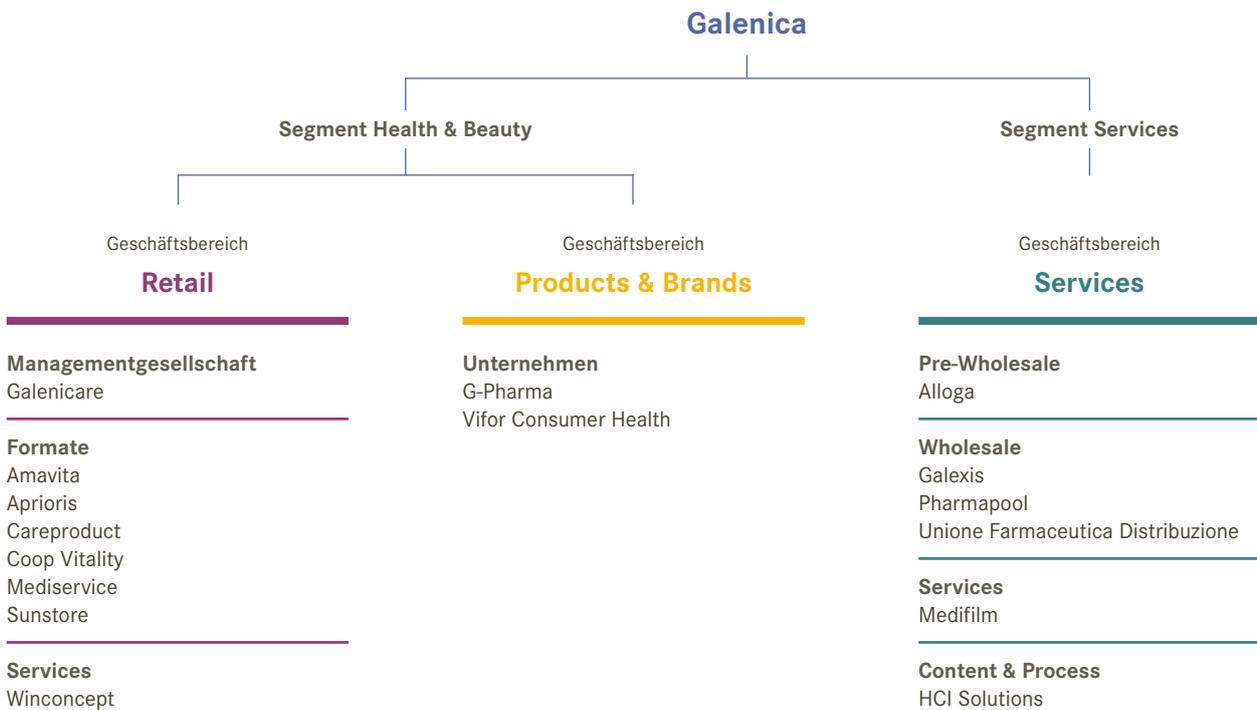
Kapitalstruktur

Aktienkapital

Galenica hatte am 31. Dezember 2017 ein voll einbezahltes Aktienkapital von CHF 5'000'000, welches aufgeteilt war in 50'000'000 Aktien zu nominal CHF 0.10. Die Aktien von Galenica (Valoren-Nr. 36 067 446, ISIN CH036 067 446 6) sind seit dem 7. April 2017 an der SIX Swiss Exchange kotiert. Am 31. Dezember 2017 waren 49'007'357 Aktien ausstehend (ohne eigene Aktien), die Börsenkapitalisierung betrug CHF 2'452.8 Mio.

Struktur der Galenica Gruppe

Stand: Januar 2018

**Genehmigtes Kapital**

Gemäss Art. 3a der Statuten ist der Verwaltungsrat ermächtigt, jederzeit bis am 10. März 2019 das Aktienkapital von CHF 5'000'000 um maximal CHF 500'000 durch Ausgabe von höchstens 5'000'000 vollständig zu liberierenden Aktien zu erhöhen.

Bedingtes Kapital

Gemäss Art. 3b der Statuten kann sich das Aktienkapital bei Ausübung von Wandel- und / oder Optionsrechten um maximal CHF 500'000 erhöhen. Galenica verfügte per 31. Dezember 2017 über kein bedingtes Kapital.

Kapitalveränderungen

Informationen über Veränderungen bei Aktienkapital und Reserven sowie beim Bilanzgewinn sind auf Seiten 127 und 131 der Jahresrechnung 2017 ausgewiesen.

Partizipationsscheine und Genussscheine

Galenica verfügt weder über Partizipationsscheine noch über Genussscheine.

Eintragung von Aktionären

Erwerber von Aktien werden auf Gesuch hin als Aktionäre mit Stimmrecht im Aktienbuch eingetragen, falls sie ausdrücklich erklären, diese Aktien in eigenem Namen und auf eigene Rechnung erworben zu haben.

Eintragungen und Stimmrechte

Jede Namenaktie gewährt dem Inhaber an der Generalversammlung eine Stimme. Bei Galenica gilt gemäss Art. 13 der Statuten eine Stimmrechtsbeschränkung auf 5% des Aktienkapitals.

Juristische Personen und Personengesellschaften, andere Personenzusammenschlüsse oder Gesamthandverhältnisse, die untereinander kapital- oder stimmenmässig, durch einheitliche Leitung oder auf andere Weise verbunden sind, sowie natürliche oder juristische Personen oder Personengesellschaften, die im Hinblick auf eine Umgehung dieser Bestimmung koordiniert vorgehen, gelten als eine Person.

Der Verwaltungsrat kann die Eintragung in das Aktienbuch verweigern, wenn der Erwerber auf Verlangen nicht ausdrücklich erklärt, dass er die Aktien in eigenem Namen und

auf eigene Rechnung erworben hat. Der Verwaltungsrat ist zudem berechtigt, Eintragungen in das Aktienbuch, die unter falschen Angaben zustande gekommen sind, zu streichen respektive auf eine Eintragung ohne Stimmrecht zu mutieren und umgekehrt.

Für die Beteiligung von strategischen Partnern an der Galenica AG darf der Verwaltungsrat Ausnahmen von den Stimmrechtsbeschränkungen bis zu maximal 20% des Aktienkapitals bewilligen. Von diesem Recht hat der Verwaltungsrat im Berichtsjahr keinen Gebrauch gemacht.

Nominee-Eintragungen

Eintragungen auf einen Nominee mit Stimmrecht sind bis zu maximal 2% des im Handelsregister eingetragenen Aktienkapitals möglich. Über diese Limite hinaus ist dies nur möglich, wenn der betreffende Nominee Namen, Adresse und Aktienbestand der Person bekannt gibt, für deren Rechnung er 0.5% oder mehr des im Handelsregister eingetragenen Aktienkapitals hält. Im Geschäftsjahr 2017 wurde mit einem Nominee ein Vertrag unterzeichnet.

Wandelanleihen und Optionen

Galenica hat keine Wandelanleihen ausstehend und auch keine handelbaren Optionen ausgegeben.

Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat der Galenica AG legt die strategischen Ziele sowie die Art und Weise fest, wie diese zu erreichen sind, stimmt Strategie, Risiken und finanzielle Mittel aufeinander ab und nominiert und beaufsichtigt das Management, welches für die Leitung der Geschäfte der Gruppe zuständig ist. Weiter sorgt er für ein ausgewogenes Verhältnis von Führung und Kontrolle.

Die Aufgaben des Verwaltungsrats der Galenica AG richten sich nach dem Schweizerischen Obligationenrecht, den Statuten und dem Organisationsreglement (siehe weiterführende Links auf Seite 60). Gemäss Statuten kann der Verwaltungsrat aus fünf bis neun Mitgliedern bestehen. Ende 2017 bestand der Verwaltungsrat aus sechs Mitgliedern.

Bei der Zusammensetzung wird darauf geachtet, dass im Verwaltungsrat möglichst Kompetenzen aller wesentlichen Tätigkeitsgebiete der Galenica Gruppe vertreten und zusätzlich die notwendigen Spezialkenntnisse vorhanden sind.

Der Verwaltungsrat überprüft seine Funktionsfähigkeit jährlich. Nach dem Börsengang im April 2017 wird der neue Verwaltungsrat im Jahr 2018 ein erstes Assessment mit externer Unterstützung durchführen.

Die Statuten der Galenica AG beschränken die Anzahl Mandate der Mitglieder des Verwaltungsrats in den obersten Leitungs- und Verwaltungsorganen von anderen Rechtseinheiten ausserhalb der Gruppe (Art. 17, Abs. 3 der Statuten). Dies beinhaltet insbesondere die Beschränkung auf fünf Mandate in börsenkotierten und sieben Mandate in gewinnorientierten, nicht börsenkotierten Rechtseinheiten. Kein Mitglied des Verwaltungsrats erreicht diese Limite.

Ausser dem Verwaltungsratspräsidenten Jörg Kneubühler war im Berichtsjahr oder in den drei vorangegangenen Jahren keines der Verwaltungsratsmitglieder bei Galenica oder einer ihrer Gruppengesellschaften in operativ leitender Funktion tätig.

Offenlegung möglicher Interessenbindungen

Keiner der Verwaltungsräte unterhält wesentliche Geschäftsbeziehungen zu Galenica oder einer ihrer Tochtergesellschaften. Philippe Nussbaumer ist Apotheker in Neuenburg und ist Kunde von Galexis sowie Partner bei Winconcept.

Wahl und Amtszeit

Jedes Verwaltungsratsmitglied, der Präsident, jedes Mitglied des Vergütungsausschusses sowie die unabhängige Stimmrechtsvertreterin werden einzeln durch die Generalversammlung für eine Amtsperiode von einem Jahr gewählt, das heisst von einer ordentlichen Generalversammlung bis zum Ablauf der nächsten. Eine Wiederwahl ist möglich, und zwar bis zum Erreichen des 70. Altersjahres. Die Wahlen erfolgen jeweils einzeln für jedes zu wählende Verwaltungsratsmitglied.

Interne Organisation

Der Verwaltungsratspräsident beruft die Sitzungen des Verwaltungsrats mindestens viermal pro Jahr ein, bereitet die Sitzungen vor und leitet sie. Die Traktandenliste für die Sitzungen wird vom Verwaltungsratspräsidenten festgelegt. Er entscheidet fallweise über den Beizug weiterer Personen zu den Beratungen des Verwaltungsrats. Normalerweise nehmen zumindest während eines Teils jeder Sitzung die Mitglieder der Generaldirektion teil, um über die laufenden Geschäfte zu berichten und die Unterlagen im Hinblick auf zu fassende Beschlüsse zu erläutern. Jedes Verwaltungsratsmitglied kann vom Verwaltungsratspräsidenten die Ein-

berufung einer Sitzung und die Traktandierung von Geschäften verlangen. Die Verwaltungsräte erhalten rechtzeitig – in der Regel zehn Tage vor der Sitzung – die Unterlagen, die sie zur Vorbereitung der Traktanden benötigen. Der Verwaltungsrat ist beschlussfähig, wenn die Mehrheit seiner Mitglieder anwesend ist. Über sämtliche Verhandlungen und Beschlüsse wird ein Protokoll geführt.

Der Verwaltungsrat hielt im Jahr 2017 sechs Sitzungen ab. Der Verwaltungsrat wird auch ausserhalb der Sitzungen regelmässig über die allgemeine Entwicklung der Geschäftsbereiche orientiert.

Im Rahmen des Risikomanagements erhält der Verwaltungsrat von der Generaldirektion situativ, aber mindestens einmal jährlich eine Zusammenstellung der wichtigsten Risiken sowie präventiver Massnahmen, welche dann gruppenweit im Rahmen des Risikomanagementprozesses umgesetzt werden sollen. Für diesbezügliche weitere Angaben wird auf Seite 58 verwiesen.

Ausschüsse

Der Verwaltungsrat bildet aus seinen Mitgliedern folgende Ausschüsse:

- Oberleitungs- und Nominationsausschuss (ad hoc)
- Vergütungsausschuss
- Revisions- und Risikoausschuss

Die Ausschüsse bereiten die Geschäfte des Verwaltungsrats in den ihnen zugewiesenen Arbeitsbereichen vor und geben zuhanden des Gesamtverwaltungsrats eine Empfehlung ab. Sie tagen, sooft es die Geschäfte erfordern, und berichten dem Verwaltungsrat über Tätigkeiten und Ergebnisse. Sie legen die Tagesordnung ihrer Sitzungen selber fest und führen ein Protokoll.

Jeder Ausschuss hat seine Pflichten und Verantwortlichkeiten in einem Reglement schriftlich festgelegt. Die Reglemente der Ausschüsse sind auf der Internetseite von Galenica veröffentlicht (siehe weiterführende Links auf Seite 60).



Mitglieder des Verwaltungsrats (v.l.): Fritz Hirsbrunner, Andreas Walde, Jörg Kneubühler, Daniela Bosshardt-Hengartner, Michel Burnier, Philippe Nussbaumer

Verwaltungsratsausschüsse mit Präsidenten und Mitgliedern 2017

	Name	Verwaltungsrat seit	Vergütungs- ausschuss	Revisions- und Risikoausschuss
Verwaltungsrat	Jörg Kneubühler, Verwaltungsratspräsident	2017		
	Daniela Bosshardt-Hengartner	2017	Präsidentin	Mitglied
	Michel Burnier	2017	Mitglied	
	Fritz Hirsbrunner	2017	Mitglied	Mitglied
	Philippe Nussbaumer	2017		
	Andreas Walde	2017		Präsident
Anzahl Sitzungen 2017		6	2	4
Ehrenpräsident	Etienne Jornod			
Generalsekretär	Markus Dill			

Der Oberleitungs- und Nominationsausschuss hielt 2017 keine Sitzung ab.

Oberleitungs- und Nominationsausschuss

Der Oberleitungs- und Nominationsausschuss wird bei Bedarf (ad hoc) einberufen. Entsprechend werden auch die Mitglieder im Bedarfsfall ad hoc bestimmt. Dieser Ausschuss unterstützt den Verwaltungsratspräsidenten und den Verwaltungsrat bei der obersten Leitung und Überwachung des Unternehmens (Corporate Governance). Er beurteilt zudem die Ernennung und den Wechsel von Verwaltungsrats- und Ausschussmitgliedern, des CEO und von Mitgliedern der Generaldirektion und unterbreitet entsprechende Vorschläge an den Verwaltungsrat.

Vergütungsausschuss

Der Vergütungsausschuss besteht aus drei Mitgliedern, deren Mehrheit unabhängig sein muss. Der Vergütungsausschuss nimmt insbesondere die folgenden Aufgaben wahr:

- schlägt dem Verwaltungsrat die Vergütungsstrategie und die Leistungsziele für die Gruppe und die Mitglieder der Generaldirektion vor;
- schlägt dem Verwaltungsrat die Honorare und Vergütungen der Verwaltungsräte, des Verwaltungsratspräsidenten, des CEO und der Generaldirektion als Ganzes vor;
- genehmigt die Vergütung der Mitglieder der Generaldirektion (ohne CEO), entsprechend dem Vorschlag des CEO und in Abstimmung mit dem Verwaltungsratspräsidenten.

Zu den statuarischen Regeln betreffend Vergütungen siehe Seite 57 und Vergütungsbericht ab Seite 62.

Revisions- und Risikoausschuss

Der Revisions- und Risikoausschuss besteht aus drei Mitgliedern und unterstützt den Verwaltungsrat bei der Erfül-

lung seiner Aufgaben im Hinblick auf Rechnungslegung, Finanzberichterstattung, Risikomanagement, Compliance sowie interne und externe Revision.

Der Revisions- und Risikoausschuss nimmt insbesondere die folgenden Aufgaben wahr:

- überprüft die Berichte der Generaldirektion über den Compliance- und Risikomanagementprozess des Unternehmens;
- überwacht die Massnahmen der Generaldirektion zur Einhaltung der internen und externen Vorschriften;
- beurteilt die Wirksamkeit der externen Revision und genehmigt deren Honorare;
- überprüft das interne Revisionsprogramm, nimmt Berichte der internen Revision entgegen und überprüft, ob die Generaldirektion die Empfehlungen der internen Revision mit geeigneten Massnahmen umgesetzt hat;
- gibt dem Verwaltungsrat Empfehlungen ab über die Kapitalstruktur der Gruppe, die Finanzierung von Investitionen und Akquisitionen sowie die Festlegung langfristiger Ziele.

Sitzungsrhythmus des Verwaltungsrats und seiner Ausschüsse 2017

Der Verwaltungsrat hat im Berichtsjahr 2017 sechs Sitzungen zusammen mit Mitgliedern der Generaldirektion durchgeführt. Der Vergütungsausschuss hat zwei Mal getagt, der Revisions- und Risikoausschuss vier Mal. Grundsätzlich nehmen sämtliche Mitglieder an allen Sitzungen des Verwaltungsrats teil.

Fortsetzung Bericht auf Seite 52 ►

Mitglieder des Verwaltungsrats

Dr. Jörg Kneubühler,

Verwaltungsratspräsident, gewählt seit 2017

- geboren 1960, Schweizer Staatsbürger
- Dr. rer. pol., Universität Bern
- vor dem Eintritt in die Gruppe in verschiedenen Finanzfunktionen bei der Swatch Group tätig
- 2002 Eintritt in die damalige Galenica Gruppe als Leiter Finanzen und Administration von Vifor Pharma, ab 2006 Leiter Controlling Galenica Gruppe, ab 2009 Leiter Corporate Finance und Controlling Galenica Gruppe sowie Mitglied der Generaldirektion, 2012 bis 2016 CFO und ab 2014 bis Q1/2017 zusätzlich CEO Galenica Santé



Prof. Dr. Michel Burnier,

gewählt seit 2017

- geboren 1953, Schweizer Staatsbürger
- Facharzt FMH für Innere Medizin und Nephrologie
- ordentlicher Professor, Universität Lausanne
- Mitgliedschaft bei folgenden Fachgesellschaften: Schweizerische Gesellschaft für Nephrologie (früher Präsident), Europäische Gesellschaft für Hypertonie (Council-Mitglied und Kassier) sowie Schweizerische Gesellschaft für Hypertonie (früher Präsident)
- früher Mitglied der Arzneimittelkommission Schweizerischer Apothekerverband (bis 2001) und des Institutsrats von Swissmedic (2002–2010)
- von 2007 bis 2009 Mitglied des Verwaltungsrats der Speedel Holding AG (Basel)
- Mitglied des Verwaltungsrats der Vifor Pharma AG (Zürich)



Fritz Hirsbrunner,

gewählt seit 2017

- geboren 1949, Schweizer Staatsbürger
- lic. oec., HEC Universität Lausanne / Senior Executive Program am IMD Lausanne
- 1972–1977 Controller bei Ciba-Geigy
- 1977 Eintritt in die damalige Galenica Gruppe als Assistent der Generaldirektion, von 1992 bis 2011 Mitglied der Generaldirektion, Vize-CEO und CFO, bis 2014 Leiter Investor Relations
- Mitglied des Stiftungsrats IST Investmentstiftung für Personalsorge (Zürich)
- Mitglied des Verwaltungsrats der Berlac AG (Sissach), der IVF Hartmann Holding AG (Neuhausen), der VenCap 6 Ltd. (Jersey) und der Vifor Pharma AG (Zürich)

Daniela Bosshardt-Hengartner,
gewählt seit 2017

- geboren 1972, Schweizer Staatsbürgerin
- Apothekerin, eidg. dipl. pharm., ETH Zürich
- Finanzanalystin bei der Bank am Bellevue (1998–2002) und M2 Capital (2003–2004)
- seit 2004 Unternehmensberaterin im Bereich Pharma, Medizinal- und Biotechnologie
- Mitglied des Verwaltungsrats der RepRisk AG (Zürich), der Vifor Pharma AG (Zürich) und von investiere.ch (Baar)



Dr. Philippe Nussbaumer,
gewählt seit 2017

- geboren 1969, Schweizer Staatsbürger
- Apotheker FPH, eidg. dipl. pharm. / Dr. der Pharmazie, Universität Genf / Dipl. oec. HEC, Universität Lausanne
- Schneesportlehrer mit eidg. Fachausweis sowie J+S Experte; seit 2004 Vizepräsident der Skischule Neuenburg / Les Bugnens
- Eigentümer und Präsident der Apotheken Centrale und de la Gare in La Chaux-de-Fonds
- seit 2007 Gründer und Geschäftsführer des Franchise Ecopharma
- seit 2014 Eigentümer und Präsident des medizinischen Zentrums Medi-Centre SA in La Chaux-de-Fonds
- seit 2012 Mitglied des Verwaltungsrats der Veripharm AG

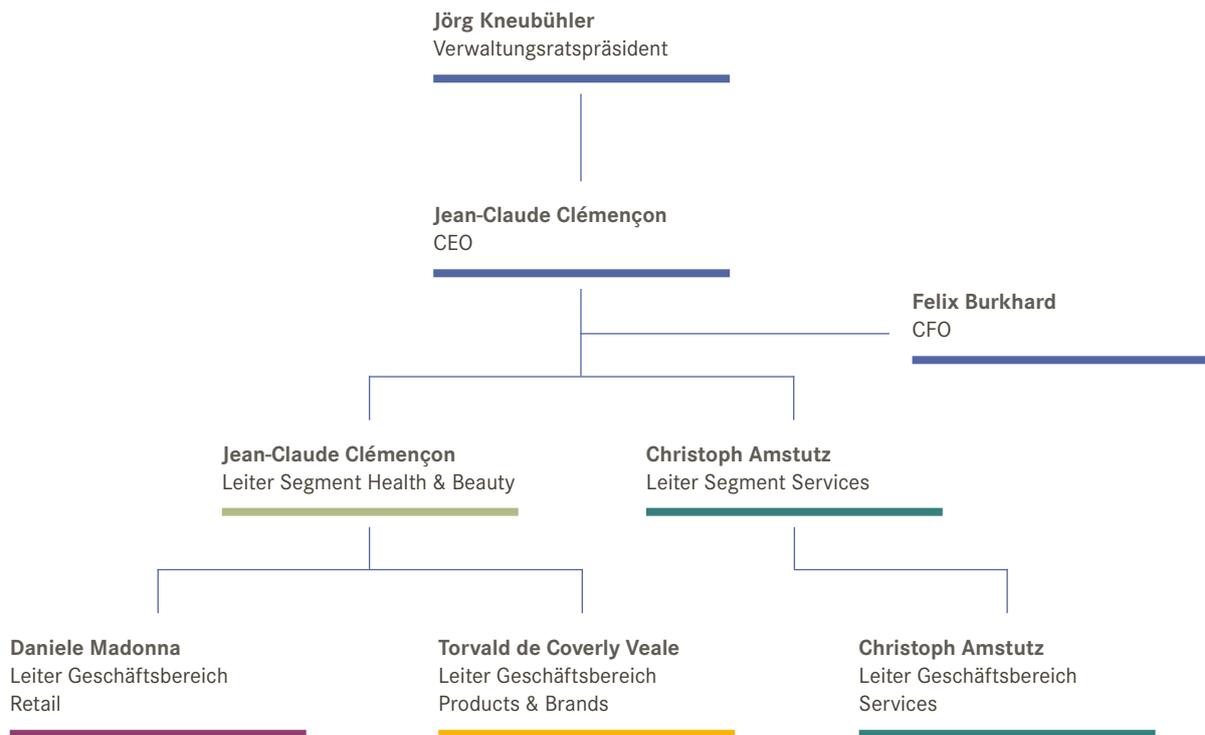


Dr. Andreas Walde,
gewählt seit 2017

- geboren 1962, Schweizer Staatsbürger
- Rechtsanwalt und Doktorat in Rechtswissenschaften, Universität Basel
- während über 25 Jahren in Geschäftsleitungsfunktionen und als Unternehmensjurist mit Tätigkeitsschwerpunkt Finanz- und Konzernstrukturen, M&A, Risk Management, Compliance und Corporate Governance in der chemischen und Pharmaindustrie: 1988–1996 bei Roche, 1998–2010 bei Clariant und 2012–2013 bei Petroplus – bei den beiden Letzteren u.a. als Group General Counsel, seit 2013 Generalsekretär der Vifor Pharma AG (Zürich), vormalige Galenica Gruppe
- frühere Aufgabenbereiche: Verwaltungsratsmandate bei mehreren privatwirtschaftlichen und (nicht schweizerischen) börsenkotierten Unternehmen sowie Mitglied des Vorstands der Vereinigung Schweizerischer Unternehmen in Deutschland
- Mitglied des Vorstands von SwissHoldings, dem Verband der Industrie- und Dienstleistungskonzerne in der Schweiz

Führungsorganisation

Stand: Januar 2018



Geschäftsführung und Kompetenzregelung

Dem Verwaltungsrat obliegt gemäss Gesetz die Oberleitung und die Oberaufsicht der Gruppe. Er hat die unübertragbaren und unentziehbaren Aufgaben nach Art. 716a Abs.1 OR. Zusätzlich kann er in allen Angelegenheiten Beschlüsse fassen, die nicht der Generalversammlung durch Gesetz oder Statuten vorbehalten sind. Dem Verwaltungsrat obliegt insbesondere die Genehmigung von beziehungsweise die Beschlussfassung über:

- Werte, Ziele und Strategie der Gruppe
- wesentliche Rahmenbedingungen für die Unternehmertätigkeit
- Mittelfristplanung, Budget und Jahresziele der Gruppe
- Wahl und Abwahl der Mitglieder der Ausschüsse, des CEO und der Mitglieder der Generaldirektion
- Ausgestaltung des Vergütungssystems

Die Geschäftsführung hat der Verwaltungsrat nach Massgabe des Organisationsreglements an den CEO delegiert. Der CEO ist verantwortlich für die operative Führung der Galenica Gruppe und leitet die Generaldirektion. Zum CEO und zu

den Mitgliedern der Generaldirektion pflegt der Verwaltungsrat einen regelmässigen Kontakt und lädt die Mitglieder, teilweise nur den CEO allein, im Hinblick auf die Behandlung einzelner Traktanden an seine Sitzungen ein. An jeder Sitzung werden die Mitglieder der Generaldirektion aufgefordert, über ihren Geschäftsbereich zu berichten und die wichtigen geschäftlichen Angelegenheiten mit dem Verwaltungsrat zu besprechen.

Aufgaben des Verwaltungsratspräsidenten

Der Verwaltungsratspräsident ist für die Führung des Verwaltungsrates und die kontinuierliche Optimierung der Strategie der Gruppe verantwortlich. Zu den Aufgaben des Verwaltungsratspräsidenten gehören das Hinterfragen und Unterstützen des CEO und der Generaldirektion bei der Entwicklung von strategischen Geschäftsplänen und Finanzziele der Gruppe sowie die Vertretung des Verwaltungsrats und, in Abstimmung mit dem CEO, von Galenica nach aussen. Der Verwaltungsratspräsident überwacht den Vollzug der Beschlüsse der Generalversammlung und des Verwaltungsrats. Er stellt darüber hinaus die Nachfolgeplanung auf oberster Führungsstufe sicher.

Aufgaben des CEO

Der CEO ist verantwortlich für die Umsetzung der vom Verwaltungsrat genehmigten strategischen und operativen Ziele, für das Budget und die Kontrolle der Budgeteinhaltung sowie für die Geschäftsführung der Gruppe. Der CEO leitet die Generaldirektion und berichtet an den Verwaltungsratspräsidenten. Er bereitet mit dem Verwaltungsratspräsidenten die Informationen für die Sitzungen des Verwaltungsrats vor. An diesen Sitzungen informieren der CEO und teilweise andere Mitglieder der Generaldirektion den Verwaltungsrat und legen diesem die strategisch, personell und finanziell bedeutsamen Geschäfte zur Beratung und Entscheidung vor. Zudem vertritt der CEO Galenica gegen aussen.

Generaldirektion

Die Umsetzung der Aufgaben und Beschlüsse des Verwaltungsrats für jeden Geschäftsbereich erfolgt unter der Führung des CEO durch die Generaldirektion. Der Verwaltungsrat setzt dem CEO und den Mitgliedern der Generaldirektion der jeweiligen Geschäftsbereiche entsprechende Ziele und genehmigt das Budget. Die Kontrolle der Ziele erfolgt einerseits durch einen Monatsbericht zuhanden des Verwaltungsrats mit Schlüsselzahlen und der Berichterstattung über

wichtige Ereignisse und Entwicklungen, andererseits durch den Planungszyklus: Im ersten Quartal wird der jeweilige Jahresabschluss mit der Planung verglichen. Im zweiten Quartal wird das laufende Geschäftsjahr mittels einer «Letzten Schätzung 1» beurteilt und ein Mittelfristplan für die nächsten drei Jahre erstellt. Im dritten Quartal erfolgt die Erstellung des Halbjahresabschlusses und im vierten Quartal werden das voraussichtliche Geschäftsergebnis gemäss «Letzter Schätzung 2» besprochen und das Budget des Folgejahres erstellt.

Die Statuten der Galenica AG beschränken die Anzahl Mandate der Mitglieder der Generaldirektion, in den obersten Leitungs- und Verwaltungsorganen anderer Gesellschaften mitzuwirken, auf ein Mandat bei börsenkotierten Gesellschaften und auf drei Mandate insgesamt, welche überdies der vorgängigen Zustimmung des Verwaltungsrats bedürfen (Art. 20, Abs. 3 der Statuten). Kein Mitglied der Generaldirektion erreicht diese Limite.

Weitere Aufgaben von Verwaltungsrat, Verwaltungsratspräsidenten und der Generaldirektion sind im Organisationsreglement auf der Internetseite von Galenica beschrieben (siehe weiterführende Links auf Seite 60).

Fortsetzung Bericht auf Seite 56 ►



Mitglieder der Generaldirektion (v.l.): Christoph Amstutz, Daniele Madonna, Jean-Claude Cléménçon, Felix Burkhard, Torvald de Coverly Veale

Mitglieder der Generaldirektion

Jean-Claude Cléménçon, CEO

- geboren 1962, Schweizer Staatsbürger
- Abschluss Logistik an der Höheren Fachschule sfb Zürich
- Program for Executive Development (PED) am IMD Lausanne
- 1988–1995 Produktionsverantwortlicher der Rheintub AG (Rheinsulz) und Geschäftsleiter der Raintec GmbH (Dogern [D])
- 1995 Eintritt in die damalige Galenica Gruppe als Betriebsleiter Galexis Zürich, ab 1999 Leiter Distributionszentrum Schönbühl, ab 2002 Leiter Galexis und von 2005 bis 2015 Leiter Geschäftsbereich Logistics sowie ab 2010 zusätzlich Verantwortlicher des Bereichs HealthCare Information, ab 2010 Mitglied der Generaldirektion Galenica Gruppe, 2015 bis 2017 Leiter Geschäftsbereich Retail
- seit 2017 CEO
- Verwaltungsmitglied Helvecura Genossenschaft, Bern



Daniele Madonna, Leiter Geschäftsbereich Retail

- geboren 1977, Schweizer Staatsbürger
- Pharmaziestudium an der ETH Zürich
- Weiterbildung FPH in Offizinpharmazie
- CAS in General Management an der HSG und Program for Executive Development (PED) am IMD Lausanne
- 2003 bis 2004 Apotheker in der Olympia Apotheke und der Victoria Apotheke (Zürich)
- 2004 Eintritt in die damalige Galenica Gruppe als Geschäftsführer der Coop Vitality Apotheke in Tenero, 2010 bis 2014 regionaler Verkaufsleiter bei Coop Vitality und 2014 bis 2017 CEO der Coop Vitality AG in Bern
- seit Dezember 2017 Leiter Geschäftsbereich Retail und Mitglied der Generaldirektion Galenica Gruppe



Torvald de Coverly Veale, Leiter Geschäftsbereich Products & Brands

- geboren 1960, britischer Staatsbürger
- Bachelor of Science in Wirtschafts- und Politikwissenschaft (Bristol University, GB): Unilever Graduate Business Program
- 1982 bis 2007 Brand Management, Trade Marketing, Sales Management, Marketing Manager und Business Group Chairman bei Unilever (UK), Business Development Director bei Unilever East Asia & Pacific, Marketing Director & Category Director Lateinamerika bei Unilever Brasilien, Vice President Marketing bei Unilever Lateinamerika, Global Brand Director & European Category Director bei Unilever, International Managing Director bei Visit Britain, 2007 bis 2015 Director of International Brands bei Alliance Boots / Walgreens Boots Alliance in London und Bern
- seit 2015 Leiter Geschäftsbereich Products & Brands
- seit 2017 Mitglied der Generaldirektion Galenica Gruppe

Felix Burkhard, CFO

- geboren 1966, Schweizer Staatsbürger
- lic. oec. HSG/dipl. Wirtschaftsprüfer
- von 1991 bis 1995 Revisor bei Revisuisse Price Waterhouse (Bern) und Leiter Finanzen und Controlling bei der Amidro AG (Biel)
- 1996 Eintritt in die damalige Galenica Gruppe als Corporate Controller, ab 2000 stv. Leiter Geschäftsbereich Retail, ab 2008 zusätzlich Leiter der Apothekenkette Amavita, 2010 bis 2015 Leiter Geschäftsbereich Retail, seit 2010 Mitglied der Generaldirektion Galenica Gruppe, 2015 bis 2017 Leiter Strategische Projekte
- seit 2017 CFO Galenica Gruppe



Christoph Amstutz, Leiter Geschäftsbereich Services

- geboren 1963, Schweizer Staatsbürger
- Teilstudium in Pharmazeutika an der ETH Zürich
- Abschluss in Marketing Management an der Universität Bern, GfM/IBM
- 1988 bis 2004 Pharmavertreter und Produktmanager bei der UCB-Pharma AG (Zürich), Leiter Marketing bei der UCB-Pharma GmbH (Kerpen, Deutschland), General Manager bei der UCB-Pharma AG (Zürich), 2004 bis 2007 Business Unit Manager CNS/Pain und Mitglied der Geschäftsleitung von Bristol-Myers Squibb GmbH (Baar), 2007 bis 2010 CEO der Globopharm AG (Egg/ZH)
- 2010 bis 2011 Leiter der G-Pharma AG, 2011 Leiter der Alloga AG, seit 2015 Leiter Geschäftsbereich Services
- seit 2017 Mitglied der Generaldirektion Galenica Gruppe

Mitglieder der Generaldirektion

Name	Mitglied seit	Funktion
Jean-Claude Cléménçon	2017	CEO
Felix Burkhard	2017	CFO
Daniele Madonna	2017	Leiter Geschäftsbereich Retail
Torvald de Coverly Veale	2017	Leiter Geschäftsbereich Products & Brands
Christoph Amstutz	2017	Leiter Geschäftsbereich Services

Informations- und Kontrollinstrumente

Der Verwaltungsrat kontrolliert die Generaldirektion und überwacht ihre Arbeitsweise. Die Galenica Gruppe verfügt über ein umfassendes elektronisches Management-Informationssystem. Der Verwaltungsrat erhält quartalsweise einen schriftlichen Bericht und wird monatlich über die finanzielle und operative Entwicklung der Gruppe informiert. Zudem werden die operative Entwicklung, die Opportunitäten und die Risiken an den Sitzungen unter Beizug der Mitglieder der Generaldirektion ausführlich diskutiert.

Managementverträge

Im Sinne von Ziff. 4.4 des Anhangs zur Richtlinie der SIX Swiss Exchange betreffend Informationen zur Corporate Governance (Richtlinie Corporate Governance) sind keine Managementverträge vorhanden.

Mitwirkungsrechte der Aktionäre

Die ordentliche Generalversammlung findet jedes Jahr innerhalb von sechs Monaten nach Abschluss des Geschäftsjahres statt. Ausserordentliche Generalversammlungen werden nach Bedarf einberufen durch Beschluss der Generalversammlung oder des Verwaltungsrats, auf Antrag der Revisionsstelle oder auf schriftlich begründetes Verlangen von Aktionären, die zusammen mindestens 7% des gesamten, im Handelsregister eingetragenen Aktienkapitals vertreten.

Jede mit Stimmrecht im Aktienregister eingetragene Aktie hat an der Generalversammlung eine Stimme. Aktionäre haben auch das Recht auf Dividende sowie die weiteren Rechte gemäss Schweizerischem Obligationenrecht (OR).

Die Abstimmungsergebnisse der Generalversammlung werden nach der Versammlung auf der Internetseite von Galenica publiziert.

Stimmrechtsbeschränkung und -vertretung

Ein eingetragener Aktionär kann sich an der Generalversammlung mittels schriftlicher Vollmacht durch einen Mitaktionär oder die unabhängige Stimmrechtsvertreterin, der die Anweisungen schriftlich oder elektronisch übermittelt werden können, vertreten lassen. Es gibt keine vom Gesetz abweichenden Regeln für die Teilnahme an der Generalversammlung.

Ein Aktionär oder Nutzniesser kann mit Stimmrecht für diejenigen Aktien eingetragen werden, mit welchen dieser zusammen mit seinen bereits als stimmberechtigt eingetragenen Aktien die Limite von 5% aller Aktienstimmen nicht überschreitet. Für Details wird auf die Seiten 46 und 47 verwiesen.

Verfahren und Voraussetzungen zur Aufhebung der Stimmrechtsbeschränkung

Für die Aufhebung der Stimmrechtsbeschränkung müssten Aktionäre, die zusammen mindestens 5% des im Handelsregister eingetragenen Aktienkapitals vertreten, bis 40 Tage vor der Generalversammlung schriftlich und unter Angabe des Antrags die Traktandierung dieses Verhandlungsgegenstands verlangen. Die Generalversammlung muss mit mindestens zwei Dritteln der vertretenen Stimmen und der absoluten Mehrheit der vertretenen Aktiennennwerte zustimmen.

Statutarische Quoren

Zusätzlich zu den in Art. 704 OR aufgezählten Fällen ist die Zustimmung von mindestens zwei Dritteln der vertretenen Stimmen und die absolute Mehrheit der vertretenen Aktiennennwerte für folgende Fälle erforderlich:

- Änderung der Bestimmungen betreffend die Beschränkungen der Übertragung von Namenaktien (Art. 15 lit. c der Statuten);
- Umwandlung von Namen- in Inhaberaktien und umgekehrt (Art. 15 lit. d der Statuten).

Einberufung der Generalversammlung

Für die Einberufung der Generalversammlung und die Traktandierung weichen die Statuten nicht von den gesetzlichen Vorschriften ab. Die Generalversammlung wird mindestens 20 Tage vor dem

Termin durch den Verwaltungsrat einberufen. Die Aktionäre werden durch Mitteilung in den Publikationsorganen eingeladen. Die Einberufung kann überdies durch Brief oder elektronisch an alle Aktionäre an die im Aktienbuch eingetragenen Adressen erfolgen. Die Verhandlungsgegenstände sowie die Anträge des Verwaltungsrats und der Aktionäre, welche die Durchführung einer Generalversammlung oder die Traktandierung eines Verhandlungsgegenstands verlangt haben, werden in der Einladung bekannt gegeben.

Traktandierung

Aktionäre, die zusammen mindestens 5% des im Handelsregister eingetragenen Aktienkapitals vertreten, können bis 40 Tage vor der Generalversammlung schriftlich und unter Angabe der Anträge die Traktandierung von Verhandlungsgegenständen verlangen. Verhandlungsgegenstände mit Bezug auf das Geschäftsjahr 2017, die an der Generalversammlung vom 9. Mai 2018 behandelt werden sollen, müssen bis zum 31. März 2018 eingereicht werden, jene für die Generalversammlung vom 2. Mai 2019 bis zum 23. März 2019. Dabei sind die zu traktandierenden Verhandlungsgegenstände ebenso aufzuführen wie der vom Aktionär eingereichte Antrag, über den abgestimmt werden soll.

Aktienbuch

Es gibt keine statutarischen Regeln bezüglich eines Stichtags der Eintragung ins Aktienregister. Aus praktischen Gründen bleibt das Aktienregister jedoch jeweils einige Tage vor einer Generalversammlung für Eintragungen geschlossen. Für das Geschäftsjahr 2017 gilt dies ab Mittwoch, 2. Mai 2018, und für das Geschäftsjahr 2018 ab Donnerstag, 25. April 2019. Aktionäre, welche bis Dienstag, 1. Mai 2018, beziehungsweise Mittwoch, 24. April 2019, im Aktienregister eingetragen sind, können an der entsprechenden Generalversammlung ihr Stimmrecht ausüben.

Weisungen an die unabhängige Stimmrechtsvertreterin können schriftlich oder auch elektronisch über die durch Galenica eingesetzte Plattform Nimbus Shapp® erteilt werden. Die Einladung zur Generalversammlung, die um den 13. April 2018 allen Aktionären zugestellt wird, beinhaltet die notwendigen Zugangsdaten, um ein persönliches Benutzerprofil zu erstellen. Die Weisungen müssen jeweils bis am Abend des vorletzten Tages vor der Generalversammlung, also für die Generalversammlung 2018 bis am Montag, 7. Mai 2018, beziehungsweise für die Generalversammlung 2019 bis am Dienstag, 30. April 2019, bei der unabhängigen Stimmrechtsvertreterin eingehen.

Vergütungen

Die statuarischen Regeln betreffend Vergütungen (inkl. Darlehen, Kredite und Vorsorgeleistungen) an Mitglieder des Verwaltungsrats und der Generaldirektion sowie betreffend die Abstimmungen der Generalversammlung über die Vergütungen finden sich im Vergütungsbericht ab Seite 62.

Kontrollwechsel und Abwehrmassnahmen

Die Angebotspflicht nach Art. 125ff. FinfraG (Bundesgesetz über die Finanzmarktinfrastrukturen und das Marktverhalten im Effekten- und Derivatehandel; Finanzmarktinfrastrukturgesetz, in Kraft seit 1. Januar 2016) wird in den Statuten nicht abgeändert. In den Arbeitsverträgen der Mitglieder der Generaldirektion und der Mitglieder der Direktion sind ebenfalls keine diesbezüglichen Bestimmungen enthalten.

Korruptionsbekämpfung

Galenica legt grossen Wert auf eine ethisch korrekte und den geltenden rechtlichen Vorschriften entsprechende Abwicklung der Geschäfte. Galenica bekennt sich dazu, die gesetzlichen und ethischen Standards einzuhalten. Dies muss sich in jedem Aspekt des Verhaltens der Mitarbeitenden reflektieren. In Bezug auf Korruption und Bestechung durch Mitarbeitende, Partner, Lieferanten oder Vertreter von Drittparteien herrscht bei Galenica ein Null-Toleranz-Ansatz. Im Verhaltenskodex der Galenica Gruppe sind für alle Mitarbeitenden die wichtigsten Grundsätze im Zusammenhang mit Korruption, Bestechung, Geschenken und Einladungen festgehalten. Der Verhaltenskodex ist auf www.galenica.com publiziert (siehe weiterführende Links auf Seite 60).

Informations- und Kontrollinstrumente des Verwaltungsrats gegenüber der Geschäftsleitung

Risikomanagementprozess

Galenica verfügt über einen Risikomanagementprozess, durch den der Verwaltungsrat, die Generaldirektion sowie weitere verantwortliche Führungskräfte der Gruppengesellschaften darin unterstützt werden, potenzielle Risiken rechtzeitig zu erkennen, zu gewichten und die notwendigen antizipierenden Massnahmen zu ergreifen. Ziel ist, dass auf allen Führungsebenen die wesentlichen Risiken erkannt, beurteilt und chancenbewusst gehandhabt werden.

Im Rahmen des gruppenweiten Galenica Risikomanagements (GRM) führen die Gruppengesellschaften mindestens einmal jährlich eine Risikobeurteilung durch. Der standardisierte Prozess basiert auf einem Risikoraster, in welchem nach vordefinierten Kriterien die wichtigsten strategischen und operativen Risiken sowie ihre möglichen Auswirkungen – insbesondere in finanzieller und reputationsmässiger Hinsicht – identifiziert und nach deren Eintrittswahrscheinlichkeit und Auswirkung bewertet werden. Diese Risiken werden pro Geschäftsbereich in eine Risikomatrix eingetragen und, je nach Bedeutung, auch in die Risikomatrix der Gruppe aufgenommen.

Der Verwaltungsrat der Galenica AG erhält von der Generaldirektion situativ, aber mindestens einmal jährlich eine Zusammenstellung der wichtigsten Risiken. Diese beurteilt und ergänzt er allenfalls und beschliesst gegebenenfalls geeignete präventive Massnahmen, welche dann gruppenweit im Rahmen des Risikomanagementprozesses umgesetzt werden.

Galenica definiert als Risiko die Möglichkeit, dass ein Ereignis oder eine Handlung zu unmittelbaren finanziellen Verlusten oder anderen Nachteilen führt.

Ergänzende Informationen zum Management von Finanzrisiken sind im Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung auf den Seiten 113 und 114 beschrieben.

Internes Kontrollsystem

Im Rahmen des Risikomanagements betreibt Galenica ein internes Kontrollsystem (IKS), um eine zuverlässige interne und externe Finanzberichterstattung sicherzustellen und falsche Angaben und Irrtümer über Geschäftsfälle zu verhindern. Das IKS stellt die nötigen Abläufe und Kontrollen sicher, damit Risiken im Zusammenhang mit der Qualität

der Rechnungslegung rechtzeitig erkannt und gesteuert werden können. Das Vorhandensein der Abläufe und Kontrollen des IKS von Galenica wird jährlich anlässlich der Zwischenrevision durch die externe Revisionsstelle eingehend geprüft. Die Ergebnisse dieser Überprüfungen werden dem Revisions- und Risikoausschuss rapportiert. Vom Management werden Massnahmen zur kontinuierlichen Verbesserung der Abläufe in den Prozessbereichen Einkauf, Beschaffung, Investitionen, Verkauf, Personal, allgemeine finanzielle Führung und Berichterstattung sowie IT-Kontrollen erlassen.

Interne Revision

Die interne Revision führt gemäss dem vom Revisions- und Risikoausschuss bestimmten Revisionsplan Audits in den Bereichen des operativen und strategischen Risikomanagements sowie des IKS durch. Sie führt gruppenweit Prüfungen, Analysen und Interviews durch und unterstützt die Geschäftsbereiche bei der Erreichung der Ziele, indem sie eine unabhängige Beurteilung der Wirksamkeit der internen Kontrollprozesse sicherstellt. Die interne Revision erstellt Berichte über die durchgeführten Revisionen und rapportiert regelmässig in schriftlicher Form direkt an den Revisions- und Risikoausschuss. Die Tätigkeit der internen Revision erfolgt durch Vergabe von Mandaten an externe Stellen.

Revisionsstelle

Revisionsstelle der Galenica Gruppe ist Ernst & Young AG, Bern. Mandatsleiter ist Roland Ruprecht, Dipl. Wirtschaftsprüfer, Partner bei Ernst & Young. Das Honorar 2017 der Revisionsstelle Ernst & Young für ihre Revisionstätigkeit bei Galenica und den Gruppengesellschaften belief sich auf rund CHF 810'000.

Die Honorare von Ernst & Young und ihr nahe stehender Personen für weitere Dienstleistungen zugunsten von Galenica oder ihrer Tochtergesellschaften betragen für die Berichtsperiode CHF 86'000 und betrafen revisionsnahe Zusatzleistungen.

Roland Ruprecht nahm 2017 an zwei Sitzungen des Revisions- und Risikoausschusses teil. Weiter präsentierte die Revisionsstelle ihren Bericht an der Verwaltungsratssitzung vom 8. März 2018.

Die Revisionsstelle wird regelmässig im Hinblick auf neue Projekte informiert. Die Tätigkeit der Revisionsstelle wird mindestens einmal pro Jahr vom Revisions- und Risikoaus-

schuss analysiert. Dabei werden insbesondere folgende Kriterien berücksichtigt: Fachkompetenz in Rechnungslegungsfragen, Verständnis der Gruppenstruktur, Qualität der Berichterstattung, Einhaltung der Fristen, Unabhängigkeit und Kosten.

Informationspolitik

Galenica und ihre Gesellschaften pflegen eine aktive und transparente Informationspolitik gegenüber allen Anspruchsgruppen. Konsequenz und Glaubwürdigkeit sind zwei grundlegende Werte, die sich in einer faktenbezogenen, umfassenden und sachlichen Kommunikation widerspiegeln.

Ad-hoc-Publizität

Wichtige und kursrelevante Ereignisse werden zeitgerecht über elektronische Medien kommuniziert, immer unter Einhaltung der Richtlinie der SIX Swiss Exchange. Betroffene Mitarbeitende werden als Erste informiert, wenn dies in der entsprechenden Situation möglich und zulässig ist.

Periodische Publikationen

Galenica publiziert einmal jährlich einen Geschäftsbericht und einen Halbjahresbericht. Die Vollversionen dieser Publikationen stehen auf der Internetseite von Galenica zur Verfügung. Zudem druckt Galenica eine Kurzfassung des Geschäftsberichts, die den Aktionären auf Wunsch per Post zugestellt wird.

Die Einladung zur Generalversammlung wird den Aktionären elektronisch oder per Post zugestellt, zudem wird die Einladung auch im Schweizerischen Handelsamtsblatt publiziert.

Internet

Alle Publikationen von Galenica, sämtliche Medienmitteilungen sowie weitere ergänzende Informationen über die Gruppe können auf der Internetseite von Galenica abgerufen werden (siehe weiterführende Links auf Seite 60).

Ansprechpersonen und wichtige Publikationsdaten

Für Aktionäre

Für die Aktionäre betreffend Corporate Governance:
Markus Dill, Generalsekretär
Telefon +41 58 852 81 11, aktienregister@galenica.com

Für Investoren

Felix Burkhard, CFO
Telefon +41 58 852 85 29, investors@galenica.com

Für Medienschaffende

Christina Hertig, Leiterin Kommunikation
Telefon +41 58 852 85 17, media@galenica.com

Termine 2018/2019

- Generalversammlung 2018: 9. Mai 2018
- Halbjahresbericht 2018: 7. August 2018
- Generalversammlung 2019: 2. Mai 2019

Weitere Termine sind auf der Internetseite www.galenica.com aufgeführt.

Markenführung

Philosophie und Umsetzung

Die erste Wahl für Gesundheit, Schönheit und Wohlbefinden

Galenica will als vertrauenswürdige und leistungsfähige Unternehmensgruppe im Gesundheitsmarkt wahrgenommen werden, die mit qualitativ hochstehenden Produkten und Dienstleistungen Mehrwert für alle ihre Bezugsgruppen schafft. Dafür engagiert sich Galenica auch bei der Markenpflege. Galenica steht für Qualität und Professionalität, für Glaubwürdigkeit und Transparenz, für Zuverlässigkeit und Kontinuität. Der Ambition, die erste Wahl für Gesundheit, Schönheit und Wohlbefinden zu sein, wird im Stützungsprinzip ein besonderer Stellenwert eingeräumt. Für die Umsetzung der Markenkommunikation von Galenica ist insbesondere die Abteilung Corporate Communications der Gruppe verantwortlich.

Unternehmenspersönlichkeit

Galenica ist eine breit gefächerte Unternehmensgruppe, welche gut etablierte Gesellschafts-, Produkt- und Dienstleistungsmarken im Gesundheitsbereich führt. Produkte und Dienstleistungen unter der Marke Galenica garantieren hochstehende Qualität. Die Kommunikationsphilosophie «So zentral wie nötig und so dezentral wie möglich» widerspiegelt sich auch in der Markenführung. Dazu gehört, den einzelnen Unternehmen unter dem Dach von Galenica Raum zu bieten, um je nach Marktsegment und Produkt die Zielgruppe optimal ansprechen zu können. Daher treten die Unternehmen von Galenica auf dem Markt unter eigenem Namen auf.

Gleichzeitig ist die Galenica Gruppe ob dieser Diversität besonders bestrebt, die Zusammengehörigkeit der Gesellschaften von Galenica klar zum Ausdruck zu bringen. Ein homogenes Erscheinungsbild ist deshalb zentral, es zeigt sich in der einheitlich definierten Identität (Corporate Identity) und dem einheitlich definierten visuellen Auftritt (Corporate Design). Das konsistente Erscheinungsbild aller Gruppengesellschaften unterstützt die Positionierung der Gruppe und ihrer Unternehmen.

Gesellschaftsmarken der Gruppe

Organisatorische Grundlage

Die Galenica Gruppe ist in die zwei Segmente Health & Beauty, mit den beiden Geschäftsbereichen Retail und Products & Brands, sowie Services aufgeteilt. Die Gruppengesellschaften sind nach ihren Kernkompetenzen den Geschäftsbereichen zugeordnet. Die Marke Galenica wird auf allen Ebenen mit einem erläuternden Zusatz zum Logo unterstützt (Stützungsprinzip). Auf Gruppenebene wird die breit gefächerte Ambition kommuniziert, auf Gesellschaftsebene die Zugehörigkeit zur Galenica Gruppe signalisiert.

Auf Basis dieser Strategie führen die meisten Gesellschaften, an denen Galenica zu mehr als 50 % beteiligt ist, das gemeinsame Erscheinungsbild (Corporate Design). Die Integration neuer Gesellschaften erfolgt schrittweise nach einem definierten Prozess. Bei gut eingeführten und bekannten Marken werden wichtige marktstrategische Überlegungen berücksichtigt.

Weiterführende Links

www.galenica.com

- **Verwaltungsrat:** Über Galenica / Organisation / Verwaltungsrat
- **Statuten:** Publikationen / Downloadcenter / Corporate Governance
- **Verwaltungsratsausschüsse:** Über Galenica / Organisation / Verwaltungsrat / Downloads
- **Organisationsreglement:** Publikationen / Downloadcenter / Corporate Governance
- **Verhaltenskodex:** Publikationen / Downloadcenter / Human Resources
- **Organisation:** Über Galenica / Organisation
- **Termine:** Investoren / Investorenkalender

www.six-exchange-regulation.com

- **SIX Swiss Exchange; Bedeutende Aktionäre:** Publikationen / Bedeutende Aktionäre
-

Die Grundlagen zum Corporate Design sind in zwei Handbüchern für Mitarbeitende und externe Partner zusammengefasst und decken sämtliche Anwendungen ab, wie zum Beispiel Briefschaften, Drucksachen, Gebäudebeschriftungen oder Internetauftritte. Das Handbuch für Mitarbeitende steht in gedruckter und elektronischer Form zur Verfügung und dasjenige für externe Partner in elektronischer Form. Ausserdem finden für neue Mitarbeitende regelmässig interne Schulungen zur Anwendung des Galenica Corporate Designs statt; die Schulungen stehen auch interessierten Mitarbeitenden offen, die eine Wiederholung oder Vertiefung zum Thema wünschen.

Schutz der Gesellschaftsmarken der Gruppe

Galenica pflegt und schützt ihre Gesellschaftsmarken systematisch in allen Ländern, in denen sie selbst tätig ist, und gewährleistet einen hohen Qualitätsstandard.

Produkt- und Dienstleistungsmarken

Die Gesellschaftsmarken von Galenica werden ergänzt durch Produkt- und Dienstleistungsmarken der jeweiligen Unternehmen der Gruppe, die sich direkt an die Kunden der entsprechenden Geschäftseinheit richten: zum Beispiel die Produkte von Vifor Consumer Health, die Angebote der Apothekenformate Amavita und Sun Store sowie die Dienstleistungen von Services mit der Logistik sowie den Datenbanken und Softwareprodukten aus dem Bereich des Informationsmanagements. Diese Auftritte sind auf die spezifischen Märkte und Kunden der Gesellschaften zugeschnitten und unterscheiden sich deshalb vom Corporate Design der Gruppe. Das Erscheinungsbild und die betreffenden Kommunikations- und Marketingmassnahmen werden von den Gesellschaften definiert und umgesetzt. Spezielle Ereignisse und Aktivitäten im Zusammenhang mit Produkt- und Dienstleistungsmarken sowie Kundenumfragen während des Berichtsjahres werden in den Kapiteln zu den Geschäftsbereichen der Galenica Gruppe ab Seite 14 aufgeführt.

Schutz von Produkt- und Dienstleistungsmarken

Die Produkt- und Dienstleistungsmarken werden von den jeweiligen Gesellschaften systematisch in allen Ländern, in denen sie eingesetzt werden, gepflegt und geschützt.

Hauptmarken der Galenica Gruppe

Dachmarke



Gesellschaftsmarken der Gruppe

Retail



Apothekenformate



Produkt- und Dienstleistungsmarken

Services



Products & Brands



Consumer Health-Produkte



Services



Services

TOP MEDICAL

TOP HOMECARE

GALecoline®



Handelswaren

Beautynail

Information Solutions

compendium.ch®
by HCI Solutions

pharmaVISTA®
by HCI Solutions

Documedis®

hospINDEX®

triaPHARM®

Vergütungsbericht

Vergütungsleistungen und Philosophie

Die Salärpolitik von Galenica dient dem Ziel, erstklassige Mitarbeitende anzuziehen, zu motivieren und an das Unternehmen zu binden, die unternehmerisch denken, erfolgsorientiert sind und sich an hohen persönlichen Standards orientieren. Das Vergütungssystem ist so konzipiert, dass es in einem kompetitiven Arbeitsmarkt und in einer komplexen Branche Arbeitsleistungen angemessen honoriert. Es ist auf die langfristige Strategie der Gruppe und ihre Philosophie einer leistungsbasierten Vergütung abgestimmt. Das Vergütungssystem von Galenica soll die generelle Branchenposition des Unternehmens zum Wohle seiner Kunden stärken und dazu beitragen, die erwartete Rendite für seine Aktionäre zu erzielen.

Das Vergütungssystem von Galenica ist Bestandteil einer nachhaltigen, langfristigen Entwicklungspolitik, mit der die vom Verwaltungsrat festgelegten strategischen Ziele unterstützt werden sollen. Deshalb verzichtet Galenica auf Vergütungen in Form von handelbaren Optionen. Vielmehr beteiligt sie die Mitglieder der Generaldirektion und die Mitglieder der Direktion in Form von gesperrten Aktien an der Wertschöpfung von Galenica und sorgt so für eine Ausrichtung an den Interessen der Aktionäre.

Vergütungsbericht

Mit diesem Bericht bietet Galenica einen Überblick über ihre Vergütungsgrundsätze und -programme. Aufgezeigt werden der Prozess und die Verantwortlichkeiten, mit denen die Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Generaldirektion festgelegt werden, sowie die Methode und die Komponenten der Vergütung auf oberster Führungsstufe. Das Vergütungssystem und die entsprechende Berichterstattung erfüllen die Bestimmungen des Schweizerischen Obligationenrechts, der Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Gesellschaften (VegüV), der Richtlinie der Schweizer Börse SIX Swiss Exchange betreffend Informationen zur Corporate Governance (Richtlinie Corporate Governance) und der Empfehlungen des Swiss Code of Best Practice for Corporate Governance von Economiesuisse. Die Revisionsstelle verifiziert, ob der Vergütungsbericht die gesetzlichen Bestimmungen und die Artikel 14 bis 16 der VegüV erfüllt, und stellt der Generalversammlung einen schriftlichen Bericht darüber aus.

Übergangsjahr 2017

Die heutige Galenica AG ist als eigenständiger Unternehmensteil (Galenica Santé) von der früheren Galenica (heute Vifor Pharma) an die Börse gebracht worden und seit dem 7. April 2017 an der Schweizer Börse SIX Swiss Exchange kotiert. Dementsprechend sind für die neue, 2017 gegründete Galenica AG bezüglich Vergütungen von Verwaltungsrat und Generaldirektion keine historischen Daten vorhanden. Die Vergütungsgrundsätze und die Vergütungssysteme entsprechen der Darstellung im Kotierungsprospekt (Offering Memorandum vom 24. März 2017).

Prozess und Verantwortlichkeiten

Die Verantwortlichkeiten für das Vergütungssystem von Galenica und insbesondere die Leitprinzipien für die Vergütung des Verwaltungsrats, des CEO und der Mitglieder der Generaldirektion sind in den Statuten von Galenica definiert. Auf dieser Grundlage entscheidet der Verwaltungsrat auf Antrag des Vergütungsausschusses über die Vergütungsstrategie und das darauf aufbauende Vergütungssystem für die Mitglieder des Verwaltungsrats, der Generaldirektion und der Direktion.

Zudem entscheidet der Verwaltungsrat jährlich auf Antrag des Vergütungsausschusses über die individuelle Vergütung des Verwaltungsratspräsidenten und des CEO sowie über die gesamthafte Vergütung der anderen Mitglieder der Generaldirektion. Der Vergütungsausschuss entscheidet über die individuelle Vergütung der Mitglieder der Generaldirektion, mit Ausnahme des CEO, in Absprache mit dem Verwaltungsratspräsidenten.

Zu Beginn jeden Jahres werden persönliche Ziele für den CEO und die Mitglieder der Generaldirektion festgelegt. Die Ziele umfassen sowohl finanzielle als auch qualitative Aspekte.

Für die Langfristvergütung (Long-Term Incentive Programme, LTI) werden ausschliesslich finanzielle Ziele festgelegt, die als Steigerung des Galenica Economic Profit (GEP, siehe Definition auf Seite 65) der Gruppe über drei Jahre beziehungsweise – für das Übergangsjahr 2017 – als eine für diese Periode zu erzielende durchschnittliche Kapitalrendite (ROIC) definiert sind, wobei die massgebenden Zielwerte für das LTI-Programm vom Vergütungsausschuss festgelegt werden.

Die Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats, welche in Form von gesperrten Aktien ausbezahlt werden kann, legt der Verwaltungsrat auf Antrag des Vergütungsausschusses und innerhalb der von der Generalversammlung bestimmten Grenzen fest.

Festlegung der Vergütung

Für die Festlegung der Vergütung spielt der Vergütungsausschuss des Verwaltungsrates eine zentrale Rolle. Der Vergütungsausschuss besteht aus drei Mitgliedern des Verwaltungsrats, die alle unabhängig von Galenica sind und jährlich von der Generalversammlung gewählt werden. Der Vergütungsausschuss prüft und genehmigt die Vergütungsgrundsätze und -programme der Galenica Gruppe, evaluiert die Messkriterien für die Erreichung der vom Verwaltungsrat gesetzten Ziele durch den CEO und die Mitglieder der Generaldirektion und beurteilt, in welchem Masse sie diese Ziele erreicht haben. Zudem schlägt er dem Verwaltungsrat und dieser der Generalversammlung die maximale Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats (einschliesslich des Verwaltungsratspräsidenten) und der Mitglieder der Generaldirektion (einschliesslich des CEO) zur Genehmigung vor. Eine solche Genehmigung wird prospektiv für das auf die Generalversammlung folgende Geschäftsjahr ausgesprochen. Weitere Informationen über die Zusammensetzung und die Verantwortlichkeiten des Vergütungsaus-

schusses enthalten das Kapitel Corporate Governance des Geschäftsberichts (siehe Seite 49) sowie das Reglement des Vergütungsausschusses, die auf der Internetseite von Galenica eingesehen werden können (siehe weiterführende Links Seite 71).

Festlegungsmethode

Damit Galenica talentierte Mitarbeitende anziehen und an sich binden kann, muss die Gruppe eine wettbewerbsfähige Vergütung anbieten können. Der Vergütungsausschuss überprüft die Vergütung des CEO und der Mitglieder der Generaldirektion regelmässig und vergleicht sie mit den Vergütungsniveaus ähnlicher Positionen bei Unternehmen mit vergleichbarer Grösse und geschäftlicher Komplexität – das heisst Unternehmen, mit denen Galenica um Talente konkurriert. Bei Bedarf werden externe Berater beigezogen, die dabei helfen, die Mischung aus kurz- und langfristiger beziehungsweise bar- und aktienbasierter Vergütung sowie die Vergütungsniveaus zu prüfen.

Die Vergütung der Mitarbeitenden basiert auf einem **fixen Grundsalar**, welches von der Funktionsstufe abhängig ist, und zusätzlich auf einem **Bonus**. Im Rahmen des Bonus-systems werden die Mitglieder der Generaldirektion, der

Verantwortlichkeit für den Vergütungsprozess

Befugnis	CEO	Verwaltungsratspräsident (VRP)	Vergütungsausschuss	Verwaltungsrat	Generalversammlung
Vergütung des Verwaltungsratspräsidenten			schlägt vor	genehmigt	genehmigt den maximalen Gesamtbetrag der Vergütung des Verwaltungsrats, einschliesslich des Verwaltungsratspräsidenten, für das folgende Jahr
Vergütung des Verwaltungsrats			schlägt vor	genehmigt	
Vergütung des CEO		empfiehlt	schlägt vor (in Abstimmung mit VRP)	genehmigt	
Vergütung der Mitglieder der Generaldirektion	schlägt vor	empfiehlt	genehmigt (in Abstimmung mit VRP)	wird informiert	genehmigt den maximalen Gesamtbetrag der Vergütung der Generaldirektion, einschliesslich des CEO, für das folgende Jahr

Der Verwaltungsratspräsident wird zu allen Sitzungen des Vergütungsausschusses eingeladen mit Ausnahme jener, in denen seine eigene Vergütung behandelt wird. Der CEO wird fallweise zu den Gesprächen eingeladen.

Direktion und des Kaders an den Resultaten der Galenica Gruppe beteiligt. Auch die Erreichung von persönlichen Zielen wird jeweils nach Ende eines Geschäftsjahres überprüft und entsprechend honoriert. Beim CEO, den Mitgliedern der Generaldirektion und einigen Mitgliedern der Direktion kommt zusätzlich eine **Langfristvergütung (LTI)** hinzu. Mit dem Bonussystem sollen alle Direktions- und Kadermitglieder veranlasst werden, durch ihre Entscheide und ihr Handeln die Zielerreichung auf allen Stufen zu unterstützen und damit zu nachhaltigen Resultaten der Gruppe beziehungsweise der Gesellschaft, der sie angehören, beizutragen. Damit sollen die Interessen der Aktionäre mit den Interessen von Galenica und der Führung in Einklang gebracht werden. Mit der Aktienbeteiligung wird die Identifikation mit dem Unternehmen weiter verbessert.

Massgebend ist – beim Bonus wie auch bei der Langfristvergütung (LTI) – primär die Erreichung der vorgegebenen finanziellen Ziele der gesamten Gruppe. Als Messgrösse wird grundsätzlich die Steigerung des Galenica Economic Profit (GEP) verwendet. Das GEP-Ziel wurde 2017, im Übergangsjahr der Separierung, für die Langfristvergütung (LTI) durch Ziele für die Kapitalrendite (ROIC) ergänzt. Diese werden jeweils für einen Dreijahreszeitraum festgelegt. Für die laufenden Perioden der Langfristvergütung (LTI) erfolgt eine Pro-rata-Aufteilung der beiden Bemessungssysteme. Der GEP ist eine Messgrösse, welche den Grundsätzen der wertorientierten Führung basierend auf einem Economic-Value-Added-Ansatz (EVA) Rechnung trägt, indem Galenica im Interesse der Aktionäre wie auch anderer wichtiger Anspruchsgruppen eine langfristige Gesamtrendite erwirtschaften will,

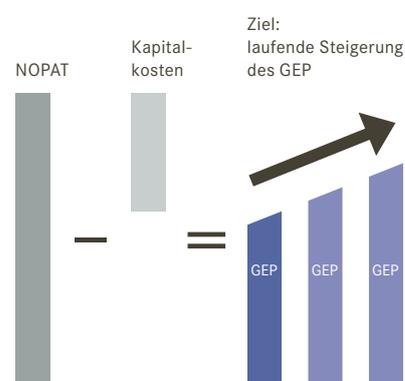
welche die gewichteten durchschnittlichen Kapitalkosten übersteigt. Er wird berechnet aus dem operativen Nettoergebnis (vor Zinsen und nach Amortisation und Steuern) abzüglich der gewichteten Kapitalkosten (WACC) auf dem durchschnittlich investierten Kapital. Der Grad der Zielerreichung der Kapitalrendite (beziehungsweise der GEP-Steigerung) beeinflusst den Bonus zu 75% und die Anzahl zugezogener Aktien der Langfristvergütung (LTI) zu 100%. Die individuellen Ziele können daher maximal 12.5% der Vergütung des CEO oder der Mitglieder der Generaldirektion bestimmen. 2017 betrug dieser Anteil für die Mitglieder der Generaldirektion (ohne den CEO) im Durchschnitt 9.0%. Eine schlechte Performance schlägt sich somit zwangsläufig in einer rückläufigen Gesamtvergütung nieder (weniger Aktien mit einem jeweils möglicherweise geringeren Wert). Das Vergütungssystem enthält aber keine spezielle Malusbestimmung.

Die Gewichtung der einzelnen Vergütungskomponenten ist abhängig von der Funktionsstufe und insbesondere von der Budgetverantwortung. Je mehr der Berechtigte direkten Einfluss auf das Budget hat, umso stärker wird die variable Komponente der Vergütung gewichtet. Bei der Gewichtung, Festlegung und Bemessung hat das zuständige Organ bei der Anwendung der in diesem Bericht erwähnten Kriterien immer einen gewissen Ermessensspielraum, selbst wenn es im Einzelfall nicht speziell erwähnt ist.

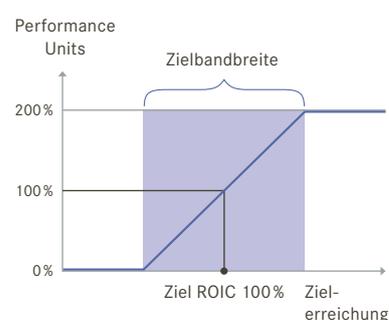
Die variable Vergütung besteht aus dem Bonus und – bei den Mitgliedern der Generaldirektion und den berechtigten Mitgliedern der Direktion – zusätzlich aus der Auszahlung gemäss Long-Term Incentive Programme (LTI). Der jährliche Bonus und die variable Langfristvergütung (LTI) stellen aber

Relevante Parameter: Galenica Economic Profit (GEP)

GEP: operatives Nettoergebnis nach Steuern (NOPAT) abzüglich der gewichteten Kapitalkosten auf dem durchschnittlich investierten Kapital



Relevante Parameter: Kapitalrendite (ROIC)



zwei voneinander unabhängige Elemente dar und werden separat berechnet und gewichtet.

In geringerem Masse, aber entsprechend den vorstehend beschriebenen Prinzipien wird auch den Mitgliedern des Kaders ein leistungsabhängiger Bonus ausbezahlt.

Unabhängig von der Vergütung haben die Mitarbeitenden im Rahmen des Aktienerwerbsplans für Mitarbeitende das Recht, jährlich eine reglementarisch bestimmte Zahl gesperrter Aktien von Galenica zu einem reduzierten Preis zu erwerben (weitere Informationen auf Seite 117 in der Jahresrechnung 2017).

Schliesslich werden allen Mitarbeitenden Arbeitgeberbeiträge an Personalvorsorgeeinrichtungen vergütet.

Vergütungskomponenten

Vergütung der Verwaltungsratsmitglieder

Die Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats ist nicht vom Unternehmenserfolg abhängig und besteht aus einem fixen Honorar, dessen Höhe von ihrer Funktion im Verwaltungsrat und ihrer Tätigkeit als Mitglied oder Präsident eines Ausschusses bestimmt wird. Dieses Honorar kann wahlweise ganz oder zur Hälfte in fünf Jahre gesperrte Aktien von Galenica bezogen werden. Zudem ist jedes Mitglied des Verwaltungsrats verpflichtet, nach Ablauf von zwei Jahren Aktien von Galenica im Gegenwert von mindestens einem fixen Jahreshonorar zu halten, die während der Dauer seines Mandats gesperrt bleiben.

Die Mitglieder des Verwaltungsrats mit Ausnahme des Verwaltungsratspräsidenten nehmen nicht an den Personalvorsorgeplänen teil.

Die Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats wird regelmässig mit den vorherrschenden Vergütungspraktiken bei anderen in der Schweiz kotierten Industrieunternehmen und mit Daten von Ethos, der Stiftung für nachhaltiges Investment und aktives Aktionariat, verglichen.

Vergütungselemente des CEO und der Mitglieder der Generaldirektion

Um gute Leistungen zu honorieren, die Treue wichtiger Talente zu fördern und ihren langfristigen Einsatz für Galenica sicherzustellen, umfasst das Vergütungssystem ein jährliches Grundsalar, einen kurzfristigen Bonus, eine Langfristvergütung (LTI) und übliche Nebenleistungen. Das Verhältnis zwischen jährlichem Grundsalar und den variab-

len Vergütungselementen für die Generaldirektion ist in den Statuten von Galenica definiert. Der maximale Gesamtbetrag der variablen Vergütungselemente darf ungeachtet der effektiven Auszahlungshöhe 300% des Grundsalar für den CEO und 250% des Grundsalar für jedes Mitglied der Generaldirektion nicht übersteigen. Innerhalb dieses Rahmens darf der kurzfristige Bonus 200% des Grundsalar des CEO und 150% des Grundsalar jedes Mitglieds der Generaldirektion nicht überschreiten.

Die Vergütung der Mitglieder der Generaldirektion und der Direktion ist eng mit den Finanzergebnissen der Gruppe und in geringerem Masse mit ihren individuellen Leistungen und der Entwicklung des Aktienkurses verknüpft. Überdurchschnittliche Ergebnisse werden anerkannt und belohnt.

Das Vergütungssystem honoriert sowohl kurzfristige Erfolge als auch die Langzeitperformance und eine nachhaltige Wertschöpfung für die Kunden und Aktionäre auf ausgewogene Weise. Um die Interessen der Mitglieder der Generaldirektion mit denjenigen der Aktionäre in Einklang zu bringen, werden ein Teil des Bonus (32%) und die Langfristvergütung (LTI) in Aktien von Galenica entrichtet. Zudem ist jedes Mitglied der Generaldirektion verpflichtet, nach Ablauf von fünf Jahren Aktien von Galenica im Gegenwert von mindestens 75% seines fixen Grundsalar und des Zielbonus zu halten.

Um die anhaltende Attraktivität von Galenica für erstklassige Talente sicherzustellen, vergleicht die Gruppe ihre Vergütungsniveaus regelmässig mit denjenigen relevanter Mitbewerber. Die Gruppe strebt generell mittlere Vergütungsniveaus in Form eines wettbewerbsfähigen Angebots an.

Jährliches Grundsalar

Das jährliche Grundsalar ist die fixe Vergütung, die den Umfang und die wesentlichen Verantwortlichkeiten einer Funktion, das erforderliche Fähigkeitsprofil sowie die individuelle Erfahrung und die Kompetenzen der jeweiligen Führungskraft widerspiegelt. Das Grundsalar wird anhand der marktüblichen Vergütungspraktiken (externer Benchmark) und der internen Salärstruktur der Gruppe festgelegt. Ein dem mittleren Vergütungsniveau des Benchmarks entsprechendes Grundsalar wird als ausreichend wettbewerbsfähig betrachtet, um die erwarteten Fähigkeiten und Kompetenzen zu honorieren. Das Grundsalar wird in der Regel jährlich anhand der Salärenwicklung am Markt, der Fähigkeit des Unternehmens, aufgrund seiner finanziellen Performance Saläre in einer gewissen Höhe zu entrichten, und anhand

der wachsenden Erfahrung des jeweiligen Funktionsinhabers überprüft. Das jährliche Grundsalar wird monatlich in bar ausbezahlt.

Short-Term Incentive Programme (STI)

Mit dem kurzfristigen Bonus sollen die Erreichung der Finanzziele und die individuellen Beiträge zu den Unternehmensergebnissen in einem Geschäftsjahr honoriert werden. Der Zielbonus wird als Prozentsatz des jährlichen Grundsalar ausgedrückt und variiert je nach Funktion im Unternehmen und deren Bedeutung für das gesamte Geschäftsergebnis.

Zu Beginn des Berechnungszeitraums wird der Zielbonus definiert, das heisst der auszuzahlende Betrag, falls die Zielwerte für alle Bonuskomponenten zu 100% (Zielbonus) erreicht werden, wobei die Erreichung der Finanzziele der Gruppe mit 75% und die individuellen Zielsetzungen mit 25% gewichtet werden. Der Zielbonus wird grundsätzlich jährlich, zusammen mit dem für die nächste Jahresperiode massgebenden fixen Lohn, individuell als absoluter Betrag festgelegt.

Sowohl für die finanziellen als auch für die individuellen Zielsetzungen werden ein Zielwert, eine Schwelle und eine Auszahlungskurve definiert, an denen die Ergebnisse gemessen werden. Der Gesamtbonus kann höchstens 200% des Zielbonus betragen.

Nach Genehmigung der Geschäftsergebnisse durch den Verwaltungsrat kann die Erreichung des GEP der Gruppe in Prozenten berechnet werden. Die Erreichung der finanziellen und individuellen Zielkomponenten wird für den CEO durch den Vergütungsausschuss beurteilt und dem Verwaltungsrat zur Genehmigung vorgelegt. Für die Mitglieder der Generaldirektion wird die Erreichung dieser

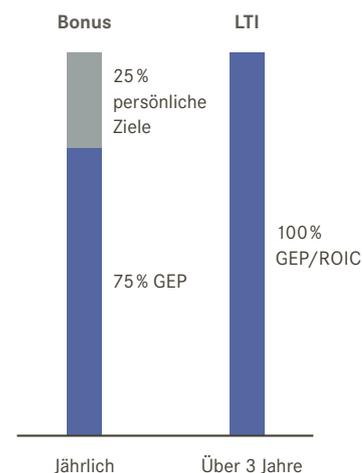
Zielkomponenten vom CEO beurteilt und in Absprache mit dem Verwaltungsratspräsidenten dem Vergütungsausschuss zur Genehmigung vorgelegt.

Die Ausrichtung des Bonus erfolgt im Folgejahr nach der Publikation der Geschäftsergebnisse. Der CEO, die Mitglieder der Generaldirektion und die Mitglieder der Direktion müssen bis zu 32% ihres Bonus in Aktien von Galenica beziehen, der Rest wird in bar ausbezahlt. Da die Aktien während einer fünfjährigen Sperrfrist nicht verkauft werden dürfen, wird auf den Abgabepreis ein Rabatt von 25% auf den durchschnittlichen Börsenkurs des Monats Januar im Auszahlungsjahr des Bonus gewährt.

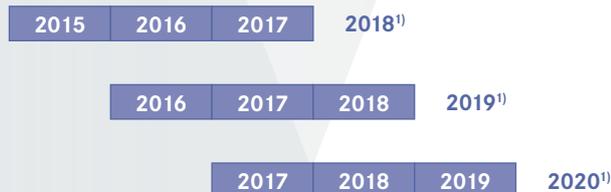
Long-Term Incentive Programme (LTI)

Ziel der variablen Langfristvergütung ist es, die Strategie der Galenica Gruppe zu unterstützen. Mit dem Long-Term Incentive Programme (LTI) sollen berechnete Führungskräfte motiviert werden, durch ihre Entschiede und ihr Handeln die Erreichung der mittel- bis langfristigen Wertsteigerungsziele auf allen Stufen zu fördern. Auch mit diesem Instrument will Galenica die Interessen des Managements und der Gruppe mit den Interessen der Aktionäre in Einklang bringen und einen nachhaltigen Mehrwert für Kunden und Aktionäre erzielen. Zudem soll mit dem LTI-Programm die Treue der Führungskräfte gegenüber Galenica, ihre Identifikation mit dem Unternehmen sowie die Bindung wichtiger Talente an Galenica gestärkt werden. Mit dem LTI-Programm wird der kurzfristige Bonus durch eine variable, langfristig orientierte Vergütung in Form eines Aktienplans ergänzt.

Einfluss des GEP/ROIC auf die variable Vergütung



LTI 3-Jahresprogramm



¹⁾ Umwandlung Performance Share Units in Anzahl Aktien und Zuteilung Aktien

Am LTI-Programm sind der CEO, die Mitglieder der Generaldirektion und ausgewählte Mitglieder der Direktion beteiligt.

Massgebliche Einflussfaktoren auf den Wert des LTI sind die betriebliche Performance der Galenica Gruppe sowie der Börsenkurs der Galenica Aktie. Das LTI-Programm basiert auf sogenannten Performance Units, die den Teilnehmenden nach der Veröffentlichung der Geschäftsergebnisse des Vorjahres gewährt und in Aktien von Galenica umgewandelt werden, sofern das vom Vergütungsausschuss festgelegte Leistungsziel über einen Zeitraum von drei Jahren erreicht wird. Performance Units sind virtuell ausgestaltet, das heisst, es werden keine realen Anteile ausgegeben. Die Anzahl der zu Beginn der Programmperiode zugeteilten Performance Units ist von einem definierten Prozentsatz des jährlichen Grundsalärs sowie vom durchschnittlichen Aktienkurs während dem letzten Monat vor der Zuteilung, das heisst Februar, abhängig. Das Leistungsziel für jedes dreijährige LTI-Programm wird vom Vergütungsausschuss als eine Steigerung des GEP beziehungsweise – für das Übergangsjahr 2017 – als anvisierte durchschnittliche Kapitalrendite (ROIC) definiert, welche die Risiko- und Renditeanforderungen der Aktionäre während der Programmperiode reflektiert. Die Anzahl der ursprünglich zugeteilten Performance Units erhöht oder verringert sich je nach proportionaler Erreichung des festgelegten GEP- beziehungsweise ROIC-Ziels. Nach Ende der dreijährigen Programmperiode werden diese Performance Units in eine entsprechende Anzahl Aktien von Galenica umgewandelt. Dementsprechend ist der wichtigste Einflussfaktor auf die Umwandlung von Performance Units in Galenica Aktien die operative Entwicklung der Galenica Gruppe über den entsprechenden Dreijahreszeitraum. Dabei wird zwischen der Schwelle, die dem GEP zum Zeitpunkt der Zuteilung der Performance

Units entspricht, und einer maximalen Zielerreichung von 200% beziehungsweise zwischen dem unteren und oberen Ende des ROIC-Zielbandes eine lineare Interpolation angewendet. Zu Beginn jedes Geschäftsjahres wird ein neues LTI-Programm mit einer neuen Zielfestlegung und Bemessungsperiode für drei Jahre ausgegeben.

Personalvorsorge und andere Leistungen an die Mitarbeitenden

Die Personalvorsorge umfasst im Wesentlichen Pensions- und Versicherungspläne, die den Mitarbeitenden Schutz gegen die Risiken Invalidität und Tod bieten sollen. Der CEO und die Mitglieder der Generaldirektion sind der Personalvorsorgelösung angeschlossen, die alle Mitarbeitenden absichert. Die Personalvorsorgelösung von Galenica übertrifft die Vorgaben des Schweizerischen Bundesgesetzes über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG) und bietet Leistungen an, die denjenigen bei anderen börsenkotierten Unternehmen von vergleichbarer Grösse entsprechen.

Ausser einer Spesenpauschale und dem Recht auf Benutzung eines Firmenwagens im Einklang mit der für alle Führungskräfte geltenden Richtlinie für Firmenfahrzeuge erhalten der CEO und die Mitglieder der Generaldirektion keine weiteren besonderen Zusatzleistungen. Der monetäre Wert dieser Leistungen ist – soweit Lohncharakter, d.h. Firmenwagen – zum Marktwert in der Vergütungstabelle offengelegt.

Arbeitsverträge

Der CEO und die Mitglieder der Generaldirektion verfügen über einen Arbeitsvertrag von unbestimmter Dauer mit einer Kündigungsfrist von maximal zwölf Monaten. Sie haben kein Anrecht auf Abgangvergütungen, Abfindungszahlungen oder Kontrollwechselzahlungen.

Vergütungen 2017

Die Aktionäre von Galenica entscheiden gemäss den Statuten jährlich prospektiv über die maximalen Gesamtbeträge der Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Generaldirektion für das nach der Generalversammlung folgende Geschäftsjahr. Um bei dieser prospektiven Abstimmung eine vergleichbare Basis zu schaffen, werden die 2017 bezahlten oder zugeteilten Vergütungen auf einheitlicher Basis aus der Perspektive der Kosten für das Unternehmen dargestellt. Dementsprechend werden die als Vergütungs-

bestandteil zugeteilten Galenica Aktien zum Marktwert am Zuteilungsdatum offengelegt, ohne den Rabatt von 25% zu berücksichtigen, der aus steuerlichen Gründen im Zusammenhang mit der Sperrfrist von fünf Jahren gewährt wurde. Hinzuweisen ist darauf, dass der Zeitraum, für welchen 2017 Vergütungen an den Verwaltungsrat und die Generaldirektion ausgewiesen wurden, neun Monate beträgt, nämlich von April, dem Zeitpunkt des Börsengangs (IPO), bis Ende 2017. Dies umfasst ebenfalls Abgrenzungen für Bonuszahlungen und Vergütungen von Aktien im Rahmen des LTI-Programms.

Verwaltungsrat

Die Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats ist nicht vom Unternehmenserfolg abhängig und besteht aus einem fixen Honorar. Mindestens 50% ihrer Vergütung wird in Aktien von Galenica ausgerichtet (mit einer Sperrfrist von fünf Jahren).

Die Vergütung in Form von Aktien von Galenica erfolgte zum Durchschnittskurs des Monats Dezember 2017, entsprechend CHF 48.79 je Aktie.

Generaldirektion

Die Mitglieder der Generaldirektion erhalten ein fixes Grundsalar, variable Vergütungselemente und gewisse Personalvorsorgeleistungen. Zudem nehmen sie an bestimmten aktienbasierten Beteiligungsprogrammen teil.

Entschädigung der Verwaltungsratsmitglieder im Jahr 2017 (9 Monate, ab IPO April 2017)

in Tausend CHF	Honorar				Anzahl Aktien	
	Honorar in bar	Gegenwert von Aktien	Übrige Entschädigungen ¹⁾	Total	Bestand per 31.12.2017 ²⁾	Zuteilung für 2017
Jörg Kneubühler, Verwaltungsratspräsident	184	245	23	452	19'152	5'020
Daniela Bosshardt-Hengartner	–	150	8	158	–	3'074
Michel Burnier	–	120	5	125	–	2'459
Fritz Hirsbrunner	–	130	4	134	635	2'664
Philippe Nussbaumer	–	110	6	116	1'695	2'254
Andreas Walde	–	140	7	147	–	2'869
Entschädigung der Mitglieder des Verwaltungsrats	184	895	53	1'132	21'482	18'340

¹⁾ Die übrigen Entschädigungen entsprechen den vom Verwaltungsratsmitglied geschuldeten, aber von Galenica getragenen Beiträgen an die Sozialversicherungen sowie dem Arbeitgeberbeitrag an die Personalvorsorgeeinrichtungen. Die Arbeitgeberbeiträge an die Sozialversicherungen für 2017 betragen CHF 53'000

²⁾ Im Aktienbestand der Mitglieder des Verwaltungsrats sind die von ihnen nahestehenden Personen gehaltenen Aktien enthalten

Entschädigung der Mitglieder der Generaldirektion im Jahr 2017¹⁾ (9 Monate, ab IPO April 2017)

in Tausend CHF	Total	Davon Jean-Claude Cléménçon
Grundsalar	1'158	337
Beteiligung in bar	497	187
Beteiligung in Aktien	261	86
Long-Term Incentive Programme ²⁾	403	159
Beiträge an Personalvorsorgeeinrichtungen	181	57
Sonstige Entschädigungen ³⁾	20	9
Erhaltene Entschädigungen	2'520	835
Sozialversicherungskosten	180	58
Entschädigung der Mitglieder der Generaldirektion	2'700	893

¹⁾ Inklusive Vergütung von Daniele Madonna, Leiter Geschäftsbereich Retail, ab 1. Dezember 2017

²⁾ Performance Share Units, die nach drei Jahren fällig werden, werden per Zuteilungsdatum und nach der voraussichtlichen Zielerreichung bewertet (IFRS 2). Das LTI-Programm 2017 bis 2019 wurde per 1. Januar 2017 in PSU von Vifor Pharma gewährt und im Rahmen des IPO in PSU von Galenica umgerechnet. Die Gesamtvergütung des LTI-Programms 2017 bis 2019 für die Generaldirektion beträgt CHF 537'000, davon für Jean-Claude Cléménçon CHF 212'000.

³⁾ Inklusive Privatnutzung eines Firmenwagens

Die Bonuszahlung für das Geschäftsjahr 2017 wurde anhand einer Zielerreichung von 118.8% der Zielwerte errechnet. Dies entspricht 54% des maximal möglichen Bonus für das Jahr. Für das LTI-Programm 2017 bis 2019 wurde die Zuteilung von Performance Units auf Basis des durchschnittlichen Aktienkurses vom Februar 2017 und der vom Vergütungsausschuss festgelegten Kapitalrenditeziele (ROIC) definiert. Die Zielerreichung des 2018 zur Zahlung fälligen LTI-Programms 2015 bis 2017 betrug 158.9%. Zum Zeitpunkt des IPO wurden die zugeteilten Aktien in Galenica Aktien umgewandelt.

Im Geschäftsjahr 2017 war Jean-Claude Cléménçon als CEO das Mitglied der Generaldirektion mit der höchsten Entlohnung.

Optionen

Weder die Mitglieder des Verwaltungsrats noch die Mitglieder der Generaldirektion besitzen handelbare Optionen.

Darlehen und Kredite

Galenica hat im Berichtsjahr keine Darlehen oder Kredite an Mitglieder des Verwaltungsrats, an Mitglieder der Generaldirektion oder an ihnen nahestehende Personen gewährt.

Ehemalige Mitglieder des Verwaltungsrats und der Generaldirektion

Die heutige Galenica AG ist im Berichtsjahr 2017 gegründet worden und hat keine Entschädigungen an ehemalige Mitglieder des Verwaltungsrats oder der Generaldirektion ausbezahlt.

Vergütungstendenzen

Der Verwaltungsrat und die Generaldirektion sind im Berichtsjahr im Zusammenhang mit der Gründung der neuen Galenica AG und dem Börsengang (IPO) vom 7. April 2017 neu besetzt worden. Dementsprechend sind für die neue, 2017 gegründete Galenica AG bezüglich Vergütungen von Verwaltungsrat und Generaldirektion keine historischen Daten vorhanden. Die maximalen Gesamtbeträge für den Verwaltungsrat und die Generaldirektion für das Jahr 2017 und das Jahr 2018 wurden im Zuge der Vorbereitung des Börsengangs (IPO) an einer ausserordentlichen Generalversammlung vom 10. März 2017 festgelegt.

Hinzuweisen ist auf den Pro-rata-Effekt von neun Monaten aufgrund des IPO anfangs April 2017 sowie auf die Besetzung der Geschäftsbereichsleitung Retail per 1. Dezember 2017. Für 2018 ist auf vergleichbarer Basis kein Anstieg gegenüber 2017 vorgesehen.

Beteiligungen und Anrechte auf Performance Share Units der Mitglieder der Generaldirektion

	Anzahl Aktien per 31.12.2017 ¹⁾	Long-Term Incentive Programme (LTI) Performance Share Units (PSU) ²⁾			Ausstehende PSU
		Zuteilung PSU in 2017 (mögliche Erdienung per 31.12.2019) ³⁾	Zuteilung PSU in 2016 (mögliche Erdienung per 31.12.2018) ³⁾	Zuteilung PSU in 2015 (mögliche Erdienung per 31.12.2017) ³⁾	
Jean-Claude Cléménçon	80	4'739	2'089	5'635	12'463
Felix Burkhard	9'344	2'913	1'628	4'623	9'164
Daniele Madonna ⁴⁾	1'396	1'212	329	—	1'541
Torvald de Coverly Veale	220	1'898	863	1'904	4'665
Christoph Amstutz	160	1'635	740	1'917	4'292

¹⁾ Im Aktienbestand der Mitglieder der Generaldirektion sind die von ihnen nahestehenden Personen gehaltenen Aktien ebenfalls enthalten

²⁾ Jede Performance Share Unit wird nach Ablauf des Erdienungszeitraums in eine Aktie umgewandelt

³⁾ Die den PSU entsprechenden Aktien werden den Empfängern im Folgejahr übertragen

⁴⁾ Leiter Geschäftsbereich Retail und Mitglied der Generaldirektion seit 1. Dezember 2017

Für eine bessere Vergleichbarkeit werden Performance Share Units bereits bei der Zuteilung und nicht erst nach Ablauf des dreijährigen Erdienungszeitraums ausgewiesen. Zudem enthält die oben stehende Tabelle die voraussichtliche Anzahl Performance Share Units, die nach aktueller Beurteilung der Zielerreichung erdient werden.

Entwicklung der maximalen Gesamtbeträge der Vergütungen und der effektiven Auszahlung

An der nächsten Generalversammlung werden die maximalen Gesamtbeträge der Vergütungen der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Mitglieder der Generaldirektion gemäss Artikel 22 der Statuten von Galenica den Aktionären für das nach der Generalversammlung folgende Geschäftsjahr (2019) zur Genehmigung vorgelegt. Dadurch wird eine Obergrenze für die maximal mögliche Vergütung gesetzt, die auch alle variablen Vergütungselemente wie insbesondere den Bonus und das LTI-Programm (mit zum Zuteilungsdatum bewerteten gesperrten Aktien und Performance Units) mit einbezieht. Um die Beurteilung einer solchen prospektiven Vergütung zu erleichtern, sind die entsprechenden Beträge für das Jahr 2017 in der nachfolgenden Grafik auch auf einer den 12-Monats-Vergleich ermöglichenden Basis ausgewiesen. Die effektive Auszahlungshöhe (inklusive der zum Zuteilungsdatum bewerteten ursprünglich zugeteilten Anzahl Performance Units und der aufgeschobenen Boni) für den Zeitraum von 2016 bis 2017 ist wesentlich tiefer als die maximalen Vergütungsbeträge

für das Jahr 2017 und bildet die Grundlage für die der Generalversammlung beantragten maximalen Gesamtbeträge. Die Vergütung des CEO im Jahr 2017 betrug 74% des maximal möglichen Gesamtbetrags der Vergütung. Die Vergütungen der Mitglieder der Generaldirektion betrugen für das Jahr 2017 insgesamt 64% der maximal möglichen Gesamtbeträge der Vergütungen.

Weiterführende Links

www.galenica.com

– **Statuten Galenica, Art. 21**

(**Vergütungsausschuss**): Publikationen / Downloadcenter / Corporate Governance

– **Statuten Galenica, Art. 22**

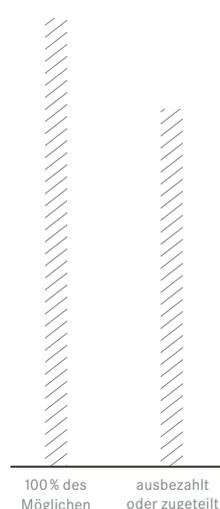
(**Vergütungen**): Publikationen / Downloadcenter / Corporate Governance

– **Reglement Vergütungsausschuss:**

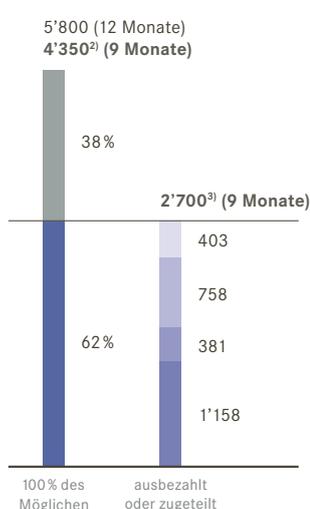
Über Galenica / Organisation / Verwaltungsrat

Vergütung aller Mitglieder der Generaldirektion

in Tausend CHF
2016¹⁾



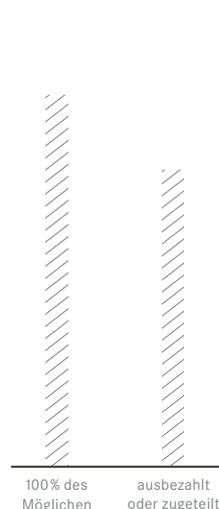
2017



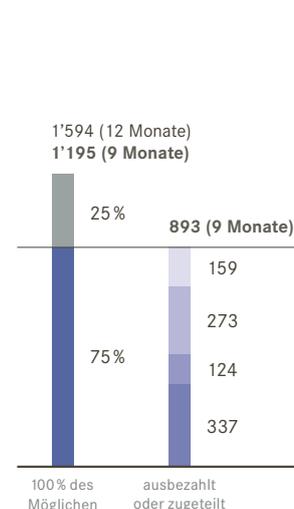
Vergütung des höchstbezahlten Mitglieds der Generaldirektion

CEO Galenica Gruppe

in Tausend CHF
2016¹⁾



2017



■ LTI ■ STI ■ Sozialversicherungsbeiträge und sonstige Entschädigungen ■ Jährliches Grundsalär

¹⁾ Die heutige Galenica AG wurde 2017 gegründet, weshalb es keine Daten für das Vorjahr gibt

²⁾ Von der a.o. Generalversammlung am 10. März 2017 genehmigter Betrag, für fünf Mitglieder

³⁾ Inklusive Leiter Geschäftsbereich Retail ab 1. Dezember 2017, zuvor vier Mitglieder



Ernst & Young AG
Schanzenstrasse 4a
Postfach
CH-3001 Bern

Telefon: +41 58 286 61 11
Fax: +41 58 286 68 18
www.ey.com/ch

An die Generalversammlung der
Galenica AG, Bern

Bern, 8. März 2018

Bericht der Revisionsstelle über die Prüfung des Vergütungsberichts

Wir haben den Vergütungsbericht der Galenica AG für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. Die Prüfung beschränkte sich dabei auf die Angaben nach Art. 14 – 16 der Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften (VegüV) auf den Seiten 68 bis 70 des Vergütungsberichts.



Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Erstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Vergütungsberichts in Übereinstimmung mit dem Gesetz und der VegüV verantwortlich. Zudem obliegt ihm die Verantwortung für die Ausgestaltung der Vergütungsgrundsätze und die Festlegung der einzelnen Vergütungen.



Verantwortung des Prüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage unserer Prüfung ein Urteil zum Vergütungsbericht abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den Schweizer Prüfungsstandards durchgeführt. Nach diesen Standards haben wir die beruflichen Verhaltensanforderungen einzuhalten und die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass hinreichende Sicherheit darüber erlangt wird, ob der Vergütungsbericht dem Gesetz und den Art. 14–16 der VegüV entspricht.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen, um Prüfungsnachweise für die im Vergütungsbericht enthaltenen Angaben zu den Vergütungen, Darlehen und Krediten gemäss Art. 14–16 VegüV zu erlangen. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst die Beurteilung der Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Vergütungsbericht ein. Diese Prüfung umfasst auch die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Bewertungsmethoden von Vergütungselementen sowie die Beurteilung der Gesamtdarstellung des Vergütungsberichts.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.



Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht der Vergütungsbericht der Galenica AG für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr dem Gesetz und den Art. 14–16 der VegüV.

Ernst & Young AG

Roland Ruprecht
Zugelassener Revisionsexperte
(Leitender Revisor)

Julian Fiessinger
Zugelassener Revisionsexperte



Financial statements (in Englisch)

Consolidated financial statements 2017

76	Key figures	101	19. Financial assets
77	Consolidated statement of income	101	20. Financial liabilities
78	Consolidated statement of comprehensive income	102	21. Trade and other payables
79	Consolidated statement of financial position	102	22. Provisions
80	Consolidated statement of cash flows	103	23. Contingent liabilities and commitments
81	Consolidated statement of changes in equity	104	24. Employee benefit plans
82	Notes to the consolidated financial statements of the Galenica Group	109	25. Shareholders' equity
82	1. Significant transactions and general information	110	26. Financial instruments
83	2. Accounting principles	113	27. Financial risk management
86	3. Operating segment information	115	28. Capital management
89	4. Business combinations and disposals	116	29. Share-based payments
91	5. Net sales	118	30. Related party transactions
91	6. Other income	119	31. Lease liabilities
92	7. Personnel costs	119	32. Subsequent events
92	8. Other operating costs	120	33. Group companies
92	9. Financial result	121	Statutory auditor's report on the audit of the consolidated financial statements
93	10. Income tax		
95	11. Earnings per share		
95	12. Financial receivables		
95	13. Assets held for sale		
96	14. Trade and other receivables		
96	15. Inventories		
97	16. Property, plant and equipment and investment properties		
98	17. Intangible assets		
100	18. Investments in associates and joint ventures		

Key figures

Key figures

Net sales¹⁾

in million CHF



● Health & Beauty	1,483.5
● Services	2,501.8

EBIT adjusted¹⁾²⁾

in million CHF



● Health & Beauty	99.7
● Services	50.6

Number of employees

as at 31 December 2017



● Galenica Ltd.	38
● Health & Beauty	4,741
● Services	1,619

in million CHF	2017	2016	Change
Net sales¹⁾	3,214.2	3,008.9	+6.8%
Health & Beauty	1,483.5	1,437.0	+3.2%
Services	2,501.8	2,328.9	+7.4%
EBITDA adjusted¹⁾²⁾	188.4	176.0	+7.1%
in % of net sales	5.9%	5.8%	
EBITDA¹⁾	182.0	165.6	+9.9%
Health & Beauty	120.2	116.0	+3.7%
Services	70.7	60.1	+17.6%
EBIT adjusted¹⁾²⁾	148.2	134.2	+10.5%
in % of net sales	4.6%	4.5%	
EBIT¹⁾	141.8	123.8	+14.5%
Health & Beauty	99.7	93.5	+6.7%
Services	50.6	39.9	+26.7%
Net profit adjusted²⁾	124.4	92.1	+35.0%
Net profit	118.9	83.4	+42.5%
Investment in property, plant and equipment and intangible assets	55.8	35.0	+59.4%
Cash flow from operating activities	144.4	156.8	-7.9%
Free cash flow³⁾	98.9	92.5	+6.9%
Employees at reporting date (FTE)	4,944	4,657	+6.2%
Net debt	301.3	350.3⁴⁾	-14.0%
Debt coverage ²⁾⁵⁾	1.6	2.0 ⁴⁾	
Gearing	35.0%	47.0% ⁴⁾	
Earnings per share adjusted²⁾ (in CHF)	2.54	1.84	
Earnings per share (in CHF)	2.43	1.67	

¹⁾ Reported for each Segment not taking into account Corporate and eliminations

²⁾ Excluding the effects of IAS 19

³⁾ Cash flow from operating activities – cash flow from investing activities

⁴⁾ Figures based on pro-forma balance sheet as at 1 January 2017

⁵⁾ Net debt / EBITDA adjusted

Consolidated statement of income

in thousand CHF	Notes	2017	2016
Net sales	5	3,214,231	3,008,851
Other income	6	56,434	49,848
Operating income		3,270,665	3,058,699
Cost of goods		(2,455,377)	(2,277,303)
Personnel costs	7, 24	(427,667)	(407,088)
Other operating costs	8	(210,112)	(213,194)
Share of profit of associates and joint ventures	18	4,448	4,515
Earnings before interest, taxes, depreciation and amortisation (EBITDA)		181,957	165,629
Depreciation and amortisation	16,17	(40,189)	(41,810)
Earnings before interest and taxes (EBIT)		141,768	123,819
Financial income	9	1,229	1,036
Financial expenses	9	(3,085)	(20,596)
Earnings before taxes (EBT)		139,912	104,259
Income tax	10	(21,046)	(20,895)
Net profit		118,866	83,364
Attributable to:			
– Shareholders of Galenica Ltd. ¹⁾		118,804	83,393
– Non-controlling interests		62	(29)
¹⁾ Changes in company structure (refer to note 1)			
in CHF			
Earnings per share	11	2.43	1.67
Diluted earnings per share	11	2.42	1.67

Consolidated statement of comprehensive income

Consolidated statement of comprehensive income

in thousand CHF	Notes	2017	2016
Net profit		118,866	83,364
Translation differences		3	(1)
Items that may be reclassified subsequently to profit or loss		3	(1)
Remeasurements of net defined benefit liability/(asset)	24	41,107	41,999
Income tax from remeasurements of net defined benefit liability/(asset)	10	(9,148)	(9,240)
Share of other comprehensive income from joint ventures	18	2,144	2,371
Items that will not be reclassified to profit or loss		34,103	35,130
Other comprehensive income		34,106	35,129
Comprehensive income		152,972	118,493
Attributable to:			
- Shareholders of Galenica Ltd. ¹⁾		152,910	118,522
- Non-controlling interests		62	(29)

¹⁾ Changes in company structure (refer to note 1)

Consolidated statement of financial position

Assets

in thousand CHF	Notes	2017	2016
Cash and cash equivalents		96,287	9,019
Financial receivables	12	–	340,857
Trade and other receivables	14	386,754	358,888
Inventories	15	274,217	264,716
Prepaid expenses and accrued income		30,959	18,838
Assets held for sale	13	–	29,574
Current assets		44% 788,217	51% 1,021,892
Property, plant and equipment	16	251,413	253,665
Intangible assets	17	693,091	643,090
Investments in associates and joint ventures	18	46,477	43,089
Financial assets	19	12,580	8,930
Deferred tax assets	10	6,404	14,866
Non-current assets		56% 1,009,965	49% 963,640
Assets		100% 1,798,182	100% 1,985,532

Liabilities and shareholders' equity

in thousand CHF	Notes	2017	2016
Financial liabilities	20	24,509	349,908
Trade and other payables	21	293,260	331,845
Tax payables		10,066	12,386
Accrued expenses and deferred income		128,054	75,244
Provisions	22	2,172	2,212
Current liabilities		25% 458,061	39% 771,595
Financial liabilities	20	381,781	765,272
Deferred tax liabilities	10	61,522	52,648
Employee benefit liabilities	24	29,860	60,437
Provisions	22	5,443	1,375
Non-current liabilities		27% 478,606	44% 879,732
Liabilities		52% 936,667	83% 1,651,327
Share capital	25	5,000	–
Reserves		852,280	329,621
Equity attributable to shareholders of Galenica Ltd.¹⁾		857,280	329,621
Non-controlling interests		4,235	4,584
Shareholders' equity	25	48% 861,515	17% 334,205
Liabilities and shareholders' equity		100% 1,798,182	100% 1,985,532

¹⁾ Changes in company structure (refer to note 1)

Consolidated statement of cash flows

Consolidated statement of cash flows

in thousand CHF	2017	2016
Net profit	118,866	83,364
Income tax	21,046	20,895
Depreciation and amortisation	40,189	41,810
(Gain)/loss on disposal of non-current assets	(57)	(201)
(Gain)/loss on disposal of assets held for sale	(5,164)	–
(Gain)/loss on disposal of subsidiaries	(2,890)	–
Increase/(decrease) in provisions and employee benefit liabilities	1,651	8,161
Net financial result	1,856	19,560
Share of profit of associates and joint ventures	(4,448)	(4,515)
Other non-cash items	4,707	12,374
Change in trade and other receivables	(971)	(17,596)
Change in inventories	(68)	19,892
Change in trade and other payables	(54,146)	11,700
Change in other net current assets	37,614	(8,185)
Interest received	348	999
Interest paid	(1,635)	(19,756)
Other financial receipts/(payments)	257	(153)
Dividends received	3,204	4,815
Income tax paid	(15,960)	(16,346)
Cash flow from operating activities	144,399	156,818
Investments in property, plant and equipment	(28,046)	(31,341)
Investments in intangible assets	(25,986)	(3,603)
Investments in associates and joint ventures	–	(531)
Investments in financial assets and securities	(3,018)	(360)
Proceeds from property, plant and equipment and intangible assets	818	1,668
Proceeds from financial assets and securities	3,649	126
Proceeds from assets held for sale	39,625	–
Purchase of subsidiaries (net cash flow)	(35,757)	(30,283)
Sale of subsidiaries (net cash flow)	3,220	–
Cash flow from investing activities	(45,495)	(64,324)
Dividends paid to Vifor Pharma Group	–	(46,000)
Purchase of treasury shares	(41,229)	–
Proceeds from sale of treasury shares	2,104	–
Proceeds/(repayment) from financial liabilities (net) – Vifor Pharma Group	3,865	(44,055)
Repayment loan to Vifor Pharma Group	(360,000)	–
Proceeds from financial liabilities	751,661	–
Repayment of financial liabilities	(367,802)	(3,919)
Purchase of non-controlling interests	(239)	–
Cash flow from financing activities	(11,640)	(93,974)
Effects of exchange rate changes on cash and cash equivalents	4	(1)
Increase/(decrease) in cash and cash equivalents	87,268	(1,481)
Cash and cash equivalents as at 1 January ¹⁾	9,019	10,500
Cash and cash equivalents as at 31 December¹⁾	96,287	9,019

¹⁾ Cash and cash equivalents include cash, sight deposits at financial institutions and time deposits with an original term of three months or less. Cash and cash equivalents are measured at nominal value.

Consolidated statement of changes in equity

in thousand CHF	Share capital	Treasury shares	Retained earnings	Equity attributable to shareholders of Galenica Ltd.	Non-controlling interests	Equity
Balance as at 31 December 2015	–	–	254,042	254,042	5,149	259,191
Net profit			83,393	83,393	(29)	83,364
Other comprehensive income			35,129	35,129		35,129
Comprehensive income			118,522	118,522	(29)	118,493
Dividends			(46,000)	(46,000)		(46,000)
Share-based payments			3,130	3,130		3,130
Transactions with Vifor Pharma Group			(302)	(302)		(302)
Change in non-controlling interests			229	229	(536)	(307)
Balance as at 31 December 2016	–	–	329,621	329,621	4,584	334,205
Net profit			118,804	118,804	62	118,866
Other comprehensive income			34,106	34,106		34,106
Comprehensive income			152,910	152,910	62	152,972
Transactions on treasury shares		(38,720)	(405)	(39,125)		(39,125)
Share-based payments			4,783	4,783		4,783
Incorporation of new parent company ¹⁾	5,000		403,919	408,919		408,919
Change in non-controlling interests			172	172	(411)	(239)
Balance as at 31 December 2017	5,000	(38,720)	891,000	857,280	4,235	861,515

¹⁾ Changes in company structure (refer to note 1)

Notes to the consolidated financial statements of the Galenica Group

1. Significant transactions and general information

Separation and listing on the SIX Swiss Exchange

Galenica Santé Ltd. was incorporated on 13 February 2017 as a direct wholly owned subsidiary of Galenica Ltd. (now Vifor Pharma Ltd.). The Galenica Santé business comprising legal entities and operations was contributed to the newly incorporated Galenica Santé Ltd.

On 14 March 2017, the Board of Directors of the former Galenica Ltd. (now Vifor Pharma Ltd.) announced its intention to separate the Galenica Santé business unit from the Vifor Pharma business unit. The separation was effected on 7 April 2017 by way of a demerger and initial public offering (IPO) of Galenica Santé Ltd. Galenica Santé Ltd. was renamed to Galenica Ltd. on 11 May 2017, upon the change in name of the former Galenica Ltd. to Vifor Pharma Ltd.

These consolidated financial statements of Galenica Ltd. are a continuation of the combined financial statements 2014–2016 prepared for the Galenica Santé business. References to Galenica, Galenica Ltd. or the Galenica Group in these consolidated financial statements (including for dates or periods before the change in name mentioned above) relate to Galenica Santé Ltd., the Galenica Santé business or the Galenica Santé Group, as the case may be, whereas references to Vifor Pharma Ltd. or Vifor Pharma Group include references to the former Galenica Ltd. or the former Galenica Group prior to the separation.

Changes in financing transactions related to the separation

In connection with the separation and listing on the SIX Swiss Exchange on 7 April 2017, receivables and payables with Vifor Pharma Group have been off set and replaced by new financing. This includes the following major transactions:

Transactions realised in 2017 before the separation

- Galenica Santé Ltd. was incorporated on 13 February 2017 as a direct wholly owned subsidiary of Galenica Ltd. (now Vifor Pharma Ltd.). Subsidiaries formerly held by Galenica Ltd. (directly and indirectly) were legally contributed to Galenica Santé Ltd. In this transaction, Vifor Pharma Ltd. (formerly Galenica Ltd.) waived CHF 408.9 million of the Group's obligations (non-cash movement), which increased the equity of the Group accordingly resulting in remaining financial liabilities of CHF 360.0 million towards Vifor Pharma Group.
- Termination of existing cash-pool arrangements of the Vifor Pharma Group.

Transactions realised in 2017 after the separation

- Proceeds from a bridge loan of CHF 360.0 million from a lender bank for the purpose of repayment of financial liabilities to Vifor Pharma Group of CHF 360.0 million.
- Issuance of fixed-interest bonds for a nominal amount totalling CHF 380.0 million for the purpose of long-term financing. The issue consists of two tranches: a tranche of CHF 200.0 million with an annual coupon of 0.50% and a term of 6 years, falling due on 15 June 2023 and a tranche of CHF 180.0 million with an annual coupon of 1.00% and a term of 9½ years, falling due on 15 December 2026. The proceeds from the bonds were used to refinance the bridge loan granted in the course of the IPO.

General information

Galenica is a fully-integrated healthcare provider in Switzerland. Galenica operates a network of pharmacies, develops and offers own brands and products, exclusive brands and products from business partners as well as a variety of on-site health services and tests for customers. Galenica is also a provider of pre-wholesale and wholesale distribution and database services in the Swiss healthcare market.

The parent company is Galenica Ltd., a Swiss company limited by shares with its head office in Bern. The registered office is at Untermattweg 8, 3027 Bern, Switzerland. Shares in Galenica Ltd. are traded on the SIX Swiss Exchange under securities no. 36067446 (ISIN CH0360674466).

The Board of Directors released the consolidated financial statements 2017 for publication on 8 March 2018. The 2017 consolidated financial statements will be submitted for approval to the Annual General Meeting on 9 May 2018.

2. Accounting principles

Basis of preparation

The consolidated financial statements of Galenica have been prepared in accordance with International Financial Reporting Standards (IFRS) as issued by the International Accounting Standard Board (IASB), as well as the interpretations of the IFRS Interpretations Committee and the provisions of Swiss law.

The consolidated financial statements are based on the financial statements of the individual companies of Galenica, prepared in accordance with uniform accounting principles. The reporting period comprises twelve months to 31 December.

The consolidated financial statements have been presented on a historical cost basis. Non-monetary assets are measured at the lower of cost and net realisable value or recoverable amount. Specific financial assets and financial liabilities are measured at fair value in the statement of financial position. Detailed disclosures on measurement are provided in the summary of significant accounting policies.

Before 7 April 2017, Galenica has not operated as an independent entity. The consolidated information may therefore not be indicative of the financial performance that would have been achieved if Galenica had operated as an independent entity prior to the separation or of future results of Galenica.

Galenica's consolidated financial statements are prepared in Swiss francs (CHF) and, unless otherwise indicated, figures are rounded to the nearest CHF 1,000.

Foreign currencies are not of relevance for the consolidated financial statements.

Estimation uncertainty and assumptions

The preparation of the Group's consolidated financial statements requires management to make estimates and assumptions that affect the reported amounts of assets, liabilities, income and expense, and the disclosure of contingent liabilities as at the reporting date. Although these estimates and assumptions are made on the basis of all available information and with the greatest of care, the actual results may differ. This applies primarily to estimates and assumptions made with regard to the items set out below.

Goodwill and intangible assets (note 17)

Goodwill and other intangible assets with an indefinite useful life are tested for impairment at least once a year. This involves estimating the value in use of the cash-generating unit (CGU) or group of CGUs to which the goodwill is allocated. It also requires a forecast of expected future cash flows as well as the application of an appropriate discount rate to calculate the present value of these cash flows.

Employee benefit plans and other non-current employee benefits (note 24)

The costs of the employee benefit plans and other long-term employee benefits are determined using actuarial valuations. These valuations involve making assumptions about the discount rate, future salary and pension developments, mortality and the employee turnover rate. Galenica considers the discount rate, the selection of mortality tables and the development of salaries to be key assumptions.

Notes to the consolidated financial statements of the Galenica Group

Amendments to IFRS

As at 1 January 2017 Galenica adopted the following amended International Financial Reporting Standards.

- IAS 7 – Disclosure Initiative
- IAS 12 – Recognition of Deferred Tax Assets for Unrealised Losses
- Annual Improvements 2014–2016 Cycle

These changes have no or no material impact on the financial position, financial performance and cash flows of Galenica but have led to additional disclosures related to changes in liabilities from financing activities, refer to note 20.

Future amendments to IFRS

As at the reporting date, various new and amended standards and interpretations had been issued with effective dates in the financial year 2018 or later. Galenica has opted not to early adopt any of the following standards or amendments to standards or interpretations that are potentially relevant for Galenica. Galenica intends to apply the new or amended standards for the first time in the financial year beginning on or after the date shown:

- IFRS 2 – Classification and Measurement of Share-based Payment Transactions (1 January 2018)
- IFRS 9 – Financial Instruments (1 January 2018)
- IFRS 9 – Prepayment Features with Negative Compensation (1 January 2019)
- IFRS 15 – Revenue from Contracts with Customers (1 January 2018)
- IFRS 16 – Leases (1 January 2019)
- IAS 28 and IFRS 10 – Sale or Contribution of Assets between an Investor and its Associate or Joint Venture (effective date to be determined by the IASB)
- IAS 28 – Long-term interests in Associates and Joint Ventures (1 January 2019)
- IAS 40 – Transfer of Investment Property (1 January 2018)
- IFRIC 22 – Foreign Currency Transactions and Advance Consideration (1 January 2018)
- IFRIC 23 – Uncertainty over Income Tax Treatments (1 January 2019)
- Annual Improvements 2014–2016 Cycle (1 January 2018)

Galenica is currently assessing the impact of the new and amended standards. Based on the preliminary results of the analysis, Galenica does not expect there to be any material impact on the consolidated financial statements with the exception of IFRS 16.

IFRS 9 will substantially change the classification and measurement of financial instruments and introduces a new impairment model for financial assets. Under IFRS 9, impairment provisions will be based on expected credit losses rather than incurred credit losses. Galenica expects an immaterial impact on the loss allowance for trade receivables based on the new requirements.

IFRS 15 amends revenue recognition requirements and establishes principles for reporting information about the nature, amount, timing and uncertainty of revenue and cash flows arising from contracts with customers. The new guidance on principal and agent relationships, variable consideration and consideration paid or payable to a customer in IFRS 15 will result in a net presentation of certain elements in revenue (net sales), other income, cost of goods and other operating costs. It is expected that revenue will decrease by approximately CHF 65 to 80 million and other income by approximately CHF 25 to 35 million with compensating effects in cost of goods and other operating costs. These reclassifications are not expected to have an impact on either EBITDA, EBIT or net profit.

IFRS 16 substantially changes the financial statements as the majority of leases will become on-balance sheet liabilities with corresponding right of use assets on the balance sheet. Amortisation and interest expense will be separately recorded, which will impact EBITDA, EBIT and financial result. The Group is assessing the potential impact, but currently anticipates that the new standard will result in the carrying value of leased assets being increased by approximately CHF 220 to 240 million with a compensating effect in lease liabilities by a similar amount at the date of implementation. The total amount of undiscounted lease commitments is disclosed in note 31.

Scope of consolidation

The consolidated financial statements of Galenica comprise those of Galenica Ltd. and all its subsidiaries, including associate companies and joint ventures.

Subsidiaries, associates and joint ventures acquired during the reporting period are included in the financial statements as at the date when control, significant influence or joint control was obtained. Companies sold during the reporting period are included up to the date when control, significant influence or joint control was lost.

Details of changes in the scope of consolidation in the reporting period are included in note 4, Business combinations and disposals.

Companies which Galenica controls have been fully consolidated. This is the case when Galenica has the ability to direct the relevant activities of a company, has rights to variable returns from its involvement with the investee and has the ability to affect those returns.

When Galenica holds less than 50% of the voting rights in a company, Galenica considers all the relevant facts and circumstances in assessing whether it has control over that company. This includes contractual arrangements with the vote holders of the investee, rights arising from other contractual arrangements and the number of voting rights and potential voting rights.

Assets and liabilities as well as income and expenses of subsidiaries are fully included in the financial statements from the acquisition date, i.e. the date on which Galenica obtains control.

All intercompany receivables and payables, income and expenses, investments and dividends as well as unrealised gains and losses on transactions within Galenica are fully eliminated.

Unrealised gains and losses from transactions with associates and joint ventures are eliminated in proportion to Galenica's interest.

Classification as current or non-current

Assets which are realised or consumed within one year or in the normal course of business, or which are held for trading purposes are classified as current assets. All other assets are classified as non-current assets.

All liabilities which Galenica expects to settle in the normal course of business or which fall due within one year after the reporting date are classified as current liabilities. All other liabilities are classified as non-current liabilities.

3. Operating segment information

The management approach is used to determine the reportable operating segments. Accordingly, external segment reporting is based on the internal organisational and management structures of Galenica and the internal financial reporting to the chief operating decision maker (CODM). The CODM of Galenica is the Board of Directors of Galenica Ltd. Galenica operates in Switzerland within the two operating segments Health & Beauty and Services.

The operating result (EBIT) comprises all operating income generated and expenses incurred in the corresponding segments. Financial income and expenses as well as income tax are reported at Group level only and not allocated to the segments. The assets and liabilities include all items of the statement of financial position that can be directly or reasonably allocated to a segment.

Health & Beauty

With the largest pharmacy network in Switzerland, Galenica offers unparalleled potential for selling strong brands – own brands as well as brands from business partners. The Health & Beauty operating segment comprises the two business sectors Retail and Products & Brands.

Retail operates at 497 locations Galenica's pharmacy network, the largest in Switzerland. With 337 pharmacies of its own and 160 partner pharmacies, Retail has attractive outlets throughout the country. Galenica's own pharmacies comprise the Amavita brand with 157 branches and the Sun Store brand with 97 branches. Galenica also operates a chain of 75 pharmacies in partnership with Coop under the Coop Vitality brand. Galenica's pharmacy network also covers the speciality pharmacy Mediservice, which is focused on medication for treatment of patients at home and 8 Amavita partner pharmacies, 5 majority interests in pharmacies, 2 minority interests in pharmacies and 152 Winconcept partner pharmacies.

Products & Brands launches and distributes a complete portfolio of consumer health products which is sold to all Swiss pharmacies and drugstores. The companies of the Products & Brands business sector launch and distribute pharmaceutical and parapharmaceutical products and offer marketing and sales services to all partners in the healthcare market.

Services

The companies of the Services business sector play an important role in the pharmaceutical supply chain. Services offers pharmaceutical and healthcare companies a broad range of specialised pre-wholesale services, from storage and distribution of products in Switzerland to debt collection. As a pharmaceutical wholesaler, Services ensures on-schedule delivery within short deadlines to pharmacies, physicians, drugstores, care homes and hospitals throughout Switzerland.

The companies of the Services business sector offer solutions for the healthcare market. They operate comprehensive databases that provide additional knowledge for all service providers in the Swiss healthcare market and develop management solutions tailored specifically to the needs of the healthcare market. Services is the leading provider of master data systems for Switzerland's entire healthcare market and publishes printed and electronic technical information on pharmaceutical products as well as complete management solutions for pharmacies and physicians.

Corporate

The activities included within Corporate mainly comprise Galenica's central operations, which include Group Management and Corporate functions as Controlling, Accounting, Tax, Treasury, Insurance, Human Resources, Legal Services, General Secretariat, Communications and Investor Relations.

Prior to the separation of the Group in April 2017, these activities were carried out by Vifor Pharma and, therefore, the 2016 segment information does not include a separate column for "Corporate". In 2017, activities of Corporate are included after the separation of the Group, i.e. for a period of 9 months.

Corporate charges management fees to the other business units and operating segments for the organisational and financial management services that it provides.

Eliminations

Operating activities involve the sales of goods and services between the operating segments.

Sales of goods and services between the segments and resulting unrealised gains are eliminated in the "Eliminations" column. In addition, "Eliminations" include adjustments recorded on Group level which mainly consist of expenses for share-based payment plans and costs for IAS 19 (such costs arise if the current service cost according to the actuarial valuation exceeds the employer contributions for the pension plan).

Segment assets and liabilities include loans and current accounts held with respect to other segments. These positions are eliminated in the column "Eliminations".

Notes to the consolidated financial statements of the Galenica Group

Operating segment information 2017

in thousand CHF	Health & Beauty	Services	Corporate	Eliminations	Group
Net sales	1,483,486	2,501,829	–	(771,084)	3,214,231
Other income	102,126	26,459	16,493	(88,644)	56,434
Intersegmental sales and income	(140,000)	(706,258)	(13,559)	859,817	–
Third party operating income	1,445,612	1,822,030	2,934	89	3,270,665
Share of profit of associates and joint ventures	4,787	–	–	(339)	4,448
Earnings before interest, taxes, depreciation and amortisation (EBITDA)	120,245	70,707	47	(9,042)	181,957
Depreciation and amortisation	(20,541)	(20,157)	(36)	545	(40,189)
Earnings before interest and taxes (EBIT)	99,704	50,550	11	(8,497)	141,768
Interest income					732
Interest expense					(2,508)
Other financial result (net)					(80)
Earnings before taxes (EBT)					139,912
Income tax					(21,046)
Net profit					118,866
Assets	1,074,233	751,654	911,191	(938,896)¹⁾	1,798,182
Investments in associates and joint ventures	47,117	–	–	(640)	46,477
Liabilities	915,376	454,788	471,454	(904,951)²⁾	936,667
Investments in property, plant and equipment	13,568	16,367	–	(81)	29,854 ³⁾
Investments in intangible assets	15,335	10,641	28	(18)	25,986
Employees as at 31 December (FTE)	3,575	1,335	34	–	4,944

¹⁾ Of which elimination of intercompany positions CHF –932.3 million and other unallocated amounts CHF –6.6 million

²⁾ Of which elimination of intercompany positions CHF –932.3 million and other unallocated amounts CHF 27.3 million

³⁾ Of which non-cash investments of CHF 1.8 million

Geographic areas

in thousand CHF	Switzerland	Other countries	Group
Net sales	3,190,265	23,966	3,214,231
Other income	56,434	–	56,434
Third party operating income	3,246,699	23,966	3,270,665
Non-current assets¹⁾	990,981	–	990,981

¹⁾ Without financial assets and deferred tax assets

Notes to the consolidated financial statements of the Galenica Group

Operating segment information 2016

in thousand CHF	Health & Beauty	Services	Eliminations	Group
Net sales	1,436,971	2,328,902	(757,022)	3,008,851
Other income	99,440	18,138	(67,730)	49,848
Intersegmental sales and income	(138,992)	(685,986)	824,978	–
Third party operating income	1,397,419	1,661,054	226	3,058,699
Share of profit of associates and joint ventures	5,002	–	(487)	4,515
Earnings before interest, taxes, depreciation and amortisation (EBITDA)	115,955	60,149	(10,475)	165,629
Depreciation and amortisation	(22,477)	(20,237)	904	(41,810)
Earnings before interest and taxes (EBIT)	93,478	39,912	(9,571)	123,819
Interest income				1,036
Interest expense				(19,757)
Other financial result (net)				(839)
Earnings before taxes (EBT)				104,259
Income tax				(20,895)
Net profit				83,364
Assets	1,298,346	721,385	(34,199)¹⁾	1,985,532
Investments in associates and joint ventures	45,535	–	(2,446)	43,089
Liabilities	1,199,486	427,382	24,459²⁾	1,651,327
Investments in property, plant and equipment and investment properties	14,091	17,582	(243)	31,430
Investments in intangible assets	1,089	2,597	(83)	3,603
Employees as at 31 December (FTE)	3,423	1,234	–	4,657

¹⁾ Of which elimination of intercompany positions CHF –34.8 million and other unallocated amounts CHF 0.6 million

²⁾ Of which elimination of intercompany positions CHF –34.8 million and other unallocated amounts CHF 59.3 million

Geographic areas

in thousand CHF	Switzerland	Other countries	Group
Net sales	2,992,021	16,830	3,008,851
Other income	49,204	644	49,848
Third party operating income	3,041,225	17,474	3,058,699
Non-current assets¹⁾	939,844	–	939,844

¹⁾ Without financial assets and deferred tax assets

4. Business combinations and disposals

Accounting principles

Business combinations are accounted for using the acquisition method. Consideration transferred comprises payments in cash as well as the fair value of the assets transferred, the obligations entered into or assumed and the equity instruments transferred. Transaction costs are recognised directly in profit or loss.

Goodwill is recognised at cost on the acquisition date and corresponds to the difference between the consideration transferred and the fair value of assets, liabilities and contingent liabilities identified in the purchase price allocation. Goodwill is capitalised and included in intangible assets, while negative goodwill is recognised immediately in profit or loss. After initial recognition goodwill is recognised at cost less any accumulated impairment.

Contingent consideration is measured at fair value on the acquisition date and not remeasured subsequently for equity instruments. If the contingent consideration qualifies as a financial instrument, it is remeasured to fair value and any difference is recognised in other operating income or other operating costs.

The difference arising from the acquisition of additional non-controlling interests in fully consolidated companies (purchase consideration less proportionate carrying amount of non-controlling interests) is considered to be an equity transaction and is thus taken directly to retained earnings in shareholders' equity. Gains and losses resulting from the disposal of interests in consolidated companies without loss of control are also recognised in retained earnings.

If a CGU or group of CGUs is sold, goodwill is taken into account when calculating the profit or loss on disposal. The profit or loss on deconsolidation is recognised in operating income or other operating costs.

Business combinations and disposals 2017

Acquisition of pharmacies. Galenicare Holding acquired 100% of the interests in pharmacies in various locations in Switzerland. Upon acquisition, most of these pharmacies were merged with Galenicare Ltd.

The purchase consideration amounting to CHF 21.4 million was fully settled in cash. The fair value of the net identifiable assets amounted to CHF 7.8 million at the acquisition date. The goodwill of CHF 13.6 million was allocated to the business sector Retail and corresponds to the added value of the pharmacies based on their locations.

Transaction costs were insignificant.

Acquisition of Pharmapool Ltd. On 10 January 2017 Galexis acquired 100% of the shares in the Swiss company Pharmapool Ltd. Pharmapool is a wholesaler to doctors who supplies and supports medical practices with medicines, consumables, laboratory products and furnishings. The company also manages the Pharmapool central pharmacy.

The purchase consideration amounting to CHF 27.9 million was settled in cash. The fair value of the net identifiable assets amounted to CHF 13.7 million at the acquisition date. The goodwill of CHF 14.2 million was allocated to the business sector Services and corresponds to the added value based on the acquirer-specific synergies expected to arise from the acquisition, the growth in market share and the know-how of the employees gained.

Transaction costs of CHF 0.3 million were recognised in other operating costs.

Pro forma figures for acquisitions made in 2017 for the full 2017 financial year

Since their inclusion in Galenica's scope of consolidation, the businesses acquired contributed net sales of CHF 162.4 million and an operating result (EBIT) of CHF 3.7 million to the Group's results. If these acquisitions had occurred on 1 January 2017, they would have contributed additional net sales of CHF 2.9 million and increased EBIT by CHF 0.4 million.

Disposal of Triamed Ltd. On 1 March 2017 Galenica disposed of its Triamed® practice software activities, a management software solution for doctors' practices developed and marketed by HCI Solutions to Swisscom. The consideration amounted to CHF 4.4 million was settled in cash. The carrying amount of the disposed net assets amounted to CHF 1.5 million including cash and cash equivalents of CHF 1.1 million. The net profit from this transaction of CHF 2.9 million has been recognised in other income.

Notes to the consolidated financial statements of the Galenica Group

Business combinations

in thousand CHF	Pharmapool	Pharmacies	2017 Total	2016 Total
Cash and cash equivalents	9,996	6,272	16,268	2,945
Trade receivables	19,867	2,083	21,950	2,586
Inventories	8,564	869	9,433	1,935
Property, plant and equipment	1,394	25	1,419	1,513
Investment properties	–	–	–	1,146
Intangible assets	4,035	–	4,035	1,230
Deferred tax assets	559	–	559	170
Other current and non-current assets	702	223	925	2,369
Trade payables	(15,017)	(791)	(15,808)	–
Financial liabilities	(7,000)	(450)	(7,450)	–
Deferred tax liabilities	(946)	(104)	(1,050)	–
Employee benefit liabilities	(2,540)	–	(2,540)	–
Other current and non-current liabilities	(5,878)	(357)	(6,235)	(5,260)
Fair value of net assets	13,736	7,770	21,506	8,634
Goodwill	14,162	13,658	27,820	22,248
Purchase consideration	27,898	21,428	49,326	30,882
Cash acquired	(9,996)	(6,272)	(16,268)	(2,945)
Deferred consideration	–	–	–	(1,004)
Contingent consideration	–	–	–	(1,650)
Net cash flow from current business combinations	17,902	15,156	33,058	25,283
Payment of consideration due to previous business combinations			2,700	5,000
Net cash flow			35,758	30,283

Business combinations 2016

Acquisition of pharmacies. Galenicare Holding acquired 100% of the interests in pharmacies at various locations in Switzerland. Upon acquisition, most of these pharmacies were merged with Galenicare Ltd. or Sun Store SA.

The purchase consideration amounted to CHF 25.3 million, of which CHF 24.1 million was settled in cash. The deferred and contingent purchase price consideration of CHF 1.2 million was mainly paid in 2017. The goodwill of CHF 17.8 million was allocated to the business sector Retail and corresponds to the added value of the pharmacies based on their locations.

Transaction costs were insignificant.

Acquisition of business activities of Streuli Pharma AG. On 1 November 2016 Galexis acquired in an asset deal several business activities from Streuli Pharma AG, a Swiss company specialised in trading of pharmaceutical products. The marketing and sales organisation and associated assets were integrated in Galexis.

The purchase consideration amounted to CHF 5.6 million, of which CHF 4.1 million was settled in cash. The contingent purchase consideration of originally CHF 1.5 million was planned to be paid out in 2018 subject to meeting pre-defined sales targets. The sales targets were however not met leading to a release of the contingent purchase consideration in 2017. The fair value of net assets amounted to CHF 1.2 million on the acquisition date. The goodwill of CHF 4.4 million was allocated to the business sector Services and corresponds to the added value based on the acquirer-specific synergies expected to arise from the acquisition, the growth in market share and the know-how of the employees gained.

Transaction costs were insignificant.

5. Net sales

Accounting principles

Net sales, consisting of the revenue from sale of goods and revenue from services, are sales after deduction of price discounts, cash discounts, volume discounts and other discounts and exclude VAT.

Sale of goods

The sale of products is recognised in revenue upon transfer of the significant risks and rewards to the customer once it is probable that future economic benefits will flow to Galenica and these benefits can be measured reliably. In the retail trade, the transfer of significant risks and rewards occurs with the transfer of ownership to the customer or the legal transfer of ownership in accordance with generally accepted trading practice.

Revenue from customer loyalty programmes is deferred and recognised when the award credits are redeemed on the basis of past experience.

Services

Revenue from services includes logistics services, the processing and sale of information, marketing and IT services as well as other contractually agreed services. In order for revenue from services to be recognised, it must be possible to reliably estimate the stage of completion, the amount of revenue, the probability of the inflow of economic benefit and any further costs to completion. The logistics services provided are dependent on volume, while the marketing and IT services are contract-based and measured in accordance with the stage of completion. Access to information made available electronically is calculated in terms of volume or on the basis of subscribers.

in thousand CHF	2017	2016
Sale of goods	3,101,241	2,886,673
Services	112,990	122,178
Net sales	3,214,231	3,008,851

6. Other income

in thousand CHF	2017	2016
Income from own work capitalised	4,229	2,416
Rental income	2,248	4,818
Gain on disposal of property, plant and equipment	217	242
Gain on disposal of assets held for sale	5,164	–
Gain on disposal of subsidiaries	2,890	–
Revenue from marketing activities	25,313	25,721
Other operating income	16,373	16,651
Other income	56,434	49,848

Other operating income primarily consists other expenses charged to customers.

Notes to the consolidated financial statements of the Galenica Group

7. Personnel costs

in thousand CHF	2017	2016
Salaries and wages	350,524	328,758
Social security costs and pension expenses	53,327	54,828
Other personnel costs	23,816	23,502
Personnel costs	427,667	407,088
Average number of FTE	4,875	4,665

Personnel costs include expenses for defined benefit plans of CHF 26.5 million (previous year: CHF 29.4 million) and for share-based payments of CHF 4.7 million (previous year: CHF 4.3 million), refer to note 24 and note 29.

8. Other operating costs

in thousand CHF	2017	2016
Maintenance and repairs	12,829	13,206
Operating and production costs	46,744	43,387
Rental and other lease expenses	56,377	55,669
Administration costs	29,946	40,188
Marketing and sales costs	61,163	56,054
Non-income taxes	1,323	1,077
Loss on disposal of property, plant and equipment	160	40
Other costs	1,570	3,573
Other operating costs	210,112	213,194

During the reporting period, expenses for research and development totalling CHF 10.9 million were recognised directly in other operating costs (previous year: CHF 12.2 million).

9. Financial result

in thousand CHF	2017	2016
Interest income	732	1,036
Securities and other financial income	28	–
Net foreign exchange differences	469	–
Financial income	1,229	1,036
Interest expense	2,508	19,757
Net interest expense from employee benefit plans	344	686
Other financial costs	233	52
Net foreign exchange differences	–	101
Financial expenses	3,085	20,596

Net interest expense of CHF 2.1 million (previous year: CHF 19.4 million) was mainly attributable to financing costs paid to Vifor Pharma, the new financing after the separation and the acquisitions in prior periods. The decrease of interest expense in 2017 is related to the new financing structure of Galenica (refer to note 1).

10. Income tax

Accounting principles

The expected current income tax charge is calculated and accrued on the basis of taxable profit for the current year and is recognised in profit or loss unless the underlying transaction is recognised outside profit or loss.

Deferred taxes are taxes on temporary differences between the value of assets and liabilities in the tax accounts and the carrying amounts included in Galenica's consolidated financial statements. Deferred taxes are calculated using the liability method on the basis of enacted or substantively enacted tax rates expected to apply when the tax asset is realised or the liability is settled. Tax effects from losses carried forward and other deductible temporary differences are only capitalised when it is probable that they will be realised in the future. Changes in deferred tax assets and deferred tax liabilities are recognised in profit or loss except for deferred taxes on transactions that are recognised directly in comprehensive income or equity, these are recognised in comprehensive income or equity.

Deferred tax liabilities are recorded for all taxable temporary differences associated with investments in subsidiaries, except Galenica Ltd. is able to control the timing of the distribution and no dividend distribution is planned or likely to occur in the foreseeable future.

Deferred tax assets, including tax loss carry forwards and expected tax credits, are only taken into account if it is probable that future profits will be available against which the assets mentioned can be applied for tax purposes.

in thousand CHF	2017	2016
Current income tax	13,315	17,296
Income tax of prior periods	(3)	199
Deferred income tax	7,734	3,400
Income tax	21,046	20,895

Tax reconciliation

in thousand CHF	2017	2016
Earnings before taxes (EBT)	139,912	104,259
Weighted income tax rate in %	20.5%	22.6%
Expected income tax	28,654	23,544
Effects of income that is taxable at a lower rate or tax-free	(1,199)	(1,585)
Effects of changes in tax rates	(4,350)	90
Effects of unrecognised losses in the current year	51	313
Realisation of unrecognised tax losses of prior periods	(154)	(183)
Subsequent recognition of loss carry forwards from prior periods	–	(850)
Items from prior periods and other items	(1,956)	(434)
Effective income tax	21,046	20,895
Effective income tax rate in % of EBT	15.0%	20.0%

The weighted income tax rate reflects the weighted average of the tax rates across the Swiss cantons in which Galenica is active. The composition of Galenica's taxable income and changes in local tax rates cause the tax rate to vary from year to year.

The effects of changes in tax rates is a combination of lower tax rates in certain Cantons, but also of a different mix of profits taxable in those Cantons where Galenica is represented with wholesale distribution centers and retail pharmacies.

Notes to the consolidated financial statements of the Galenica Group

Deferred tax

in thousand CHF	2017	2016
Current assets	18,383	17,470
Property, plant and equipment	4,334	5,156
Intangible assets	14,174	12,364
Investments	56,234	62,711
Provisions	(198)	165
Employee benefit plans	(6,271)	(13,296)
Other temporary differences	793	477
Shareholders' equity	(266)	(211)
Deferred tax due to temporary differences	87,183	84,836
Tax loss carry forwards	(32,065)	(47,054)
Net deferred tax	55,118	37,782
Presented as deferred tax assets in the statement of financial position	6,404	14,866
– of which due to recognised tax loss carry forwards	22	322
– of which due to temporary differences ¹⁾	6,382	14,544
Presented as deferred tax liabilities in the statement of financial position	61,522	52,648

¹⁾ Recognised deferred tax assets from temporary differences are mainly resulting from temporary differences on employee benefit plans

Analysis of deferred tax (net)

in thousand CHF	2017	2016
1 January	37,782	25,271
Presented as income tax in profit or loss		
– Addition/(reversal) of temporary differences	2,100	39,898
– Fiscal realisation of recognised tax loss carry forwards	9,982	615
– Tax loss carry forwards taken into account for the first time	2	(37,300)
– Effects of changes in tax rates	(4,350)	90
Presented in other comprehensive income	9,148	9,240
Presented in shareholders' equity (related to share-based payments)	(76)	5
Addition to scope of consolidation	491	(37)
Incorporation of new parent company	39	–
31 December	55,118	37,782

Temporary differences on which no deferred tax have been recognised

in thousand CHF	2017	2016
Investments in subsidiaries	244,413	23,524

Tax loss carry forwards and tax credits

in thousand CHF	2017		2016	
	Tax loss carry forwards/tax credits	Tax effect	Tax loss carry forwards/tax credits	Tax effect
Tax loss carry forwards and tax credits	167,966	32,716	219,745	47,808
– of which capitalised as deferred tax assets	(110)	(22)	(1,665)	(322)
– of which netted with deferred tax liabilities	(164,661)	(32,043)	(214,379)	(46,732)
Unrecognised tax loss carry forwards and tax credits	3,195	651	3,701	754
Of which expire:				
– within 1 year	3	1	361	74
– in 2 to 5 years	1,844	369	1,282	257
– in more than 5 years	1,348	281	2,058	423

11. Earnings per share

For purposes of the earnings per share calculations, management has used the number of shares of Galenica Ltd. incorporated on 13 February 2017 with a share capital of 50,000,000 shares at a nominal value of CHF 0.10 per share. Basic earnings per share data is calculated as though these shares had been outstanding for all periods presented.

When calculating diluted earnings per share, the weighted average number of outstanding shares during the reporting period is adjusted assuming conversion of all potentially dilutive effects that would occur if Galenica's obligations were converted.

	2017	2016
Number of shares	50,000,000	50,000,000
Average number of treasury shares	(1,021,411)	–
Average number of outstanding shares	48,978,589	50,000,000
Effect from share-based payments	91,137	–
Theoretical average number of outstanding shares (diluted)	49,069,726	50,000,000

in thousand CHF	2017	2016
Net profit – attributable to shareholders of Galenica Ltd.	118,804	83,393
Earnings per share	2.43	1.67
Diluted earnings per share	2.42	1.67

12. Financial receivables

in thousand CHF	2017	2016
Financial receivables – Vifor Pharma Group	–	340,500
Trade receivables – Vifor Pharma Group	–	357
Financial receivables	–	340,857

In connection with the separation and listing on the SIX Swiss Exchange on 7 April 2017, receivables and payables with Vifor Pharma Group have been off set and replaced by new financing (refer to note 1).

13. Assets held for sale

Due to its lack of strategic relevance, an investment property with a carrying amount of CHF 29.6 million was classified as held for sale on 31 December 2016. This building that belonged to the business sector Services was sold to an independent third party on 30 January 2017 for consideration of CHF 39.6 million. The agreement includes a guarantee for future lease payments for which a provision of CHF 5.0 million was recorded. The resulting net profit of CHF 5.1 million has been recognised in other income.

14. Trade and other receivables

Accounting principles

Trade and other receivables are carried at their original invoice value. If there is objective evidence that the amounts will not be paid in full, the carrying amount is adjusted accordingly. These bad debt allowances are based on the difference between the carrying amount and the recoverable amount as derived from individual valuations or for groups with comparable credit risk profiles.

in thousand CHF	2017	2016
Trade receivables	384,032	360,676
Other receivables	10,063	4,703
Bad debt allowances	(7,341)	(6,491)
Trade and other receivables	386,754	358,888

Change in bad debt allowances for trade receivables

in thousand CHF	2017	2016
1 January	(6,491)	(3,149)
Addition	(2,161)	(4,035)
Use	275	5
Reversal	1,036	688
31 December	(7,341)	(6,491)

15. Inventories

Accounting principles

Inventories contains purchased merchandise carried at the lower of cost or net realisable value. The weighted average method is primarily used to determine cost.

Valuation adjustments are recognised on inventories for slow moving items and excess stock.

Cost of goods mainly include costs of goods and merchandise from the business sectors Retail and Services. Price discounts, rebates or supplier discounts on the purchase of goods are directly deducted from costs of goods.

in thousand CHF	2017	2016
Gross carrying amount as at 1 January	277,576	295,751
Addition to scope of consolidation	9,433	1,935
Change in inventories	1,018	(20,110)
Gross carrying amount as at 31 December	288,027	277,576
Adjustment as at 1 January	(12,860)	(13,078)
Addition	(1,553)	(925)
Use	603	1,143
Adjustment as at 31 December	(13,810)	(12,860)
Net carrying amount as at 31 December	274,217	264,716

16. Property, plant and equipment and investment properties

Accounting principles

Property, plant and equipment and investment properties are measured at cost less accumulated depreciation and impairment. Depreciation is charged on a straight-line basis over the assets' useful lives as follows:

	Years
Land	unlimited
Buildings	10–50
Warehouse equipment	6–15
Furniture, fittings	5–10
IT equipment	3–10
Vehicles	3–10

Other property, plant and equipment consists of warehouse equipment, furniture, fittings, IT equipment and vehicles.

Subsequent expenditure is only capitalised if it results in extending the useful life, expanding capacity, improving product quality or contributing to a marked reduction in operating costs. Maintenance or repair costs are recognised directly in profit or loss.

When property, plant and equipment or investment properties are sold or derecognised, gains are recognised in other income and losses in other operating costs.

Assets are tested for impairment whenever there are indications that they could be impaired. Any impairment is recognised in profit or loss under depreciation and amortisation and disclosed separately as an impairment. Reversal of impairments on property, plant and equipment and investment properties are recognised immediately in profit or loss.

in thousand CHF	Real estate used for commercial operations	Assets under construction	Other property, plant and equipment	Total property, plant and equipment	Investment properties
Net carrying amounts as at 31.12.2015	152,149	14,161	87,957	254,267	30,352
Addition	7,976	7,459	15,458	30,893	537
Disposal	–	–	(320)	(320)	(1,146)
Reclassification	8,624	(17,051)	8,427	–	(29,574)
Depreciation	(12,703)	–	(19,985)	(32,688)	(1,315)
Addition to scope of consolidation	973	–	540	1,513	1,146
Net carrying amounts as at 31.12.2016	157,019	4,569	92,077	253,665	–
Addition	12,125	1,598	16,131	29,854	–
Disposal	(34)	–	(727)	(761)	–
Reclassification	12,509	(306)	(12,090)	113	–
Depreciation	(13,314)	–	(19,624)	(32,938)	–
Addition to scope of consolidation	564	–	855	1,419	–
Incorporation of new parent company	–	–	61	61	–
Net carrying amounts as at 31.12.2017	168,869	5,861	76,683	251,413	–
Overview as at 31.12.2016					
Cost	254,774	4,569	269,697	529,040	–
Accumulated depreciation and impairment	(97,755)	–	(177,620)	(275,375)	–
Net carrying amounts as at 31.12.2016	157,019	4,569	92,077	253,665	–
Overview as at 31.12.2017					
Cost	299,882	5,861	245,961	551,704	–
Accumulated depreciation and impairment	(131,013)	–	(169,278)	(300,291)	–
Net carrying amounts as at 31.12.2017	168,869	5,861	76,683	251,413	–

17. Intangible assets

Accounting principles

Intangible assets include acquired trademarks, patents, licences, purchased or internally developed software and other assets without physical substance. These items are measured at cost less accumulated amortisation and impairment. The cost of an intangible asset acquired in a business combination corresponds to its fair value determined at acquisition date.

Expenditure on internally developed software is capitalised when the capitalisation criteria are met and future economic benefits from use or sale of the software are expected. Software that is not yet available for use is tested for impairment annually or more frequently if there are indications of impairment.

Amortisation is charged on a straight-line basis over the estimated economic or legal useful life, whichever is shorter as follows:

	Years
Trademarks, patents, licences	5–20
Software	2–7

The amortisation period and the amortisation method are reviewed at least at each financial year-end.

With the exception of two trademarks at Vifor Consumer Health, all intangible assets are assessed as having a finite useful life. Intangible assets with indefinite useful lives are not amortised but tested for impairment annually or more frequently if there are indications of impairment. Intangible assets with definite useful lives are tested for impairment whenever there are indications that they could be impaired. Any Impairment is recognised in profit or loss under depreciation and amortisation and disclosed separately as an impairment.

in thousand CHF	Trademarks, patents, licenses, with finite useful lives	Trademarks with indefinite useful lives	Acquired software	Internally developed software	Goodwill	Total
Net carrying amounts as at 31.12.2015	2,750	21,590	8,149	8,058	583,268	623,815
Addition	119	–	1,677	1,807	–	3,603
Reclassification	–	–	(222)	222	–	–
Amortisation	(1,239)	–	(3,341)	(3,226)	–	(7,806)
Addition to scope of consolidation	1,176	–	54	–	22,248	23,478
Net carrying amounts as at 31.12.2016	2,806	21,590	6,317	6,861	605,516	643,090
Addition	–	14,938	8,308	2,740	–	25,986
Amortisation	(1,529)	–	(3,112)	(2,610)	–	(7,251)
Addition to scope of consolidation	3,994	–	41	–	27,820	31,855
Disposal from scope of consolidation	–	–	–	(660)	–	(660)
Incorporation of new parent company	–	–	71	–	–	71
Net carrying amounts as at 31.12.2017	5,271	36,528	11,625	6,331	633,336	693,091
Overview as at 31.12.2016						
Cost	16,847	21,590	33,531	29,527	605,516	707,011
Accumulated amortisation and impairment	(14,041)	–	(27,214)	(22,666)	–	(63,921)
Net carrying amounts as at 31.12.2016	2,806	21,590	6,317	6,861	605,516	643,090
Overview as at 31.12.2017						
Cost	10,998	36,528	43,947	29,070	633,336	753,879
Accumulated amortisation and impairment	(5,727)	–	(32,322)	(22,739)	–	(60,788)
Net carrying amounts as at 31.12.2017	5,271	36,528	11,625	6,331	633,336	693,091

Notes to the consolidated financial statements of the Galenica Group

Trademarks with indefinite useful lives

This position includes two trademarks with carrying amounts of CHF 21.6 million and CHF 14.9 million (previous year: CHF 21.6 million) that are well known nationally and internationally and actively advertised. These acquired trademarks are regarded as having indefinite useful lives for the following reasons: they were created many years ago, they do not expire, and the products sold under the trademarks have a history of strong revenue and cash flow performance. Galenica intends and has the ability to support the trademarks to maintain their values for the foreseeable future.

For impairment testing purposes the trademarks have been allocated to the cash-generating unit Vifor Consumer Health in the Products & Brands business sector. The recoverable amount (higher of fair value less costs of disposal and value in use) is determined on the basis of future discounted cash flows. Cash flows beyond the three-year planning period are based on the growth rates and discount rates before tax set out below, as approved in medium-term planning by management:

in thousand CHF	2017	2016
Carrying amount	36,528	21,590
Growth rate	1.0%	1.0%
Discount rate	6.6%	6.7%

According to the results of impairment testing for 2017 or 2016, no impairment was necessary. Galenica performed a sensitivity analysis taking into account reasonable changes in the assumptions used to calculate the discounted cash flows, such as higher discount rates, lower EBITDA, lower gross margins or lower perpetual growth rates. The sensitivity analysis for 2017 and 2016 did not reveal any indicators of impairment as at the reporting date.

Goodwill**Accounting principles**

Goodwill is allocated to the cash-generating unit (CGU) or group of CGUs that are expected to benefit from a business combination. Management monitors goodwill at business sector level.

Goodwill is tested for impairment annually, or more frequently if there are indications of impairment. The impairment test is based on the discounted cash flow method. The WACC is used to determine the applicable pre-tax discount rate. The recoverable amount (higher of fair value less costs of disposal and value in use) of each CGU is determined on the basis of the medium-term plans for the next three years approved by the management. Cash flows beyond the planning horizon are extrapolated using a perpetual growth rate. If the recoverable amount is lower than the carrying amount, the carrying amount is reduced to the recoverable amount by recording an impairment charge.

Any impairment on goodwill is recognised in profit or loss and disclosed separately. An impairment loss for goodwill is not reversed.

in thousand CHF	2017			2016		
	Carrying amount	Growth rate	Discount rate	Carrying amount	Growth rate	Discount rate
Products & Brands	26,175	1.0%	6.8%	26,175	1.0%	6.8%
Retail	514,749	1.0%	6.7%	501,091	1.0%	6.5%
Services	92,412	1.0%	6.7%	78,250	1.0%	6.6%
Total	633,336			605,516		

According to the results of impairment testing for 2017 or 2016, no impairment was necessary. Galenica performed a sensitivity analysis taking into account reasonable changes in the assumptions used to calculate the discounted cash flows, such as higher discount rates, lower EBITDA, lower gross margins or lower perpetual growth rates. The sensitivity analysis for 2017 and 2016 did not reveal any indicators of impairment as at the reporting date.

18. Investments in associates and joint ventures

Accounting principles

Investments in associates where Galenica holds between 20% and 50% of the voting rights and investments in joint ventures are initially recognised at cost and subsequently accounted for using the equity method. In the accounting periods following the acquisition, the carrying amount of the investment is increased by the share in profit or reduced by the share in loss of the associates and joint ventures. The corresponding amounts are recognised in profit or loss. Transactions that are recognised in comprehensive income of associates and joint ventures are recognised proportionately in comprehensive income.

Coop Vitality is the only significant joint venture of Galenica. Coop Vitality is registered in Bern, Switzerland. Galenica owns 49% of the share capital and voting rights, Coop 51% of the share capital and voting rights.

Associates

in thousand CHF	2017	2016
Net carrying amount as at 1 January	22,503	21,453
Share of profit from associates	1,194	1,749
Dividends received	(656)	(699)
Net carrying amount as at 31 December	23,041	22,503

Joint ventures

in thousand CHF	2017	2016
Net carrying amount as at 1 January	20,586	19,035
Share of profit from joint ventures	3,254	2,766
Remeasurement of net defined benefit liability from joint ventures	2,144	2,371
Investments	–	530
Dividends received	(2,548)	(4,116)
Net carrying amount as at 31 December	23,436	20,586

If Coop Vitality is overindebted, Galenica has an unlimited obligation, in proportion to its equity interest, to restructure the company. At the reporting date, this joint venture is not overindebted.

Condensed financial information of Coop Vitality:

in thousand CHF	2017	2016
Current assets	45,089	38,771
Non-current assets	48,304	46,626
Current liabilities	39,535	32,828
Non-current liabilities	6,029	10,556
Equity before appropriation of earnings	47,829	42,013
Operating Income	197,336	188,966
EBIT	8,646	7,418
Net profit	6,640	5,640
Remeasurement of net defined benefit liability (Other comprehensive income)	4,375	4,839
Cash flow from operating activities	10,429	8,321

19. Financial assets

Accounting principles

Non-current financial assets comprise loans, time deposits with a term to maturity of more than twelve months, rental guarantee deposits and derivative financial instruments with a positive fair value and a residual term to maturity of more than twelve months. Loans are assessed for impairment based on creditworthiness of the counterparty. Any impairment is recognised in financial expenses.

Other financial assets include rental guarantee deposits.

in thousand CHF	2017	2016
Loans	8,729	5,582
Other financial assets	3,851	3,348
Financial assets	12,580	8,930

20. Financial liabilities

in thousand CHF	2017	2016
Loans	4,135	472
Loans - Vifor Pharma Group	—	1,110,204
Liabilities to pension funds	18,595	—
Bonds	380,747	—
Other financial liabilities	2,813	4,504
Financial liabilities	406,290	1,115,180
- of which current financial liabilities	24,509	349,908
- of which non-current financial liabilities	381,781	765,272

In connection with the separation and listing on the SIX Swiss Exchange on 7 April 2017, loans and payables with Vifor Pharma Group have been off set and replaced by new financing (refer to note 1). In June 2017, Galenica issued two fixed-interest rate bonds for a nominal amount totalling CHF 380.0 million for the purpose of long-term financing. One bond of CHF 200.0 million was issued with an annual coupon of 0.50% and a term of 6 years, falling due on 15 June 2023 and the other bond of CHF 180.0 million with an annual coupon of 1.00% and a term of 9½ years, falling due on 15 December 2026. The proceeds from the bonds were used to refinance the bridge loan granted in the course of the IPO. The bonds are traded on the SIX Swiss Exchange under securities no. 36720669 (ISIN CH0367206692) and 36720670 (ISIN CH0367206700) respectively. The bonds closed at 100.30% and 102.25% respectively as at 31 December 2017.

Cash flow from financial liabilities 2017

in thousand CHF	1 January	Cash flow from financing activities	Addition to scope of consolidation	Changes in financing structure related to separation	Other changes	31 December
Financial receivables from cash pooling arrangement with Vifor Pharma Group	(340,500)	3,865	—	336,635	—	—
Bank loans	—	(7,000)	7,000	—	—	—
Loans	472	66	450	3,112	35	4,135
Loans - Vifor Pharma Group	1,110,204	(360,000)	—	(750,204)	—	—
Liabilities to pension funds	—	9,987	—	8,608	—	18,595
Bonds	—	380,806	—	—	(59)	380,747
Other financial liabilities	4,504	—	—	—	(1,691)	2,813
Total	774,680	27,724	7,450	(401,849)	(1,715)	406,290

Notes to the consolidated financial statements of the Galenica Group

21. Trade and other payables

in thousand CHF	2017	2016
Trade payables	262,985	299,587
Other payables	30,275	32,258
Trade and other payables	293,260	331,845

22. Provisions

Accounting principles

Provisions are recorded when Galenica has a present legal or constructive obligation towards a third party as a result of a past event, when the amount of the obligation can be reliably estimated and an outflow of economic resources is probable.

Provisions are recognised for the estimated cost of liabilities related to sureties, customer complaints, litigation risks and ongoing legal proceedings.

in thousand CHF	2017	2016
1 January	3,587	5,256
Addition	5,274	1,269
Use	(3,153)	(154)
Reversal	(1,602)	(2,825)
Addition to scope of consolidation	3,509	41
31 December	7,615	3,587
- of which current provisions	2,172	2,212
- of which non-current provisions	5,443	1,375

The addition primarily consists of a provision of CHF 5.0 million recorded for a guarantee for future lease payments related to the sell of a building classified as held for sale.

The cash outflow from the non-current provisions is expected within the next 1 to 6 years.

23. Contingent liabilities and commitments

Accounting principles

A contingent liability is disclosed for an obligation where it is not probable that an outflow of resources will be required or where the amount of the obligation cannot be estimated with sufficient reliability.

Galenica is subject to a variety of risks. These risks include, but are not limited to, risks regarding product liability, patent law, tax law, competition laws and anti-trust laws. A number of Group companies are currently involved in administrative proceedings, legal disputes and investigations relating to their business activities. The results of ongoing proceedings cannot be predicted with certainty. Management has established appropriate provisions for any expenses likely to be incurred. These projections, however, are also subject to uncertainty. Galenica does not expect the results of these proceedings to have a significant impact on the financial statements.

In March 2017, the Swiss Competition Commission (COMCO) has issued a ruling, which imposed a fine of up to CHF 4.5 million on Galenica. The ruling relates to an investigation from 2012 and the decision was expected owing to an announcement by COMCO back in mid-2016. Galenica regards the ruling now issued by COMCO as incorrect in fact and in law. Galenica has taken the ruling to the Federal Administrative Court.

Galenica entered into various obligations regarding the purchase of services, goods, and equipment as part of its ordinary business operations.

Galenica has signed purchase agreements to acquire pharmacies in the next few years. The purchase prices will be fixed at the time of transfer of ownership on the basis of net asset value and discounted cash flow. The unrecognised commitments are expected to involve payments of CHF 23.5 million (previous year: CHF 20.5 million) at the most. The purchase rights have an estimated volume of CHF 23.9 million (previous year: CHF 20.9 million). These purchase rights or obligations fall due between 2018 and 2020.

Galenica signed purchase agreements to acquire property, plant and equipment totalling CHF 7.0 million (previous year: CHF 1.8 million). The payments under these purchase commitments become due in 2018.

There are no unusual pending transactions or risks to be disclosed.

24. Employee benefit plans

Accounting principles

Galenica's defined benefit obligation (DBO) is assessed annually by independent pension actuaries using the projected unit credit method. This method considers employees' service in the periods prior to the reporting date and their future expected salary development. In addition, actuaries make use of statistical data such as employee turnover and mortality to calculate the defined benefit obligation.

Any deficit or surplus in funded defined benefit plans (when the fair value of plan assets falls short of or exceeds the present value of the defined benefit obligation) is recorded as a net defined benefit liability or asset. Galenica only recognises a net defined benefit asset if it has the ability to use the surplus to generate future economic benefits that will be available to Galenica in the form of a reduction in future contributions. If Galenica does not have the ability to use the surplus or it will not generate any future economic benefit, Galenica does not recognise an asset, but instead discloses the effect of this asset ceiling in the notes.

The components of defined benefit cost are service cost, net interest on the net defined benefit asset or liability and remeasurements of the net defined benefit asset or liability.

Service cost is a component of personnel costs and comprises current service cost, past service cost (including gains and losses from plan amendments) and gains and losses from plan settlements.

Net interest is determined by multiplying the net defined benefit liability or asset by a discount rate at the beginning of the reporting period. Net interest is included in the financial result.

Actuarial gains and losses result from changes in actuarial assumptions and differences between actuarial assumptions and actual outcomes. Actuarial gains and losses resulting from remeasuring the defined benefit plans are recognised immediately in comprehensive income as remeasurements of the net defined benefit liability or asset. This includes any differences in the return on plan assets (excluding interest, based on the discount rate). Remeasurements of the net defined benefit liability or asset are not reclassified through profit or loss at any point in time.

Galenica rewards employees for long service with jubilee benefits. These long-term benefits to employees are also measured using the projected unit credit method and included in employee benefit liabilities. These obligations are unfunded. Changes in obligations are recorded as personnel costs and interest expense as part of the financial expense, in line with the defined benefit plans.

All of the Galenica employees work in Switzerland and participate in the pension plans of Galenica (Galenicare Pension Fund, Bern or Galenica Pension Fund, Bern), which are financed by the employers and the employees. These plans are legally separate from Galenica and qualify as defined benefit plans. The pension plans cover the risks of the economic consequences of old age and death in accordance with the Swiss Federal Occupational Retirement, Survivors and Disability Pension Plans Act (BVG/LPP). The pension plans are structured in the legal form of a foundation. All actuarial risks are borne by the foundation and regularly assessed by the Board of Trustees based on an annual actuarial appraisal prepared in accordance with BVG/LPP. The calculations made in these appraisals do not apply the projected unit credit method required by IFRS. If the calculations made in accordance with the provisions of BVG/LPP reveal a funded status of less than 100%, suitable restructuring measures need to be introduced. The Board of Trustees is made up of employee and employer representatives.

All defined benefit plans are funded. Plan assets are managed separately from Galenica's assets by the independent pension funds.

The most recent actuarial valuation was prepared as at 31 December 2017. The pension funds' assets are invested in accordance with local investment guidelines. Galenica pays its contributions to the pension funds in accordance with the regulations defined by the funds.

The final funded status pursuant to BVG/LPP is not available until the first quarter of the subsequent year. The projected funded status as at 31 December 2017 (unaudited) are 119.3% and 119.4% (previous year: 112.4% and 118.6%, final).

Notes to the consolidated financial statements of the Galenica Group

Defined benefit plans and long-service awards

in thousand CHF	2017			2016		
	Defined benefit plans	Long-service awards ¹⁾	Total	Defined benefit plans	Long-service awards ¹⁾	Total
Plan assets at fair value	825,849	–	825,849	697,894	–	697,894
Present value of defined benefit obligation	(780,461)	(15,167)	(795,628)	(745,712)	(12,619)	(758,331)
Surplus/(deficit)	45,388	(15,167)	30,221	(47,818)	(12,619)	(60,437)
Effect of asset ceiling	(60,081)	–	(60,081)	–	–	–
Net carrying amount recognised in liabilities	(14,693)	(15,167)	(29,860)	(47,818)	(12,619)	(60,437)

¹⁾ Long-service awards relate to provisions for jubilee payments

Change in present value of defined benefit obligation

in thousand CHF	2017			2016		
	Defined benefit plans	Long-service awards	Total	Defined benefit plans	Long-service awards	Total
1 January	(745,712)	(12,619)	(758,331)	(734,437)	(10,993)	(745,430)
Current service cost	(25,663)	(1,912)	(27,575)	(28,626)	(1,656)	(30,282)
Interest on defined benefit liability	(4,512)	(89)	(4,601)	(5,861)	(97)	(5,958)
Actuarial gain/(loss)	33,769	(1,420)	32,349	26,184	(918)	25,266
Employee contributions	(13,412)	–	(13,412)	(12,338)	–	(12,338)
Benefits/awards paid	13,597	1,165	14,762	9,366	1,045	10,411
Transfers of employees from Vifor Pharma Group	(30,270)	(292)	(30,562)	–	–	–
Change in scope of consolidation	(8,258)	–	(8,258)	–	–	–
31 December	(780,461)	(15,167)	(795,628)	(745,712)	(12,619)	(758,331)

Change in fair value of plan assets

in thousand CHF	2017	2016
1 January	697,894	653,551
Interest	4,257	5,271
Remeasurement gain/(loss)	67,420	15,815
Employee contributions	13,412	12,338
Employer contributions	22,578	21,106
Benefits paid	(13,597)	(9,366)
Administration cost	(881)	(821)
Transfers of employees from Vifor Pharma Group	29,048	–
Change in scope of consolidation	5,718	–
31 December	825,849	697,894

Notes to the consolidated financial statements of the Galenica Group

Net defined benefit cost

in thousand CHF	2017	2016
Current service cost	25,663	28,626
Net interest on net defined benefit liability	255	590
Administration cost	881	821
Net defined benefit cost	26,799	30,037

Remeasurement of net defined benefit liability/(asset)

in thousand CHF	2017	2016
Actuarial gain/(loss)		
– Changes in demographic assumptions	7,623	4,100
– Changes in financial assumptions	22,250	310
– Experience adjustments	3,896	21,774
Remeasurement of plan assets	67,420	15,815
Effect of change in asset ceiling	(60,081)	–
Remeasurements of net defined benefit liability/(asset) presented in other comprehensive income	41,107	41,999

Change in estimates

During 2017, the Group conducted a review of actuarial valuation parameters as such as use of mortality tables. Galenica considers the previously used BVG 2015 generational tables as no longer to be the best estimate. Instead, Galenica decided to apply Continuous Mortality Improvement (CMI) tables which take into account historic patterns and expected changes, such as further increases in longevity. Rates of employee turnover, disability and early retirement are based on historical patterns. The mortality assumptions used for the pension plans in Switzerland were based on BVG 2015 applying the CMI-model. A long-term rate of 1.5% was used for longevity improvements. The defined benefit obligation measured with this mortality assumption is approximately CHF 7.6 million lower compared to the respective amount measured using BVG 2015 generational tables.

Change in asset ceiling

in thousand CHF	2017	2016
1 January	–	–
Change in asset ceiling (recognised in other comprehensive income)	(60,081)	–
31 December	(60,081)	–

Notes to the consolidated financial statements of the Galenica Group

Investment structure of plan assets

in thousand CHF	2017		2016	
Cash and cash equivalents	34,363	4.2%	18,765	2.7%
Debt instruments	161,206	19.5%	151,610	21.7%
Equity instruments	358,427	43.4%	291,880	41.8%
Real estate	192,361	23.3%	168,091	24.1%
Other investments	79,492	9.6%	67,548	9.7%
Fair value of plan assets	825,849	100.0%	697,894	100.0%
Current return on investments		10.3%		3.2%

The Board of Trustees is responsible for investing the plan assets. It defines the investment strategy and determines the long-term target asset structure (investment policy), taking account of the legal requirements, objectives set, the benefit obligations and the foundations' risk capacity. The Board of Trustees delegates implementation of the investment policy in accordance with the investment strategy to an investment committee, which also comprises trustees from the Board of Trustees and a general manager. Plan assets are managed by external asset managers in line with the investment strategy.

Cash and cash equivalents are deposited with financial institutions with a rating of A or above.

Debt instruments (e. g. bonds) have a credit rating of at least BBB and quoted prices in active markets (level 1 of the fair value hierarchy). They can also be investments in funds and direct investment funds.

Equity instruments are investments in equity funds and direct investments. These generally have quoted prices in active markets (level 1 of the fair value hierarchy). Equity instruments include treasury shares of Galenica Ltd. with a fair value of CHF 11.1 million.

Real estate relates to both residential property and offices. These can be investments in quoted real estate funds (level 1 of the fair value hierarchy) or direct investments (level 3 of the fair value hierarchy). If real estate is held directly, it is valued by an independent expert.

Other investments consist of hedge funds, insurance linked securities (ILS), senior loans, private equity and receivables. There are receivables from Group companies amounting to CHF 17.7 million. Investments in hedge funds are classified as alternative investments. They are primarily used for risk management purposes. In most cases, quoted prices in an active market are not available for hedge funds investments (level 2 or level 3 of the fair value hierarchy).

The use of derivative financial instruments is only permitted if sufficient liquidity or underlying investments are available. Leverage and short selling are not permitted.

The pension funds manage the assets of 4,739 active members (previous year: 4,532) and 745 pensioners (previous year: 717).

Galenica does not use any pension fund assets.

Basis for measurement

Weighted average in %	2017	2016
Discount rate	0.70	0.60
Salary development	1.00	1.00
Pension development	0.00	0.00
Mortality (mortality tables)	BVG 2015 GT (CMI), 1.5%	BVG 2015 GT
Turnover	BVG 2015	BVG 2015

Notes to the consolidated financial statements of the Galenica Group

Sensitivity analysis

The discount rate and future salary development were identified as key actuarial assumptions. Changes in these would affect the defined benefit obligation (DBO) as follows:

in thousand CHF	2017		2016	
	Variations in assumptions	Impact on DBO	Variations in assumptions	Impact on DBO
Discount rate	+0.25 %	(27,167)	+0.25 %	(27,404)
	-0.25 %	29,096	-0.25 %	29,400
Salary development	+0.25 %	2,362	+0.25 %	2,247
	-0.25 %	(2,249)	-0.25 %	(2,184)
Mortality	+1 year	15,951	+1 year	15,725
	-1 year	(16,014)	-1 year	(15,771)

The sensitivity analysis assumes potential changes in the above parameters as at year-end. Every change in a key actuarial assumption is analysed separately. Interdependencies were not taken into account.

Maturity structure of pension obligations

in thousand CHF	2017	2016
in 1 year	28,011	23,865
in 2 years	26,276	25,015
in 3 years	27,212	24,643
in 4 years	26,835	24,797
in 5 years	27,941	24,754
in 6-10 years	124,414	123,026

The pension obligations have an average duration of 18.8 years (previous year: 19.7 years).

Cash outflows for pension payments and other obligations can be budgeted reliably. The benefit plans collect regular contribution payments. Furthermore, the investment strategies safeguard liquidity at all times.

The employer contributions to the pension funds are estimated at CHF 23.0 million for 2018.

25. Shareholders' equity

25.1 Share capital and number of shares

Accounting principles

Treasury shares

When shares in Galenica Ltd. are acquired, they are deducted from shareholders' equity. Gains and losses from buying and selling treasury shares in Galenica Ltd. are recognised directly in shareholders' equity.

Galenica has fully paid-up share capital of CHF 5,000,000, divided into 50,000,000 publicly listed shares with a par value of CHF 0.10 each, as at the reporting date. All shares have the same capital rights with the exception of the treasury shares which do not generate any dividends. Voting rights and restrictions on voting rights are described in detail in Galenica's 2017 annual report in the chapter Corporate Governance (unaudited).

According to Article 3a) of the Articles of Association, the Board of Directors is authorised to increase the share capital of CHF 5,000,000 by a maximum of CHF 500,000 at any time up to and including 10 March 2019 by issuing not more than 5,000,000 fully paid shares.

Number of shares	Total shares Galenica Ltd.	Treasury shares	Outstanding shares
As at 31.12.2016	–	–	–
Incorporation of new parent company ¹⁾	50,000,000	–	50,000,000
Transactions with treasury shares	–	(992,643)	(992,643)
As at 31.12.2017	50,000,000	(992,643)	49,007,357

¹⁾ Changes in company structure (refer to note 1)

The treasury shares are reserved for share-based payments to employees.

25.2 Changes in consolidated shareholder's equity

On 13 February 2017, Galenica Santé Ltd. was incorporated as a direct wholly owned subsidiary of Galenica Ltd. (now Vifor Pharma Ltd.) with a share capital of CHF 5,000,000. Subsidiaries formerly held by Galenica Ltd. (directly and indirectly) were legally contributed to Galenica Santé Ltd. In this transaction, Vifor Pharma Ltd. (formerly Galenica Ltd.) waived CHF 408.9 million of Galenica's obligations (non-cash movement), which increased the equity of Galenica accordingly.

In the reporting period, 1,056,971 treasury shares were bought at an average price of CHF 39.01 and 64,328 treasury shares were issued as share-based payments.

The expense for share-based payment transactions, allocated over the vesting period, has been recognised in personnel costs and accrued in consolidated shareholders' equity.

The acquisition of non-controlling interests reduced consolidated shareholders' equity by CHF 0.2 million (previous year: CHF 0.3 million).

The Board of Directors will submit a proposal to the Annual General Meeting on 9 May 2018 to pay a dividend of CHF 1.65 per share entitled to dividend for the financial year 2017. However, no dividend will be paid on treasury shares. Based on the number of treasury shares as at 31 December 2017, the total dividend would amount to CHF 80.9 million.

26. Financial instruments

26.1 Categories of financial instruments

Accounting principles

Measurement of financial assets and financial liabilities

Financial assets and financial liabilities are initially recognised at fair value including transaction costs with the exception of financial assets and liabilities classified as “at fair value through profit or loss”, for which transaction costs are recognised directly in profit or loss. All purchases and sales are recognised using trade date accounting. Assets that are not carried at fair value through profit or loss are regularly tested for impairment. Financial assets are generally derecognised when the contractual rights to the cash flows expire. Financial liabilities are derecognised when they have been settled. For subsequent measurement Galenica distinguishes between the following types of financial assets and financial liabilities:

Loans and receivables

Loans and receivables are non-derivative financial assets with fixed or determinable payments that are not quoted in an active market. They include, but are not limited to, trade receivables and loans to third parties. These types of financial instruments are recognised in the statement of financial position at amortised cost using the effective interest rate method less accumulated impairment. Uncollectible loans and receivables are only derecognised if a certificate of loss has been issued.

Financial assets and financial liabilities at fair value through profit or loss

Financial assets and financial liabilities are classified as at fair value through profit or loss if they are acquired or incurred for trading purposes.

Financial liabilities at amortised costs

Financial liabilities mainly comprise trade and other payables as well as financial liabilities and are measured at amortised cost using the effective interest rate method.

Carrying amounts of financial instruments 2017

in thousand CHF	Financial liabilities at fair value through profit or loss			Total
	Loans and receivables	Financial liabilities at fair value through profit or loss	Financial liabilities at amortised cost	
Cash and cash equivalents	96,287	–	–	96,287
Trade and other receivables	386,754	–	–	386,754
Financial assets	12,580	–	–	12,580
Current financial liabilities	–	–	24,509	24,509
Trade and other payables	–	–	293,260	293,260
Non-current financial liabilities	–	150	381,631	381,781
Total	495,621	150	699,400	

Notes to the consolidated financial statements of the Galenica Group

Carrying amounts of financial instruments 2016

in thousand CHF	Loans and receivables	Financial liabilities at fair value through profit or loss	Financial liabilities at amortised cost	Total
Cash and cash equivalents	9,019	–	–	9,019
Financial receivables	340,857	–	–	340,857
Trade and other receivables	358,888	–	–	358,888
Financial assets	8,930	–	–	8,930
Current financial liabilities	–	1,850	348,058	349,908
Trade and other payables	–	–	331,845	331,845
Non-current financial liabilities	–	1,650	763,622	765,272
Total	717,694	3,500	1,443,525	

Net gain/(loss) on financial instruments 2017

in thousand CHF	Loans and receivables	Financial liabilities at fair value through profit or loss	Financial liabilities at amortised cost	Total
Change in fair value of contingent consideration	–	1,550	–	1,550
Net gain/(loss) on foreign exchange	524	–	(55)	469
Loss on receivables and other financial result	(698)	–	(233)	(931)
Interest income	463	–	–	463
Interest expense	–	–	(2,508)	(2,508)
Interest income on impaired trade receivables	269	–	–	269
Change in bad debt allowances	(850)	–	–	(850)
Net gain/(loss) presented in profit or loss	(292)	1,550	(2,796)	(1,538)

Net gain/(loss) on financial instruments 2016

in thousand CHF	Loans and receivables	Financial liabilities at fair value through profit or loss	Financial liabilities at amortised cost	Total
Change in fair value of contingent consideration	–	2,750	–	2,750
Net gain/(loss) on foreign exchange	(96)	–	(5)	(101)
Loss on receivables and other financial result	(230)	–	(52)	(282)
Interest income	916	–	–	916
Interest expense	–	–	(19,757)	(19,757)
Interest income on impaired trade receivables	120	–	–	120
Change in bad debt allowances	(3,342)	–	–	(3,342)
Net gain/(loss) presented in profit or loss	(2,632)	2,750	(19,814)	(19,696)

26.2 Fair value measurement

Accounting principles

Fair value

Non-current financial liabilities contain contingent consideration liabilities from business combinations which are measured at fair value. The fair value of these financial instruments is measured based on the expected cash flows in due consideration of the probability of occurrence and the current market interest rates (level 3 of the fair value hierarchy).

The fair values of the other non-current financial liabilities are calculated based on the expected cash flows, the current market interest rates and the counterparties' credit risk (level 3 of the fair value hierarchy).

Fair value hierarchy

Galenica measures financial instruments at fair value using the following hierarchies for determining the fair value:

- **Level 1:** Quoted prices (unadjusted) in active markets for identical assets or liabilities.
- **Level 2:** Inputs other than quoted prices included within Level 1 that are observable for the asset or liability, either directly (as prices) or indirectly (derived from prices).
- **Level 3:** Unobservable inputs for the asset or liability. These inputs reflect the best estimates of Galenica based on criteria that market participants would use to determine prices for assets or liabilities at the reporting date.

Fair value

in thousand CHF	2017		2016	
	Carrying amount	Fair value	Carrying amount	Fair value
Non-current financial liabilities	381,781	385,684	765,272	765,272

With the exception of non-current financial liabilities the carrying amounts of all financial assets and financial liabilities approximate to the fair value. The listed bonds with a carrying amount of CHF 380.0 million have a fair value of CHF 384.7 million (level 1).

Fair value of contingent consideration liabilities from business combinations (level 3 of the fair value hierarchy)

in thousand CHF	2017	2016
1 January	3,500	5,600
Arising from business combinations	–	1,650
Change in fair value (recognised in profit or loss)	(1,550)	(2,750)
Payments (cash out)	(1,800)	(1,000)
31 December	150	3,500

27. Financial risk management

Galenica is exposed to various financial risks and liquidity requirements. Galenica's financing and financial risk management activities are centralised into Group Treasury, which manages financial exposures of Galenica on account of changes in interest rates, currency risks, credit risks and liquidity in a manner that is consistent with underlying business risks and in line with the treasury policy approved by the Board of Directors as well as internal guidelines on cash and liability management. In addition, capital management of Galenica is also mainly exercised and monitored at Group level.

It is Galenica's policy not to enter into any speculative financial arrangements and to ensure matching maturities. Together, the risk management and monitoring measures described below are designed to limit negative impact on the financial statements.

27.1 Liquidity risk

Liquidity risk management

The aim of liquidity risk management is to provide sufficient cash to meet Galenica's financial liabilities on time while maintaining the flexibility to take advantage of market opportunities and optimum investment conditions. Group Treasury is responsible for raising current and non-current loans as well as for decisions on investments. Apart from financing operations, Galenica's credit standing enables it to borrow cash at an advantageous rate. To ensure that Galenica can meet its payment obligations in good time, liquidity is monitored centrally. Group Treasury monitors the cash flows using rolling liquidity planning. This takes into account the maturities of the financial instruments as well as the cash flows from operating activities.

Maturity profile of financial liabilities 2017

in thousand CHF	Carrying amount	Total undiscounted cash flows	up to 3 months	3 to 12 months	1 to 5 years	Maturities more than 5 years
Trade and other payables	293,260	293,260	289,563	3,697	—	—
Current financial liabilities	24,509	24,509	22,257	2,252	—	—
Non-current financial liabilities	1,034	1,034	—	—	562	472
Bond	380,747	402,200	—	2,800	11,200	388,200
Total	699,550	721,003	311,820	8,749	11,762	388,672

Maturity profile of financial liabilities 2016

in thousand CHF	Carrying amount	Total undiscounted cash flows	up to 3 months	3 to 12 months	1 to 5 years	Maturities more than 5 years
Trade and other payables	331,845	331,845	325,838	6,007	—	—
Current financial liabilities	349,908	349,908	—	349,908	—	—
Non-current financial liabilities	765,272	789,632	—	16,240	772,920	472
Total	1,447,025	1,471,385	325,838	372,155	772,920	472

The values presented above are contractually agreed undiscounted cash flows including interest. Wherever the contractually agreed payment amount is liable to change before maturity as a result of variable interest rates, the payment amounts based on the interest rates on the reporting date are disclosed.

27.2 Credit risk

Credit risk management

Credit risks arise when a customer or a third party fails to meet its contractual obligations and causes Galenica a financial loss. Credit risks are minimised and monitored by restricting business relations to known, reliable partners.

Corporate policy ensures that credit checks are performed for customers who are supplied on credit. Trade receivables are subject to active risk management procedures. They are continually monitored and credit risks are reviewed in the process of reporting to management. Necessary allowances are made for foreseeable losses in accordance with uniform Galenica Ltd. guidelines on the measurement of outstanding receivables.

In addition, credit risks arise in relation to financial assets, comprising cash and cash equivalents, securities, loans and certain derivative financial instruments. The creditworthiness of the counterparties is regularly monitored and reported to management.

in thousand CHF	2017	2016
Cash and cash equivalents (without cash on hand)	94,951	7,696
Financial receivables	–	340,857
Trade and other receivables	386,754	358,888
Loans and other financial assets	12,580	8,930
Total financial assets subject to credit risk	494,285	716,371

The financial assets subject to credit risk are primarily receivables.

Galenica applies internal risk management guidelines to identify concentrations of credit risks.

Except trade and other receivables with Vifor Pharma Group until the IPO of Galenica Santé in April 2017, Galenica's financial assets are not exposed to a concentration of credit risks.

No past due financial assets have been renegotiated. Based on past experience, Galenica considers the creditworthiness of non-past due trade receivables to be good. Trade receivables past due are analysed on an ongoing basis. These receivables are accounted for using individual bad debt allowances, which are calculated on the basis of past experience.

As collateral for future deliveries, Galenica has accepted bank guarantees and assignment of receivables from various customers; these total CHF 0.1 million (previous year: CHF 0.1 million).

Maturity profile of trade receivables

in thousand CHF	2017		2016	
	Gross trade receivables	Bad debt allowances	Gross trade receivables	Bad debt allowances
not past due	292,724	(2,757)	306,330	(2,701)
past due:				
- 1-30 days	39,030	(630)	41,523	(129)
- 31-60 days	40,149	(480)	6,456	(133)
- 61-90 days	4,499	(381)	2,149	(256)
- more than 90 days	7,630	(3,093)	4,575	(3,272)
Total	384,032	(7,341)	361,033	(6,491)

28. Capital management

The capital of Galenica is managed and monitored at Group level. The objective of capital management at Galenica is to ensure the continuity of operations, increase enterprise value on a sustainable basis, provide an adequate return to investors, provide the financial resources to enable investments in areas that deliver future benefits for patients and customers and further returns to investors.

Galenica defines the capital that it manages as invested interest-bearing liabilities and equity. Galenica uses a system of financial control based on various key performance indicators. Capital is monitored based on the gearing, for example, which expresses net debt as a percentage of shareholders' equity including non-controlling interests and is communicated regularly to management as part of internal reporting.

Net debt, shareholders' equity and gearing are shown in the table below.

in thousand CHF	2017	2016
Current financial liabilities ¹⁾	22,257	347,054
Non-current financial liabilities ¹⁾	381,219	763,622
Cash and cash equivalents	(96,287)	(9,019)
Interest-bearing receivables	(5,860)	(340,519)
Net debt	301,329	761,138
Equity attributable to shareholders of Galenica Ltd.	857,280	329,621
Non-controlling interests	4,235	4,584
Shareholders' equity	861,515	334,205
Gearing	35.0%	227.7%

¹⁾ Excluding non-interest-bearing financial liabilities

Galenica has no covenants requiring a minimum level of equity, nor is it subject to any externally regulated capital requirements as seen in the financial services sector.

29. Share-based payments

Accounting principles

The employees of Galenica participate in share-based payment plans. These plans qualify as equity-settled share-based payment plans and are settled in shares of Galenica Ltd.

The share-based payments are measured at fair value at grant date.

Galenica estimates the number of Galenica shares which are expected to vest. The expense is recognised over the vesting period as part of personnel costs and an increase in shareholders' equity for the best estimate of the number of shares Galenica expects to vest. Expense adjustments due to changes in expectations regarding the number of Galenica shares expected to vest are recognised in personnel costs for the relevant reporting period.

If the arrangements are modified during the life of an equity-settled share-based payment plan, any incremental fair value is recognised over the remaining vesting period. If the plan is cancelled, the rights are assumed to be exercised at the date of cancellation and the expense is recognised immediately in profit or loss. If the cancelled plan is replaced by a new share-based payment plan identified as a replacement award, the expense is recognised in the same way as for modifications.

Remuneration for members of the Board of Directors

The members of the Board of Directors receive fixed annual remuneration and can choose whether to receive in full or in part (50%) in shares of Galenica Ltd. The amount settled in shares is paid out with a discount of 25%. The shares may not be traded for the first five years for tax reasons.

The fair value of the shares granted is equivalent to the amount to be paid out in shares plus the discount of 25%.

Share plan for members of senior management

According to the participation plan, members of senior management receive their performance-related bonus partly in cash and partly in shares of Galenica Ltd. The proportion of cash to shares is set out in the regulations and is based on the salary grade of the recipient. In addition, all members of senior management are obliged to hold a number of shares of Galenica. The amount to be settled in shares is paid out in spring in the form of shares of Galenica with a discount of 25%. The shares may not be traded for the first five years for tax reasons.

The fair value of the shares granted is equivalent to the amount to be paid out in shares plus the discount of 25%.

Long-term incentive plan (LTI)

Members of the Corporate Executive Committee of Galenica and certain members of senior management participate in a LTI plan for the allocation of performance share units. The number of these performance share units is based on the extent to which defined long-term performance targets are attained. A LTI plan always runs for a vesting period of three years. At the beginning of each financial year a new LTI plan with a new vesting period of three years is issued. At the start of the vesting period a defined number of performance share units are individually allocated. The number of performance share units allocated is dependent on the defined percentage of the annual salary incorporated into the LTI plan as well as the effective share price at the time of the allocation. At the end of the vesting period performance share units are paid out to eligible beneficiaries in the form of shares of Galenica.

Until the separation of the Group in April 2017, the employees of Galenica participated in share-based payment plans of Vifor Pharma Group. The performance share units related to the 2015, 2016 and 2017 LTI plans were converted from Vifor Pharma shares to Galenica shares based on the share prices of Vifor Pharma and Galenica as at the IPO date (7 April 2017).

22,508 performance share units (previous year: 226 performance share units based on Vifor Pharma shares) were granted to beneficiaries at a fair value of CHF 44.87 (previous year: CHF 1,473.00 based on Vifor Pharma shares) at the beginning of the reporting period for the 2017 LTI plan.

Notes to the consolidated financial statements of the Galenica Group

Employee share plan

Employees of Galenica are entitled to buy a fixed number of shares of Galenica at a preferential price. All employees who, at the time of the purchase offer, are not under notice and have an employment contract of unlimited duration are entitled to acquire shares.

The purchase price for the shares is calculated at the time of the purchase offer based on the average price for the previous month less a 30% discount. The price discount is borne by the employer. The shares may not be traded for the first three years for tax reasons.

In the reporting period, employees purchased 58,088 shares of Galenica (previous year: 3,153 shares of Vifor Pharma) at a price of CHF 31.40 (previous year: CHF 913.15 based on Vifor Pharma shares). This includes a discount of CHF 13.45 (previous year: CHF 391.35 based on Vifor Pharma shares) per share.

Share-based payment expense

in thousand CHF	2017	2016
Remuneration for members of the Board of Directors	1,116	–
Share plan for members of senior management	1,876	1,428
Long-term incentive plan (LTI)	934	479
Employee share plan	781	1,234
Total	4,707	3,141

30. Related party transactions

Related parties include all companies in the Galenica Group as well as associates, joint ventures, pension funds, members of the Board of Directors of Galenica Ltd. and members of the key management of Galenica Ltd.

Related party transactions

As at the reporting date, trade receivables and loans from associates and joint ventures amounted to CHF 12.3 million (previous year: CHF 4.9 million). The receivables and loans primarily relate to Coop Vitality. The trade payables to associates and joint ventures amounted to CHF 6.1 million (previous year: CHF 0.3 million) and the financial liabilities to pension funds amounted to CHF 18.6 million (previous year: none).

The transactions with associates and joint ventures shown in the table below largely concern transactions with Coop Vitality.

in thousand CHF	2017		2016	
	Associates and joint ventures	Vifor Pharma Group and other related parties	Associates and joint ventures	Vifor Pharma Group and other related parties
Sale of goods	116,835	5,527	120,639	647
Income from services	202	10	74	1,421
Other income	6,145	683	8,520	5,178
Purchase of goods	908	12,381	797	55,517
Other operating costs	3,396	3,259	1,432	8,952
Financial income	141	–	151	386
Financial expenses	1	349	–	19,949

Transactions with Vifor Pharma Group recorded in equity

For the year 2016, the consolidated financial statements include re-allocations of corporate costs incurred at Vifor Pharma Group level. Such items have been re-allocated to Galenica based on different allocation keys considered to be more appropriate. Management believes that this basis for the re-allocation of expenses is reasonable. The total amount of transactions with Vifor Pharma Group recorded in equity amounted to CHF 0.3 million.

Remuneration of the Board of Directors and the Corporate Executive Committee

in thousand CHF	2017	2016
Remuneration	2,479	2,400
Social security costs and pension expenses	634	488
Share-based payments	1,890	916
Total	5,003	3,804

For 2016 and for 2017 until the separation, remuneration for key management consist of the business sector leaders as well as CEO and CFO as allocated to Galenica by Vifor Pharma Ltd.

31. Lease liabilities

Accounting principles

Galenica has not entered into leases under which Galenica assumes substantially all the risks and rewards of ownership.

All leases are treated as operating leases. Lease payments are recognised on a straight-line basis directly as operating costs.

The table below summarises the maturity profile of future minimum lease payments under non-cancellable operating leases (undiscounted):

in thousand CHF	2017	2016
Within 1 year	48,290	48,582
In 2 to 5 years	124,965	137,701
In more than 5 years	21,089	29,542
Total	194,344	215,825

Operating leases essentially consist of payment obligations under rental contracts.

32. Subsequent events

The following transactions occurred between 31 December 2017 and the date the financial statements were released for publication.

Acquisition of pharmacies. Galenicare Holding acquired 100% of the interests in pharmacies at various locations in Switzerland. The net assets of these acquisitions will be consolidated for financial year 2018 from the date control was obtained.

The purchase consideration was CHF 21.8 million, the fair value of the provisional net assets resulting from these additions was estimated at CHF 3.8 million at the acquisition date.

Acquisition of Careproduct AG. On 3 January 2018 Galenicare Holding acquired 100% of the shares in the Swiss company Careproduct AG. The company offers efficient solutions to support and increase the mobility in everyday life of older and handicapped people. Careproduct supplies walking frames, wheelchairs, incontinence products and other aids both online and offline.

The purchase consideration amounting to CHF 4.0 million was settled in cash. Due to the proximity of the acquisition to the date of release for publication of these financial statements, the fair value of the provisional net assets at the acquisition date cannot yet be estimated with sufficient reliability.

There were no further significant events after the reporting date.

Notes to the consolidated financial statements of the Galenica Group

33. Group companies

	Registered office	Capital	Voting rights	Method of consolidation	Share capital in thousand
Health & Beauty					
Products & Brands					
G-Pharma AG	CH-Niederbipp	100% ¹⁾	100%	full	CHF 100
Swiss Pharma GmbH	D-Rülzheim	100% ¹⁾	100%	full	EUR 51
Vifor Consumer Health Ltd.	CH-Villars-sur-Glâne	100% ¹⁾	100%	full	CHF 100
Retail					
Amavita Health Care Ltd.	CH-Niederbipp	100% ¹⁾	100%	full	CHF 100
Aprioris Ltd.	CH-Bern	100% ²⁾	100%	full	CHF 100
Bahnhof Apotheken Thun AG	CH-Thun	50% ²⁾	50%	full	CHF 200
Coop Vitality AG	CH-Bern	49% ²⁾	49%	at equity	CHF 5,000
Coop Vitality Health Care GmbH	CH-Niederbipp	49% ²⁾	49%	at equity	CHF 20
Coop Vitality Management AG	CH-Bern	49% ²⁾	49%	at equity	CHF 100
GaleniCare Ltd.	CH-Bern	100% ²⁾	100%	full	CHF 700
GaleniCare Holding Ltd.	CH-Bern	100% ¹⁾	100%	full	CHF 50,000
GaleniCare Management Ltd.	CH-Bern	100% ²⁾	100%	full	CHF 500
Grosse Apotheke Dr. G. Bichsel AG	CH-Interlaken	25% ²⁾	25%	at equity	CHF 200
Ingrid Barrage AG	CH-Küsnacht	49% ²⁾	49%	at equity	CHF 300
MediService Ltd.	CH-Zuchwil	100% ¹⁾	100%	full	CHF 363
Sun Store Health Care Ltd.	CH-Niederbipp	100% ¹⁾	100%	full	CHF 100
Winconcept Ltd.	CH-Bern	100% ²⁾	100%	full	CHF 100
Services					
1L Logistics AG	CH-Burgdorf	100% ¹⁾	100%	full	CHF 100
Alloga Ltd.	CH-Burgdorf	100% ¹⁾	100%	full	CHF 8,332
Dauf SA	CH-Barbengo-Lugano	89.90% ²⁾	89.90%	full	CHF 100
Galexis Ltd.	CH-Niederbipp	100% ¹⁾	100%	full	CHF 25,000
HCI Solutions Ltd.	CH-Bern	100% ¹⁾	100%	full	CHF 100
Medifilm Ltd.	CH-Oensingen	100% ²⁾	100%	full	CHF 1,300
PharmaBlist Ltd.	CH-Widnau	100% ²⁾	100%	full	CHF 100
Pharmapool Ltd.	CH-Widnau	100% ²⁾	100%	full	CHF 962
Pharmapool Zentralapotheke AG	CH-Widnau	100% ²⁾	100%	full	CHF 100
Unione Farmaceutica Distribuzione SA	CH-Barbengo-Lugano	89.90% ¹⁾	89.90%	full	CHF 2,000
Verfora AG	CH-Bern	100% ¹⁾	100%	full	CHF 100
Corporate					
Galenica Finanz Ltd.	CH-Bern	100% ¹⁾	100%	full	CHF 100

¹⁾ Directly held by Galenica Ltd.

²⁾ Indirectly held by Galenica Ltd.



Ernst & Young Ltd
Schanzenstrasse 4a
P.O. Box
CH-3001 Berne

Phone: +41 58 286 61 11
Fax: +41 58 286 68 18
www.ey.com/ch

To the General Meeting of
Galenica Ltd., Berne

Berne, 8 March 2018

Statutory auditor's report on the audit of the consolidated financial statements



Opinion

We have audited the consolidated financial statements of Galenica Ltd., and its subsidiaries (the Group), which comprise the consolidated statement of financial position as at 31 December 2017 and the consolidated statement of income, consolidated statement of comprehensive income, consolidated statement of cash flows and consolidated statement of changes in equity for the year then ended, and notes to the consolidated financial statements, including a summary of significant accounting policies.

In our opinion, the consolidated financial statements (pages 77 to 120) give a true and fair view of the consolidated financial position of the Group as at 31 December 2017, and its consolidated financial performance and its consolidated cash flows for the year then ended in accordance with International Financial Reporting Standards (IFRS) and comply with Swiss law.



Basis for opinion

We conducted our audit in accordance with Swiss law, International Standards on Auditing (ISAs) and Swiss Auditing Standards. Our responsibilities under those provisions and standards are further described in the *Auditor's Responsibilities for the Audit of the Consolidated Financial Statements* section of our report.

We are independent of the Group in accordance with the provisions of Swiss law and the requirements of the Swiss audit profession, as well as the IESBA Code of Ethics for Professional Accountants, and we have fulfilled our other ethical responsibilities in accordance with these requirements.

We believe that the audit evidence we have obtained is sufficient and appropriate to provide a basis for our opinion.



Key audit matters

Key audit matters are those matters that, in our professional judgment, were of most significance in our audit of the consolidated financial statements of the current period. These matters were addressed in the context of our audit of the consolidated financial statements as a whole, and in forming our opinion thereon, and we do not provide a separate opinion on these matters. For each matter below, our description of how our audit addressed the matter is provided in that context.

We have fulfilled the responsibilities described in the *Auditor's responsibilities for the audit of the consolidated financial statements* section of our report, including in relation to these matters. Accordingly, our audit included the performance of procedures designed to respond



to our assessment of the risks of material misstatement of the consolidated financial statements. The results of our audit procedures, including the procedures performed to address the matters below, provide the basis for our audit opinion on the consolidated financial statements.

Impairment risk of goodwill and other intangibles

Risk	<p>As disclosed in note 17, goodwill amounts to CHF 633.3 million as at 31 December 2017 and represents a major asset of Galenica. In addition, Galenica recorded intangible assets with indefinite useful lives with a carrying amount of CHF 36.5 million. According to note 17, both goodwill and intangible assets with indefinite useful lives are tested for impairment at least annually.</p> <p>Procedures over management's annual impairment test were significant to our audit, because the assessment process is complex and the test requires estimates. Galenica makes assumptions in respect of future market and economic conditions, such as economic growth, expected inflation rates, demographic developments, expected market share, revenue and margin development.</p>
Our audit response	<p>We assessed and tested, amongst others, the assumptions, weighted average cost of capital (WACC), methodologies and technical input parameters used by Galenica. We involved our internal valuation specialists to assist us with these audit procedures. In addition, we assessed the cash flow projections for all cash generating units (CGUs). These procedures included an assessment of the historical accuracy of management's estimates and evaluation of business plans. In particular, we focused on the sensitivity in the available headroom of CGUs and whether changes in assumptions as described in note 17 could cause the carrying amount to exceed its recoverable amount.</p>

Significance and volatility of employee benefits

Risk	<p>As outlined in note 24, Galenica's employees work in Switzerland and are insured with pension funds that are financed by both Galenica and the employees (funded plans). The pension plans cover the risks of the economic consequences of old age, disability and death in accordance with the Swiss Federal Act of Occupational Old Age, Survivors' and Invalidity Pension Fund (BVG/LPP). Procedures over defined benefit plans and related costs were significant to our audit due to the significance of the net defined benefit obligation combined with the subjectivity and sensitivity of the key parameters used in the pension plan calculations.</p> <p>The defined benefit plans in Switzerland give rise to a net defined benefit obligation of CHF 29.9 million as at 31 December 2017. Key actuarial parameters used in the calculation of the pension plan obligation are the discount rate, inflation rate, the applied indexation and the selection of mortality tables.</p>
-------------	--



Our audit response

Our procedures included, amongst others, evaluating the actuarial and demographic assumptions and valuation methodologies used by the Group to assess Galenica's pension obligations. We compared these assumptions with underlying data from Galenica and external sources. We assessed whether the assumptions were applied consistently and involved our internal pension experts to assist us in these procedures. We tested management's controls over payroll data and compared the basic data used in the actuarial models to the payroll data of the Group.



Other information in the annual report

The Board of Directors is responsible for the other information in the annual report. The other information comprises all information included in the annual report, but does not include the consolidated financial statements, the stand-alone financial statements and the remuneration report and our auditor's reports thereon.

Our opinion on the consolidated financial statements does not cover the other information in the annual report and we do not express any form of assurance conclusion thereon.

In connection with our audit of the consolidated financial statements, our responsibility is to read the other information in the annual report and, in doing so, consider whether the other information is materially inconsistent with the consolidated financial statements or our knowledge obtained in the audit, or otherwise appears to be materially misstated. If, based on the work we have performed, we conclude that there is a material misstatement of this other information, we are required to report that fact. We have nothing to report in this regard.



Responsibility of the Board of Directors for the consolidated financial statements

The Board of Directors is responsible for the preparation of the consolidated financial statements that give a true and fair view in accordance with IFRS and the provisions of Swiss law, and for such internal control as the Board of Directors determines is necessary to enable the preparation of consolidated financial statements that are free from material misstatement, whether due to fraud or error.

In preparing the consolidated financial statements, the Board of Directors is responsible for assessing the Group's ability to continue as a going concern, disclosing, as applicable, matters related to going concern and using the going concern basis of accounting unless the Board of Directors either intends to liquidate the Group or to cease operations, or has no realistic alternative but to do so.



Auditor's responsibilities for the audit of the consolidated financial statements

Our objectives are to obtain reasonable assurance about whether the consolidated financial statements as a whole are free from material misstatement, whether due to fraud or error, and to issue an auditor's report that includes our opinion. Reasonable assurance is a high level of assurance, but is not a guarantee that an audit conducted in accordance with Swiss law, ISAs and Swiss Auditing Standards will always detect a material misstatement when it exists. Misstatements can arise from fraud or error and are considered material if, individually or in the aggregate, they could reasonably be expected to influence the economic decisions of users taken on the basis of these consolidated financial statements.

Statutory auditor's report on the audit of the consolidated financial statements



A further description of our responsibilities for the audit of the consolidated financial statements is located at the website of EXPERTsuisse: <http://www.expertsuisse.ch/en/audit-report-for-public-companies>. This description forms part of our auditor's report.

**Report on other legal and regulatory requirements**

In accordance with article 728a para. 1 item 3 CO and the Swiss Auditing Standard 890, we confirm that an internal control system exists, which has been designed for the preparation of consolidated financial statements according to the instructions of the Board of Directors.

We recommend that the consolidated financial statements submitted to you be approved.

Ernst & Young Ltd

Roland Ruprecht
Licensed audit expert
(Auditor in charge)

Julian Fiessinger
Licensed audit expert

Financial statements 2017

- 126 Statement of income of Galenica Ltd.
- 127 Statement of financial position
of Galenica Ltd.
- 128 Notes to the financial statements
of Galenica Ltd.
- 132 Report of the statutory auditor
on the financial statements

Statement of income of Galenica Ltd.

Statement of income of Galenica Ltd.

in thousand CHF	13.2.-31.12.2017
Investment income	63,307
Financial income	758
Other income	20,436
Income	84,501
Personnel costs	(8,994)
Financial expenses	(2,484)
Depreciation and amortisation	(9,226)
Other expenses	(6,937)
Expenses	(27,641)
Profit for the year before taxes	56,860
Direct taxes	(52)
Profit for the year	56,808

Statement of financial position of Galenica Ltd.

Assets

in thousand CHF	31.12.2017		13.2.2017	
Cash and cash equivalents		63,000		–
Receivables				
– Third parties		160		38
– Group companies		356,720		7,898
Prepaid expenses and accrued income		1,006		–
Current assets	41%	420,886	1%	7,936
Financial assets		307,813		623,162
Investments		289,528		298,369
Property, plant and equipment		10		32
Intangible assets		39		41
Non-current assets	59%	597,390	99%	921,604
Assets	100%	1,018,276	100%	929,540

Liabilities and shareholders' equity

in thousand CHF	31.12.2017		13.2.2017	
Short-term interest-bearing liabilities				
– Third parties		–		360,000
– Group companies		520		3,652
Other short-term liabilities				
– Third parties		7,293		–
– Group companies		1		7
Accrued expenses and deferred income		7,773		–
Short-term liabilities	2%	15,587	39%	363,659
Long-term interest-bearing liabilities				
– Third parties		380,000		–
Long-term liabilities	37%	380,000	0%	–
Liabilities	39%	395,587	39%	363,659
Share capital		5,000		5,000
Legal capital reserves				
– Reserves from capital contributions		560,881		560,881
of which reserve for treasury shares		38,800		–
Legal retained earnings		–		–
Voluntary retained earnings				
– Profit for the year		56,808		–
Shareholders' equity	61%	622,689	61%	565,881
Liabilities and shareholders' equity	100%	1,018,276	100%	929,540

Notes to the financial statements of Galenica Ltd.

Notes to the financial statements of Galenica Ltd.

General information

Galenica Santé Ltd. was incorporated on 13 February 2017 as a direct wholly owned subsidiary of Galenica Ltd. (now Vifor Pharma Ltd.). Subsidiaries formerly held by Galenica Ltd. (directly and indirectly) were legally contributed to Galenica Santé Ltd. and Galenica Santé Ltd. became the parent of the Galenica Santé Group on 13 February 2017.

On 14 March 2017, the Board of Directors of the former Galenica Ltd. (now Vifor Pharma Ltd.) announced its intention to separate the Galenica Santé business unit from the Vifor Pharma business unit. The separation was effected on 7 April 2017 by way of a demerger and initial public offering (IPO) of Galenica Santé. Galenica Santé Ltd. was renamed to Galenica Ltd. on 11 May 2017, upon the change in name of the former Galenica Ltd. to Vifor Pharma Ltd.

As Galenica Santé Ltd. (now Galenica Ltd.) was incorporated in 2017, no comparative figures from the previous year are existing. The statement of financial position of Galenica Ltd. therefore includes the opening balance as at 13 February 2017 for comparability.

Principles

The financial statements of Galenica Ltd. with registered office in Bern, Switzerland have been prepared in accordance with Article 957 et seqq. of Title 32 of the Accounting law based on the Swiss Code of Obligations. Where not prescribed by law, the significant accounting and valuation principles applied are described below.

Financial assets

Financial assets include long-term loans to Group companies of CHF 307.8 million (13.2.2017: CHF 623.2 million).

Investments

The list of the Group companies is shown on page 120.

Long-term interest-bearing liabilities

The interest-bearing liabilities are recognised at nominal value.

in thousand CHF	31.12. 2017
Bond 0.5% (15 June 2017–15 June 2023) ISIN CH0367206692	200,000
Bond 1.0% (15 June 2017–15 December 2026) ISIN CH0367206700	180,000
Long-term interest-bearing liabilities	380,000

Share capital

At 31 December 2017, the share capital of Galenica amounted to CHF 5,000,000, divided into 50,000,000 fully paid-up and publicly listed shares with nominal value of CHF 0.10 each.

Authorised capital

According to Article 3a) of the Articles of Association, the Board of Directors is authorised to increase the share capital of CHF 5,000,000 by a maximum of CHF 500,000 at any time up to and including 10 March 2019 by issuing not more than 5,000,000 fully paid shares.

Reserves from capital contributions

With the incorporation of Galenica Santé Ltd. and in accordance with tax laws the amount of CHF 560.9 million was recorded as reserves from capital contributions in the opening balance.

Subordinated loans

At 31 December 2017, subordinated loans to Group companies amounted to CHF 232.4 million (13.2.2017: CHF 232.4 million).

Treasury shares

Treasury shares have been acquired from Vifor Pharma Ltd. after the IPO for employees.

Galenica shares owned by subsidiaries:

		Number	in CHF
As at 13 February 2017			
1 st quarter 2017	- Bought	–	–
	- Sold	–	–
2 nd quarter 2017	- Bought	1,056,064	41,186,496
	- Sold	–	–
3 rd quarter 2017	- Bought	124	5,704
	- Sold	(64,328)	(2,885,111)
4 th quarter 2017	- Bought	783	36,701
	- Sold	–	–
As at 31 December 2017		992,643	38,343,790

The treasury shares are reserved for share-based payments to employees.

Contingent liabilities

At 31 December 2017, total contingent liabilities amounted to CHF 621.5 million (13.2.2017: CHF 0.3 million), including issued guarantees to Group companies of CHF 491.3 million (13.2.2017: none) as well as CHF 130.0 million (13.2.2017: none) for guarantees to secure intraday transactions in connection with the zero balance cash pooling.

Major shareholders

	Number of shares	% of share capital
As at 31 December 2017		
BlackRock Inc., USA ¹⁾	2,787,758	5.9
Alecta Pensionsförsäkring, Sweden	2,000,000	4.0
Credit Suisse Funds AG, Switzerland	1,626,752	3.3
Capital Research and Management Company, USA ²⁾	1,600,000	3.2
Pictet Asset Management SA, Switzerland	1,524,569	3.1
UBS Fund Management (Switzerland) AG, Switzerland	1,522,408	3.0
Rudolf Maag, Switzerland	1,500,000	3.0

¹⁾ Options not considered

²⁾ Beneficial owners: The Capital Group Companies, Inc., USA

No other shareholder has announced a crossing of the 3% threshold of shares.

Full-time equivalents

The average number of full-time equivalents for the reporting period amounted to 34 (13.2.2017: 40).

Notes to the financial statements of Galenica Ltd.

Shareholdings of the members of the Board of Directors and the members of the Corporate Executive Committee

Shareholdings of the members of the Board of Directors

Number of shares	Held as at 31.12.2017	Shares Allocated for 2017
Daniela Bosshardt-Hengartner	–	3,074
Michel Burnier	–	2,459
Fritz Hirsbrunner	635	2,664
Jörg Kneubühler	19,152	5,020
Philippe Nussbaumer	1,695	2,254
Andreas Walde	–	2,869
Shares of the members of the Board of Directors	21,482	18,340

Shares held by related parties of members of the Board of Directors are included in the declaration of the number of shares they hold.

Shareholdings of the members of the Corporate Executive Committee

Number of shares	Held as at 31.12.2017
Christoph Amstutz	160
Felix Burkhard	9,344
Jean-Claude Cléménçon	80
Torvald de Coverly Veale	220
Daniele Madonna	1,396

Shares held by related parties of members of the Corporate Executive Committee are included in the disclosed numbers.

Information relating to the number and value of participations rights of the members of the Board of Directors and the members of the Corporate Executive Committee are disclosed in the Remuneration Report (pages 68 to 70).

In 2017, 12,396 performance share units with fair value at grant date of CHF 556,204 have been allocated to the members of the Corporate Executive Committee. In 2017, 2,791 performance share units with fair value at grant date of CHF 125,250 have been allocated to other employees of Galenica Ltd.

Allocation of available earnings 2017 and on the payment of a dividend from reserves from capital contributions

At the Annual General Meeting as at 9 May 2018, the Board of Directors will propose the following allocation of available earnings and reserves from capital contributions:

in CHF	2017
Appropriation of the 2017 available earnings	
Profit for the year	56,807,923
Available earnings at the disposal of the Annual General Meeting	56,807,923
Allocation to general legal retained earnings	(1,000,000)
Allocation to free reserve	(55,000,000)
Balance to be carried forward	807,923
Appropriation of reserves from capital contributions	
Reserves from capital contributions	560,881,418
Dividend paid out of reserves from capital contributions (CHF 1.65 per share)	(82,500,000) ¹⁾
Balance to be carried forward	478,381,418

¹⁾ The proposed appropriation of reserves from capital contributions covers all issued shares. However, no dividend will be paid on treasury shares. Based on the number of treasury shares held as at 31 December 2017, the total dividend would amount to CHF 80.9 million.

If the proposal for appropriation is approved, the dividend will be paid as from 16 May 2018 without deduction of Swiss withholding tax.

Report of the statutory auditor on the financial statements



Ernst & Young Ltd
Schanzenstrasse 4a
P.O. Box
CH-3001 Berne

Phone: +41 58 286 61 11
Fax: +41 58 286 68 18
www.ey.com/ch

To the General Meeting of
Galenica Ltd., Berne

Berne, 8 March 2018

Report of the statutory auditor on the financial statements

As statutory auditor, we have audited the financial statements of Galenica Ltd., which comprise the statement of income, statement of financial position and notes (pages 126 to 131), for the year ended 31 December 2017.



Board of Directors' responsibility

The Board of Directors is responsible for the preparation of the financial statements in accordance with the requirements of Swiss law and the company's articles of incorporation. This responsibility includes designing, implementing and maintaining an internal control system relevant to the preparation of financial statements that are free from material misstatement, whether due to fraud or error. The Board of Directors is further responsible for selecting and applying appropriate accounting policies and making accounting estimates that are reasonable in the circumstances.



Auditor's responsibility

Our responsibility is to express an opinion on these financial statements based on our audit. We conducted our audit in accordance with Swiss law and Swiss Auditing Standards. Those standards require that we plan and perform the audit to obtain reasonable assurance whether the financial statements are free from material misstatement.

An audit involves performing procedures to obtain audit evidence about the amounts and disclosures in the financial statements. The procedures selected depend on the auditor's judgment, including the assessment of the risks of material misstatement of the financial statements, whether due to fraud or error. In making those risk assessments, the auditor considers the internal control system relevant to the entity's preparation of the financial statements in order to design audit procedures that are appropriate in the circumstances, but not for the purpose of expressing an opinion on the effectiveness of the entity's internal control system. An audit also includes evaluating the appropriateness of the accounting policies used and the reasonableness of accounting estimates made, as well as evaluating the overall presentation of the financial statements. We believe that the audit evidence we have obtained is sufficient and appropriate to provide a basis for our audit opinion.



Opinion

In our opinion, the financial statements for the year ended 31 December 2017 comply with Swiss law and the company's articles of incorporation.



Report on key audit matters based on the circular 1/2015 of the Federal Audit Oversight Authority

Key audit matters are those matters that, in our professional judgment, were of most significance in our audit of the financial statements of the current period. We have determined that there are no key audit matters to communicate in our report.



Report on other legal requirements

We confirm that we meet the legal requirements on licensing according to the Auditor Oversight Act (AOA) and independence (article 728 CO and article 11 AOA) and that there are no circumstances incompatible with our independence.

In accordance with article 728a para. 1 item 3 CO and Swiss Auditing Standard 890, we confirm that an internal control system exists, which has been designed for the preparation of financial statements according to the instructions of the Board of Directors.

We further confirm that the proposed appropriation of available earnings complies with Swiss law and the company's articles of incorporation.

We recommend that the financial statements submitted to you be approved.

Ernst & Young Ltd

Roland Ruprecht
Licensed audit expert
(Auditor in charge)

Julian Fiessinger
Licensed audit expert

Adressen von Gesellschaften der Galenica Gruppe

Galenica Gruppe

Hauptsitz

Galenica AG
Untermattweg 8, 3027 Bern, Schweiz
Tel. +41 58 852 81 11, Fax +41 58 852 81 12
www.galenica.com

Personalvorsorgestiftungen

Galenica Personalvorsorgestiftung
Untermattweg 8, 3027 Bern, Schweiz
Tel. +41 58 852 87 00, Fax +41 58 852 87 01
www.galenica-pvs.ch

Galenicare Personalvorsorgestiftung
Untermattweg 8, 3027 Bern, Schweiz
Tel. +41 58 852 87 00, Fax +41 58 852 87 01
www.galenicare-pvs.ch

Geschäftsbereich Retail

Amavita Health Care AG

Industriestrasse 2, 4704 Niederbipp, Schweiz
Tel. +41 58 851 72 58, Fax +41 58 851 72 57

Aprioris AG

Untermattweg 8, 3027 Bern, Schweiz
Tel. +41 58 852 80 40
www.aprioris.ch

Careproduct AG

Lielistrasse 85, Postfach 11, 8966 Oberwil-Lieli, Schweiz
Tel. +41 56 649 90 00, Fax +41 56 649 90 09
www.careproduct.ch

Galenicare AG

Untermattweg 8, 3027 Bern, Schweiz
Tel. +41 58 852 84 00, Fax +41 58 852 84 84
www.galenicare.com

Galenicare Holding AG

Untermattweg 8, 3027 Bern, Schweiz
Tel. +41 58 852 84 00, Fax +41 58 852 84 84
www.galenicare.com

Galenicare Management AG

Untermattweg 8, 3027 Bern, Schweiz
Tel. +41 58 852 84 00, Fax +41 58 852 84 84
www.galenicare.com

Mediservice AG

Ausserfeldweg 1, 4528 Zuchwil, Schweiz
Tel. +41 32 686 20 20, Fax +41 32 686 20 30
www.mediservice.ch

Winconcept AG

Untermattweg 8, 3027 Bern, Schweiz
Tel. +41 58 852 82 00, Fax +41 58 852 82 10
www.winconcept.ch

Nicht voll konsolidiert:

Coop Vitality AG

Untermattweg 8, 3027 Bern, Schweiz
Tel. +41 58 852 86 20, Fax +41 58 852 86 30
www.coopvitality.ch

Coop Vitality Management AG

Untermattweg 8, 3027 Bern, Schweiz
Tel. +41 58 852 86 20, Fax +41 58 852 86 30
www.coopvitality.ch

Coop Vitality Health Care GmbH

Industriestrasse 2, 4704 Niederbipp, Schweiz
Tel. +41 58 851 72 58, Fax +41 58 851 72 57

Geschäftsbereich Products & Brands

G-Pharma AG

Industriestrasse 2, 4704 Niederbipp, Schweiz
Tel. +41 58 851 72 58, Fax +41 58 851 72 57

Swiss Pharma GmbH

Rheinaberner Strasse 8, 76761 Ruelzheim, Deutschland
Tel. +49 (7272) 7767 2956, Fax +49 (7272) 7767 2966

Vifor Consumer Health AG¹⁾

Route de Moncor 10, 1752 Villars-sur-Glâne, Schweiz
Tel. +41 58 851 93 00, Fax +41 58 851 95 95
www.viforconsumerhealth.ch

¹⁾ Ab Mitte 2018 Namensänderung in Verfora AG

Geschäftsbereich Services

Alloga AG

Buchmattstrasse 10, 3401 Burgdorf, Schweiz
Tel. +41 58 851 45 45, Fax +41 58 851 46 00
www.alloga.ch

Dauf AG

Via Figino 6, 6917 Barbengo-Lugano, Schweiz
Tel. +41 91 985 66 11, Fax +41 91 985 66 67
www.dauf.ch

Galexis AG

Industriestrasse 2, 4704 Niederbipp, Schweiz
Tel. +41 58 851 71 11, Fax +41 58 851 71 14
www.galexis.com

Distributionszentrum Niederbipp,
Industriestrasse 2, 4704 Niederbipp, Schweiz
Tel. +41 58 851 71 11, Fax +41 58 851 71 14

Distributionszentrum Lausanne-Ecublens,
Route de Crochy 2, Postfach 135,
1024 Ecublens, Schweiz
Tel. +41 58 851 51 11, Fax +41 58 851 51 51

Galexis Ärzteservice St. Gallen,
Rorschacher Strasse 290, 9016 St. Gallen, Schweiz
Tel. +41 71 868 91 91, Fax +41 71 868 91 41
www.brunnerpharma.ch

HCI Solutions AG

Untermattweg 8, 3027 Bern, Schweiz
Tel. +41 58 851 26 00, Fax +41 58 851 27 10
www.hcisolutions.ch

HCI Solutions AG
Rue des Jordils 38, 1025 St. Sulpice, Schweiz
Tel. +41 58 851 26 00, Fax +41 58 851 27 10
www.hcisolutions.ch

HCI Solutions AG
Elisabethenanlage 11, 4051 Basel, Schweiz
Tel. +41 58 851 26 00, Fax +41 58 851 27 10
www.hcisolutions.ch

HCI Solutions AG
Bureau de référencement
Rue des Pierres-du-Niton 17, 1207 Genf, Schweiz
Tel. +41 58 851 28 00, Fax +41 58 851 28 09
www.hcisolutions.ch

Medifilm AG

Ostringstrasse 10, 4702 Oensingen, Schweiz
Tel. +41 58 851 40 00, Fax +41 58 851 40 99
www.medifilm.ch

Pharmapool AG

Unterlettenstrasse 18, 9443 Widnau, Schweiz
Tel. +41 71 727 25 25, Fax +41 71 727 25 55
www.pharmapool.ch

Unione Farmaceutica Distribuzione AG

Via Figino 6, 6917 Barbengo-Lugano, Schweiz
Tel. +41 91 985 61 11, Fax +41 91 994 47 62
www.ufd.swiss

Impressum

Herausgeber

Galenica AG
Corporate Communications
Untermattweg 8
Postfach
CH-3001 Bern
Telefon +41 58 852 81 11
Fax +41 58 852 81 12
info@galenica.com
www.galenica.com

Gesamtverantwortung

Corporate Communications und Corporate Finance

Mit Unterstützung von

Text: IRF Communications, Zürich
Übersetzungen: CLS Communication AG, Basel
Publishing System: EditorBox, Stämpfli AG, Bern

Konzept und Layout

Casalini Werbeagentur AG, Bern

Bilder

Alain Bucher, Bern
Daniel Rhis, Bern
Adobe Stock

Die Vollversion des Geschäftsberichts erscheint auch in englischer und französischer Sprache und ist als PDF unter www.galenica.com abrufbar.





Galenica AG

Untermattweg 8
Postfach
CH-3001 Bern
Telefon +41 58 852 81 11
info@galenica.com
www.galenica.com